Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Cheuflider Lundmord in Ranfas. Manner, Weiber und Kinder weiden fich an der Grenelthat!

Leabenworth, Rans., 16. Jan. Die Aufbietung bon Staatsmiligen burch ben Gouberneur wurde leider auf eine Berficherung bes Cheriffs, bag er ber Lage gewachsen fei, wiberrufen, und fo ift Ranfas um einen greulichen Lynch= mord reicher. Der Farbige Fred Mleranber, welcher beichulbigt murbe, letten Samftag Abend einen verbrecheris iden Ungriff auf Frl. Eva Roth ge= macht zu haben, und auch bie Bearl Forbes am 6. November b. 3. ermorbet haben foll. murbe noch geftern Rach= mittog bon einem Inncher-Saufen langfam verbrannt! Mehrere Zaufend Menichen, barunter auch viele Frauen und Rinder, wohnten bem icheuflichen Schaufpiel bei, und viele Geschäftshäuser wurden geschlof= fen, bamit bie Gigenthumer bie Beschichte mitgenießen tonnten. John Forbes, Bater ber erwährten Mearl Forbes, gunbete ben ölgetranften Scheiterhaufen für ben angebunbenen Unglüdlichen an, ber immer wieber feine Unichuld betheuerte und bis gum letten Augenblid dabei ftehen blieb.

Mleganber murbe bor mehreren Tagen festgenommen, aber, ba Lnnch=Drohungen laut wurden, bon ber Boligei beimlich nach bem Staats-Buchthaus in Lanfing gebracht, bas nur wenige Mei-Ien bon unferer Ctabt entfernt ifi. Gin Saftbefehl murbe gegen ben Reger erlaffen, und ber Cheriff Gverharby forberte auf Grund besfelben Die Hebergabe bes Säftlings, welche bie Buchthausbehörben nicht berweigern tonnten, ba Alexander ja nicht ver= urtheilt war und fie von Rechts wegen ben Mann nicht festhalten fonnten.

Mit ber liebergabe bes Regers an ben Cheriff mar beffen Schidfal auch besiegelt, benn bie Menge hatte bereits alle Borbereitungen getroffen, um ben Reger zu Ihnchen. Dem Cheriff und feinen Behilfen gelang es noch, ben Gefangenen ficher in bas County= Befängniß hierher zu bringen (um 43 Uhr nachmittags), basfelbe bilbete aber jett bas Biel ber Lyncher. Da ihnen ber Ginlag verweigert wurde, verschaff= ten fie fich burch Ginichlagen einer Gei= tenthur Bulag, gertrummerten mit Schmiedehammern Die Thur ber Belle, in welcher ber bem Untergang Bemeibte fak, und ichleppten biefen, mel der einen Sammerschlag auf ben Ropf erhalten, aber baburch nicht bewußtlos geworben mar, aus bem Gefananifg nach ber Stelle, an welcher bie Leiche von Bearl Forbes gefunden worden mar. Sier mar bereits eine Gifen= bahnichiene in ben Boben gegraben, und ein Scheiterhaufen errichtet mor=

Den.

Trot ber mehrfachen Berficherungen bes Gefangenen, welcher fich bes Schidfals, bas ihm bevorstand, volltommen bewußt war, daß er an der Ermordung ber Bearl Forbes vollständig unschul= big fei, zögerten Die Lyncher feinen Mugenblid in ihrem gräßlichen Werf. Muf bie Betheuerungen feiner Unichuld erhielt er Fauftichlage in's Geficht. Muf bem Bege bon bem Gefangnig nach ber improvisirten Richtstätte murben verschiedentlich Bersuche gemacht, ben Befangenen gu ichlagen, und die Leute, welche ihn führten, hatten einen harten Stand. Es fchien, als ob die Leute es nicht abwarten tonnten, ihr Opfer bom Leben zum Tode gebracht zu feben. Un dem betreffenden Orte angetom= men, murbe ber Befangene trot wieberholter Berficherungen feiner Unidulb an bie Gifenftange gefeffelt, und ber Boter ber ermorbeten Bearl Forbes gundete felbit ben Scheiterhaufen on, melder porber reichlich mit Retro= leum geträntt morben mar. Der Ungludliche murbe wenigstens ichon binnen fünf Minuten durch den Jod von feinen Leiben erloft.

Mis bas grafliche Schaufpiel voriiber war, und die Gluth, welche die Leiche verzehrte, fich etwas gelegt hatte, gab es noch ein befonbers efelhaftes Chaufpiel: benn viele Leute brangten fich beran, um fich ein Unbenten an bas Lunchgericht zu fichern. Die Ginen griffen nach einem Jegen Fleisch bes Berbrannten, Undere bemächtigten fich tleiner Anochen bes Opfers, und wieder Unbere begnügten fich mit Solgfplit= tern! Es mar ein Unblid, welcher an Die bufterften Beiten bes Mittelalters erinnerte und bem 20. Jahrhundert ge= wiß nicht gur Chre gereichte.

Rommende Reuerwihr=21me= ftellung.

Bafhington, D. C., 16. 3an. Deutfche biplomatische Rreife Dahier und auch viele Undere nehmen ein lebhaftes Intereffe an ber Ausstellung von Feuerwehr-Apparaten, welche im Juni und Juli in ber beutichen Reichshaupt= fiabt abgehalten werden foll. Diefelbe wird ungewöhnlich großartig fein und auch hofpitals-, Bergwerts-, Schiffbienft= und andere wichtige Abiheilun gen umfaffen, in benen bie Rettung bon Menfchenleben in Frage tommen fann. Biele Firmen haben fich bereits Raum auf Diefer Musstellung gefichert und werben befondere Bavillons ba= felbft haben. Gine Ungahl große Dam= pfergefellichaften bat fich erboten, folche Musttellungsgegenstände, als gemein= nütige Ginrichtungen, toftenfrei gu be-

Illinoifer Legislatur. Mene fozialpolitifche Vorlagen.

Springfield, 3u., 16. 3an. Bouver= neur Yates benachrichtigte bas Abge= ordnetenhaus, baf er Fred S. Rome gu feinem Gefretar ernannt habe.

Der Abgeordnete Drew brachte eine wichtige Borlage ein, wonach bie Bebeutung bes Wortes "Berfchwörung" und die Unwendung von Ginhalts=Be fehlen in Bezug auf Streitigkeiten ami= ichen Arbeitgebern und Arbeitern in unferem Staat eingeschränkt werben

herr Drew hat auch eine Borlage gum Schut bon Angeftellten in ihrem Recht, zu Arbeiter-Drganifationen gu gehören, ausgearbeitet.

Abbott brachte brei Borlagen gur Umendirung bes Schugesetes ein, nämlich betreffs: Aufmunterung gur Grrichtung von Schulbibliotheten in Schul-Diftritten mit weniger als 1000 Einwohner; Sochichal-Brivilegien für alle Personen von schulfähigem Alter in irgend einem Coul-Diffritt bes Staates; Beforderung von Rinbern nach und bon ber Schule in Diftritten, welche mehr als 4Quabratmeilen um= faffen, unter ben Aufpizien ber Schul-Direttoren.

Church reichte eine Borlage betreffs zweier zusäglicher Kreisrichter und ameier gufählicher Superiorcourt=Rich= ter in Coof-County (mit Chicago) ein. Drew unterbreitete eine neue Borloge (ein früheres Diesbezügliches Gefet mar bom Staats Dbergericht umgeftogen worden) bezüglich Bezahlung von Lohnen in gefetlichem Beld.

Much im Genat wurde eine Reihe neuer Borlagen eingebracht, barunter: Bon Andrus - Das Erbschafts fteuer-Befet babin ju amendiren, baß teine Bermächtniffe für Bohlthatig= feits. Erziehungs und Religions: Unftalten unter feine Bestimmungen

Bonffuller: Fabritanten b. "Brogef.". ind "Rendered" Butter follen bas Fabritat als folches burch Gtitetten begeichnen, ebe es feilgeboten wird.

Von Chapman — Verwilligung bon \$5000 für Die "State Horticultural

Bon Sall - Ermäßigung ber Befälter für die Richter bes Kreis- und Superiorgerichts von Coot County von \$7000 auf \$5000 per Jahr.

Bom Rongreg.

Wafhington, D. C., 16. 3an. 3n ber weiteren Genats-Debatte über Die Urmee-Borlage fam es ju einem intereffanten Bortmedfel amifchen Bacon und Mark hanna über die Fragen ber letten Bahltampagne. Der bon Ba= con beantragte Bufat behufs Strei= dung bes Baragraphen ber Borlage, welcher dem Prafidenten willfürliche Gewalt bezüglich ber Erhöhung ber Starte unferes ftehenden Beeres er= theilt, murbe mit 39 gegen 20 Gtim= men auf ben Tifch gelegt. In ber geschloffenen Erefutivfigung

des Senats wurde versucht, die Bestä tigung ber Ernennung bon James G harlan, einem Gohnchen bes Richters Harlan bom Bundes = Dbergericht gum Generalanwalt für Portorito burchzuseten. (Siehe barüber auch ben Leit-Artifel ber heutigen "Abendpoft".) Bettigrem erhob jedoch Ginfpruch und ließ fich auch durch die Appelle ber Ge= natoren Foraker und Spooner nicht be= wegen, benfelben gurudgugieben. Bettigrew erklärte, er bege gegen die Ver fon bes Ernannten feine Abneigung, halte es jedoch zum Mindeften für un paffend, baß bie Gohne von zwei Rich: tern bes Bunbes Dbergerichts gerabe in einer Beit Memter erhielten, in welcher Diefes felbe Obergericht fich über die wichtige Frage ber Stellung unferer Infular = Befigungen enticheiben miiffe! Er werbe beshalb auf nament= licher Abstimmung bestehen. Da tein Quorum jugegen war, fonnte biefelbe nicht erfolgen. Die Bemerfung bes herrn Bettigrem hangt gum Theil auch damit zusammen, bak ein Cohn bes Richters McRenna por Rurgem mit Uebergehung von 112 anderen Leutnants und Rapitanen jum Major in

ber Urmee ernaimt worden ift. Opfer der Dowie-Lehren.

Dier, Ind., 16. Jan. Wolfen bon Tabafrauch ichwebten über unferm Ort, als Albert Stummel, ber Gigenthumer eines Allerhandlabens, feinen angen Vorrah an Tabat öffentlich verbrannte. Stummel beichloß, ben Berfauf von Tabat einzuftellen, weil ein Meltefter von Dowies Rirche gefagt hatte, ber Job bes achtjährigen Cohnes Stummels, Ron, fei ber Thatfache augufchreiben, baf ber Bater Tabat verfaufe, und aus bem Grunde feien Die Gebete mirfungslos gemefen.

Der Anabe war erfrantt, und Rachbarn bezeichneten bie Rrantheit als Diphtheritis. Die Eltern find Unhanger Dowie's und gaben ihre Ginwilligung nicht, bag ein Urgt gerufen mer= be. Das Rind wurde immer franter, und endlich trat ber Tob ein. Gin Meltefter bes "Bion-Inftituts" begab fich auf ein Gefuch bierber. Der Anabe wurde privatim beerdigt. Der Meltefte ging mit Stummel in beffen Laben. Muf Gefächern und in Schränten wa-

ren große Borrathe Tabat. "Dort ift die Urfache bes Tobes bes Rnaben", fagte ber Meltefte. "Deine Gebete tonnten nichts nügen, fo lange Du einen berariigen Sandel treibft." Stummel glaubte bies.

Dampfernadrichten. Ubgegangen.

Harrisburg, Ba., 16. Jan. Das 216= geordnetenhaus ber pennihlbanischen Staatslegislatur entichied fich ebenfalls für ben bielbefammiten M. G. Duan als Bundesfenator. Derfelbe er= hielt bom Saus 104 Stimmen, Griffen 44, Dalzell 24, Suff 6, Smith 11, und

andere Randidaten je eine Stimme. Die Erwählung, refp. Wiebererwählung Quans in gemeinfamer Sigung ber beiben Saufer ift jeht nur noch eine Formiache.

Rleines Bind ftirbt an Baidblau. Neenah, Wis., 16. Jan. Das 3jahrige Sohnchen bon hermann Broedner trant ein Flafchlein Bafchblaue aus, welches ein Mgent gur Probe auf Der Thiirichwelle hinterlaffen hatte, und

ftarb den Bergiftungstod!

Musland.

Britifde Berftarfungen. Dem Appell Kitcheners wird theilweise ent iprochen .- Die Rührigfeit der Boeren .-Bannoveraner fenden Prafident Krüger ibre Sympathic.

London, 16. 3an. Lord Ritchener berichtet an das britische Kriegsmini= fterium aus Pretoria unter'm 14. 3a=

gange Boeren-Rorps Baners hat am 12. Januar unweit Raalfontein die Gifenbahn überschritten und ift nach Dften gezogen.

Conft ift teine wichtige Beranberung ber Lage vorgefommen. Es icheint (!), als ob verschiedene fleine Boeren-Ub theilungen nach bem Dranje-Staat gu rudtehrten. Ginige Rebellen aus ber Raptolonie, welche ein in die Rolonie gurudfehrendes Boeren-Rommando begleitet hatten, haben fich ergeben."

Die britische Regierung tritt ben Mittheilungen ber "Boft", daß bie Bilbung einer fübafritanifchen Boligei truppe aufgegeben fei, amtlich entgegen. Die Regierung hat nicht allein nicht bie Bildung biefer Truppe aufgegeben, fonbern will auch bie "Imperial Deomanrh" burch 5000 Berittene verftarten, ba bieselbe ganz gewaltig zusammen-geschmolzen ift. Die Regierung hofft, baß sie ohne die Werbungen für die Polizeitruppe in Aurze 10,000 frisde Truppen nach Gubafrita fenben tann. Es follen außerbem monatlich 8000 Pferbe nach Afrita gefandt werben.

London, 16. Jan. Hus bem Saag wird gemelbet, bag Prafibent Rriiger fich noch nicht über bie Frage entschie ben hat, ob er die Ber. Staaten Lefu= chen foll. Er wiirbe bies thun, wenn ihm jugefichert wirb, baß Brafibent McRinlen ihn offiziell als ben Prafibenten ber Transpoal-Republif empfangen werde. 3m llebrigen find feine Freunde banegen, bag er bei fei= nem heiflen Gefundheitszuftand eine folde oder andere Reife in taltem Wet= ter unternehme, wenn diefelbe fruchtlos

Rächste Woche wird fich Gr. Ariger in Utrecht einer Mugen=Operation un= terziehen, und obwohl biefelbe an fich nicht bon befonderer Bedeutung ift, wird er bann einige Zeit abfoluter Rube

Sannober, 16. Jan. In einer Mai fenberfammlung bon Welfen, Die ge= ftern bier unter bem Borfit bes Frhrn. b. Schele-Binftorff ftattfand (welcher einen hannoverischen Wahltreis im Reichstag vertritt) murbe eine Sympathie Depesche an Prafident Krüger angenommen. Diefelbe hat folgenden bemertenswertben Wortlaut:

.. 3000 Sannoveraner, beren Bater= land von Preußen annektirt wurde, erflaren ihre bergliche Theilnahme mit Ihnen und mit der Sache des Rechts und ber Freiheit, beren Bertreter Gie find; und fie hoffen, daß ber Mumäch= tige fchlieflich boch noch ben Boltern ber Boeren und ber Sannoveraner ben Sieg berleihen wird."

Berlufte der Untifemiten.

Bien, 16. Jan. Die Bahlen für ben öfterreichischen Reichsrath find fo gut wie beendet; die einzige Bahlertlaffe, beren Botum noch aussteht, find bie Grundbefiger und die Mitglieder ber Sandelstammern, und biefe werben mobl ihre früheren Bertreter wieder wählen. Im Allgemeinen mar bas Er= gebniß ber Bahlen eine große Ueber= rafchung; bie Untifemiten haben nabe= gu ein Drittel ihrer Gige an bie Sogia= liften und bie Deutsche Boltspartei ber= loren, und bie Rleritalen erlitten beträchtliche Berlufte in ben Alpen Diftritten. Die bohmifchen Cozialiften wurden übrigens von ber Deutschen Boltspartei geschlagen. Niemanb glaubt, bag ber neue Reichsrath Beträchtliches leiften tonne.

"Rafe" für einen unferer Ge: fandten.

Rio de Janeiro, Brafilien, 16. 3an. Charles Bage Bryan, ameritanifcher Befandter in Brafilien, erhielt eine em= pfindliche Burechtweifung burch feine Rollegen bom biplomatischen Rorps. Er wollte bem fürglich erwählten Bouberneur bon Rio be Janeiro ein Banfett geben, und in ber Ginladung an Stadtbeamte und Andere fagte er, alle auswärtigen Gefandten würden bei= wohnen. Reiner Diefer aber erichien. Sie blieben alle weg, weil ber amerifa= nische Gefandte jene Anfündigung ge= macht hatte, ohne von ihnen bagu er= mächtigt worben gu fein.

Dampfernadrichten.

Ebgegangen.

China und Deutichland.

Berlin, 16. Jan. Uebermorgen wirb ber Nordbeutsche Llond Dampfer "S. S. Meier" mit Truppen- nachfcub und Kriegsbedarf aller Urt von Wilhelmsbafen nach China abfahren.

Der befannte herrenreiter Oberleutnant Graf b. Ronigsmart, bisher im Königs-Ulanen-Regiment (1. Sannober.) Ro. 13, jest dem Stabe bes Grafen Walberfee attachirt, eroberte auf einem Mustundungsritt, mehrere Meilen von Pefing, eine "Borer":

Das beutsche Muswärtige Umt er= hielt ebenfalls offizielle Bestätigung ber Nachricht, daß die chinefifcen Bevollmächtigten die Note der Mächte untergeichnet hätten; bieselbe ift aber allem Unschein nach noch nicht an bie Befandten gurudgegeben, obwohl gemelbet wird, baf fie geftern ju fpater Ctunbe mit bem faiferlichen Siegel berfehen worben fei, bas in ber "berbotenen Stabt" Befings bon einem weiblichen Palaftbeamten bewacht wirb.

Lofalbericht.

Rediten das Teftament an.

General Edwin R. Riles, aus Go= ben, Ind., vertrat heute in ben Berhandlungen bes Erbichaftsprozeffes, ber bon John Lymans Erben gegen Unna Dennison anhängig gemacht morben ift, feine Battin, geborene Lyman. Der por Rurgem gestorbene Epanstoner Unfiedler John Lyman hat nämlich ein Teftament hinterlaffen, burch welches er berfügt, daß feine Sinterlaffenichaft, jum Betrage von etwa \$11,000, ju glei= chen Theilen an feine fechs Töchter unter ber Bedingung vertheilt werben folle, daß diefe einwilligen, Unna Den= nison Zeit ihres Lebens miethsfrei in dem Lyman'ichen Wohnhaufe wohnen gu laffen. Die Tochter haben gegen biefe Bestimmung ihres nunmehr berftorbe= nen Baters Ginfpruch erhoben. Frau Riles fuchte heute ferner burch ihren Gatten um eine Ungiltigfeitserflärung bes betreffenden Dotumentes nach, weil Die Ramensunterschrift bes Teftators in fo unleferlichen Bugen ausgeführt fei, daß diese feloft nicht von ben Beugen B. G. D'Reel, Mortle Clutten= bud und James Cluttenbud entrathfelt werden fonne. Diefe Drei, welche auf bem Testament als Zeugen verzeichnet ftehen, werden von Frau Riles aufgefordert, por Bericht unter Gid auszufagen, wann, wo und wie ber Erblaffer feine lettwillige Berfügung abgefaßt und unterzeichnet hat

Bergweifelte am Dafein.

Ebith Jaffom mar erft 21 Jahre alt und Schneiderin von Beruf. Gie hatte versucht, sich ein fleines Rundengeschäft aufzubauen, doch war trot eifriger Bemühungen ber Erfolg ausgeblieben. Bahrend ber letten Boche hatten ihre mmernachbarn im Saufe No. 120 Wells Strafe fie oft getroftet und auf's Reue ihren Lebensmuth machgerufen, wenn fie Gbith in verzweifelter Stim= mung angetroffen hatten. Seute, zu früher Morgenftunde, vernahmen Frank Jones und Celia Underfon Stöhnen, bas aus bem Bimmer bes Mabchens gut tommen ichien. Man flopfte an Die Thure; teine Untwort erfolgte. Das Stobnen murbe noch laufer pernehm Schlieflich fprengten die Rach= barn die Thure. Edith lag bewußtlos auf ihrem Beite. Gie hate eine große Dofis Rarbolfaure berichludt. Der ei= igft berbeigerufene Argt ordnete Die lleberführung ber Schwerleibenben nach dem County-Hofpital an. Unterwegs ftarb fie in ber Umbulang. Die Leiche murde alebann nach ber County Morque geschafft.

Das Edukaitter aab nad.

Joseph Tanchan, 33 Jahre alt und Mr. 2121 50. Strafe mohnhaft, befand fich geftern nachmittag auf ber binte= ren Plattform eines elettrifchen Wag= gons ber 22. Str. Strafenbahnlinie und lehnte fich gemächlich gegen bas Schungitter. 2115 Die Car über Die Beleife der Panhandle-Bahn fuhr, murde die Beranterung des Schutgit= ters burch einen jahen Rud aus ihren Ungeln gehoben. Das Schutgitter gab nach, und Tanchan faufte auf bas Strafenpflafter herab. nachbem ber Rondutteur der Car ibm gu Silfe ge= eilt mar, ftellte es fich beraus, bag Ian= chan außer einer Berrentung ber Bufte ichmerghafte, wenn auch ungefährliche Quetichwunden am Ropf erlitten hatte. Die Umbulang ber Reviermache an Sinman Strafe mußte herbeigerufen merben, bamit ber Berlette nach feiner Bohnung geschafft werben tonnte.

* Mus bem Fluffe, an ber Webfter Abe.=Brude, wurde heute bie Leiche. einer unibentifigirten alten Frau ge=

fifcht. * Unbrem Bromfield, ein Fracht= gug-Rondutteur ber Chicago & Rorths meftern = Bahn murbe heute im Boli= zeigericht bes Schlachthaus-Reviers um \$10 gebuft, weil er mit feinem Buge die Root Strafe länger als 10 Minuten versperrt hatte.

* George Gunger wurde geftern bon einer Jury bor Richter Bater ber Ror= perverftummelung ichuldig befunden und zu Zuchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer verurtheilt. Der Saufi= rer Michael Budia hatte Gunger be= schuldigt, ihn thätlich angegriffen und babei berartig verlett ju haben, bif et bie Gehtraft auf beiben Mugen ein=

Arbeiter-Angelegenheiten.

für das frühjahr droht ein Maschinenbauer-

Die organisirten Maschinenbauer haben im vorigen Jahre für etwa 20,= 000 aus ihrer Bahl, die für Firmen arbeiten, welche zum Nationalberband ber Fabritanten von Metallwaaren geboren, ben neunftiindigeArbeitstag burch= gefest. In biefem Jahre foll nun ein Berfuch gemacht werben, bas Buge= ftanbnig ber fürgeren Arbeitszeit auch bon benjenigen Unternehmern gu erzwingen, welche bem Fabritantenverband nicht angehören. Die Betriebe der betreffenden Unternehmer sind zwar durchgehends nur flein, dafür aber ungemein gahlreich, und die Befammtgabi ber in ihnen beschäftigten Arbeiter soul sich auf volle 30,000 belaufen. Prafident D'Connell vom Mafchinenbauer = Berband reift gegen = wärtig durch's Land, um Vortehrungen für einen großen Streif zu treffen, durch welchen der Forderung nöthigen= falls Nachdruck gegeben werben foll. Setretar Philipps vom Internationa= len Verband ber Gifengießer sucht Die neungig Gifengießer, welche ihre Blate bei Frager & Chalmers aufgegeben ha= ben, weil ihnen ber Wertführer bes Departements die Arbeit in bemfelben verleidet hat, vergeblich gur Wiederaufnahme ber Arbeit zu bewegen. Er hat ihnen ertlärt, daß fie es auf eine Schiedsgerichtliche Schlichtung ihrer Bechwerbe hatten antommen laffen muj= fen, und bag bie Union bie Blage neu befegen würde, wenn fie nicht jest noch nachgaben, aber bie Leute fagen, er moge machen, mas er wolle, fie be= trachteten fich nicht als Streiter, fonbern hätten einfach aufgehört, für die genannte Firma zu arbeiten.

Die Union ber Biegel= und Schiefer= dach=Deder hat jett ihre Berbindung mit bem Baugewertschaftsrath eben= falls gelöft, fo bag biefem bon größeren Arbeiterverbanden nur mehr Diejenigen ber Zimmerleute, ber Stubenmoler und ber Unftreicher angehören.

Bur Wahrung ihrer Intereffen.

Bom Gefretar Golo 20. Roth ift für heute Abend eine Berfammlung ber Coot County Retail Dealers' Affocia= tion nach bem Great Northern Sotel einberufen morben. In berfelben mirb ein Romite gewählt werben, welches nach Springfield reifen foll, um bort bei ber Legislatur gegen ben Wiberruf bes Cafen'ichen Lohnbeidilagnahme-Gefebes gu mirten und für Die Raffi rung berichiebener Borlogen eingutre= ten, burch melde man Die Intereffen ber Rleinhandler forbern gu fonnen glaubt.

Die Biebhofs-Gefellichaft.

In der Jahresversammlung ber "Union Stod Yards and Transit Co.", welche heute Vormittag in deren Rontor stattgefunden hat, find Die bisheris ermählt worden, wie folgt: Brafibent, John M. Spoor; Bige-Brafident, Fred S. Minfton: Cetretar und Coat meifter, Charles D. Moner; Betriebs leiter, Arthur G. Leonard; Beneral= Superintenbent, James S. 21fhby; Unmälte, Winfton und Meagher.

* Unter ber boppelten Unflage bes Diebstahls und bes Betrugs murbe heute 3. H. Dreesbach, No. 2847 Nord Roben Strafe wohnhaft, bem Rrimi nalgericht überwiefen. Dreesbach ift Gasleitungs = Einrichter von Jach. In diefer Gigenschaft foll er die Leitung ber Beoples Bas Co. über bem in feiner Bertftatte angebrachten Degapparat angezapft haben, um fich fo auf billige Urt Beiggas ju verfchaffen.

* Mitglied . S. Greelen von ber Ge treideborfe theilt die Befürchtungen des herrn S. S. Beters nicht, daß Chicago etmas bon feiner Bebeutung als Betreibemartt einbugen tonnte, wenn bie Enticheidung des Richters Tulen, bak Speicherbesiger nicht zugleich auch Getreibehandler fein durfen, bom Gtaats Obergericht aufrecht erhalten werben foffte. Er glaubt im Gegentheil, bag baburch ber Getreibehandel in Chicago lebhafter werben wurde, als je, und befonders, daß es nicht mehr fo leicht fein wurde, wie jest, die Getreibepreife beruntergubriiden.

* Die City Railway Co. hat ihr Uftienfapital um meitere \$5.000.000 er= bobt, b. b. permaffert. Manor Sarrifon meint, bas fei ber befte Beweis für ben bebeutenben Werth ber Gerechtfame, um beren Berlangerung fich bie ge= nannte Gefellichaft binnen Rurgem werbe bemühen muffen. Die Strafen= bahn-Borlage, welche bemnachft ber Legislatur gur Gutheigung unterbreis tet werben wird, verbietet befanntlich bie Bermafferung bes Aftienfapitals. mas alfo in biefer hinficht noch gefche= hen foll, muß ber Sicherheit halber rafch gefchehen.

Das Better.

Bom Metter-Bureau auf bem Auditorium Thurm pird fur Die nachften 18 Stunden folgendes Better wird für die nachten 18 Stunden folgendes Metter n Auslicht gekellt: Chicago nud Ungegend: Schon beute Abend und erheigen, bei futender Temperatur; Mirimaltenberatur wärend ber Rull; chhaft etwa 15 Grad über Rull; ebhafte nordwestliche Winde, die morgen an Starte

Allimis, Andiana, Missouri und Wisconsin: Schön heute Abend und morgen; etwas fälter; fiarle nerdunefliche Nitole. Kieder Meter Michigan: Schön beute Abend und morgen, ausgenommen Schneegesider nahe der westlichen Seerlike: sintende Temperatur, mit falter Melle im nördlichen Telle leichafte nordwellische Binde. In Chicago kalle sich der Temperaturstand von geseen Abend die kelte sich der Temperaturstand von geseen Abend die heute Mittag wie folgt: Abends & Ibr 49 Grad: Abends 12 Ubr 40 Grad: Morgens & Ibr 49 Grad: Morgens & Ibr 40 Grad: Morgens

Beflagenswerther Hufall.

Dor den Hugen feiner Schulgenoffen durch einen Sug überfahren.

In überschäumenber Lebensluft war ber zwölfjährige Ernft Updite, Gohn bes Berfianers F. D. Upbite, heute Vormittag, wenige Minuten nach 8 Uhr, aus feinem Elternhause, No. 427 Forest Abe. in Dat Part, bon bannen gefturmt, um fich gurSchule gu begeben. Im hofe des Schulgebaubes hatte er Altersgenoffen angetroffen. Das junge Bolt tummielte fich bor und hinter ber Schule in Lauffpielen umber. Ernft Updite war mit feinen Rameraden in wilder Jagb bis dicht an den Draft= gaun gelangt, welcher bas Schulgrundftud bom Geleisewege ber Northwestern Gifenbahn abgrengt. In diefen Baun war von den Rindern ichon vor geraumer Zeit ein Loch gemacht worben, bas orof genug ift, um felbit einen Erwach fenen durchichlupfen gu laffen. Der junge Updite brückte sich ba hindurch und fturmte hinaus. Er gerieth auf Die Geleisestrede. Gin Schnellzug fauste heran. Der Anabe erfannte erft die Gefahr, in welcher er fcmebte, als er Die Burufe feiner erichrecten Spielgenoffen bernahm. Doch ba gab es für ibn bereits fein Entrinnen mehr. Der Rubfanger ber Lofomotive traf ben un= allidlichen Anaben mit folder Bucht, daß er boch in die Luft und etwa fünfzig Tuß weit geschleubert wurde. 211s Leiche wurde Ernft aufgehoben. Dem gegebenen Alingelzeichen folgend, begaben sich feine Schultameraden in ihre Alaffengimmer. George Tanlor. welder auf bem Wege nach ber Dat Part=Station ber Norihweftern=Bahn Beuge diefes traurigen Borfalles ge= worten war, hob die Leiche von den Schienen auf und brachte fie auf bem Geitenwege in Sicherheit. Durch Die Bolizei murbe fie alsbann nach bem Beftattungsgeschäft Ro. 115 Late Str., in Daf Bart, übergeführt.

Der Bater bes Rnaben eilte fofort beim, nachdem ihn bie Unaliicksbot= chaft in feinem Geschäftsbureau Ro. 145 Ban Buren Straße erreicht hatte. Er fand feine Gattin in Thranen und bedenklich erkrankt vor. Die Leiche bes verungliidten Anaben wurde heute Nachmittag aus bem Beftattungs-Befchaft in die Wohnung ber Eltern überführt und bafelbft aufgebahrt.

Die Enell'iche Grbichaft.

Bor Richter Tuthill ift noch immer chaftsftreites im Bange. Unwalt Trube, ber im Muftrage Der Leibegergegen die Unfechtung feitens ber Frau ein angenommenes Rind ber Cheleute hatte alsbann mit feinem Angreifer Snell mar, mahrend andere gu befun= einen heißen Rampf gu befteben, aus ben hatten, daß Frau Snell burchaus welchem Chaeffer jedoch als Sieger gurechnungsfähig gemefen fei, als fie | hervorging. Die Zimmernachbarn wurgen Begmten ber Gefellichaft wieder ihr Teftament machte. Nachdem beute ben burch ben Larm berbeigelodt, und noch ber Schlug ber fchriftlichen Ertlarung der Frau Rofanna Stubes ber= füchtigen gu feffeln und in ber Rebier= porliegender Stelle bereits am Montag mitgetheilt worden ift, ertlarte Berr | Dhio-Bahn als Bremfer beschäftigt, Trube, bag er vorläufig weiter nichts porgubringen batte, fich aber bas Recht borbehalte, neue Zeugen aufzurufen, falls von der anderen Seite etwa ber fucht werden follte, ju beweifen, bag Frau Snell geiftestrant ober boch dwachsinnig gewefen fei, als fie ihre lettwilligen Berfügungen traf. Unwalt Somline, ber Rechtsbertreter bon Frau Stone, begann barauf mit einer lange= ren Ansbrache an Die Burn, nach beren Beendigung mit ber Bernehmung feiner Zeugen begonnen werden foll.

> * Der Schanfwirth M. S. Goldberg und beffen Schanttellner A. G. und 2Bm. Goldmann, Die auf Beranlaffung bon S. B. Sall, wie an anderer Stelle berichtet, wegen Berichwörung zweds Beraubung verhaftet murben, sind heute im Harrison Str.-Polizeigericht wegen Mangels jeglicher Beweise frei= geiprochen morden.

* harry Sarmon, ber am Freitag unter der Antlage verhaftet wurde, den Agenten einer Late Str.=Hochbahn=Sta= tion und vier Paffagiere am Sonntag por acht Tagen überfallen und beraubt zu haben, wurde heute unter \$18,000 Burgichaft ben Großgeschworenen überwiesen.

* Bom Trauerhaufe, Nr. 535 Sacra= mento Abenue, aus, wird morgen, um 1 Uhr Nachmittags, bie Beerbigung bes am Montag nach langer Rrantheit peritorbenen Architetten und Ripilingenieurs Wilhelm Raede, eines 211t= meiflers der Freimaurer-Loge "Conftantia", erfolgen, und gwar auf bem Friedhofe Baldheim. Der Berftorbene hinterläßt eine Wittwe und vier Rin-

* Louis Jacobsen bon Nr. 299 D. Dhio Str., ein überaus frommer, aber auch überaus trunffüchtiger Schwebe, ift geftern bom Countngericht für einen Berichwenber erflart und unter Bormundichaft gestellt morben. Geine Ungehörigen haben biefe Makregel befonbers beshalb ergreifen laffen, weil Jacobsen fürglich zwei Rindern, Die er im Raufche mighanbelt hatte, freiwillig \$300, begm. \$200 Comergenagelb gezahlt hat. Ronnte er mit einer berartigen Entschädigung ber bon ihm gefrantten Berfonen fortfahren, fo murbe er feine brei breiftodigen Binsbaufer balb los merben.

Die andere Seite.

Prafident Banberg von der County: Behorde ein Gegner des Organ'fchen Planes, den Poften des County:

agenten abzuschaffen. Die Durchführbarfeit bes bon Rommiffar Draon angereoten Blanes, ben Poften eines County=Agenten abgu= schaffen und bie Bertheilung ber bom County gewährten Almofen burch Bri= pat=Boblthätigteits=Gefellichaften be= forgen gu laffen, wird von Mitgliebern der County=Behorde, fowie von Coun= th-Beamten in Frage gestellt. Die Be= hauptung, daß die Bertheilung bon Almofen im Werthe von \$110,000 bem County \$28,000 tofte, wird als nicht zutreffend bezeichnet, ba die Untoften nicht allein burch bie Bertheilung bon Allmofen berurfacht werben. Der haupteinwand gegen bie Durch= führbarteit bes von Organ angeregten Planes ift indeg ber, daß bas County nicht im Ctanbe mare, Die Gefuche von Bittftellern um Aufnahme in Die County-Unitalten gu prufen und daß auf biefe Beife viele Unwürdige Aufnahme in ben fraglichen Unftalten finden murben.

Brafident Sanberg ertlart, bag feine Privat = Wohlthätigfeitsgefellichaft Die gur Bertheilung gelangenden Lebens= mittel, Rleiber und Brennmaterialien billiger beschaffen und vertheilen tonne, als das County. Er bezweifelt ferner. bag das County ein Recht habe, gu Bripat = Bobltbatiafeitsameden beigu= tragen. Much wenn Die Gefellichaften wirtlich die Bertheilung von Almofen billiner ausführen tonnten, als bas County, fo mare bamit boch in erfter Linie ben Gefellschaften, nicht dem Bublitum gedient. Jast \$7000 von ben angeführten Untoffen werben für Die Aufarbeitung von Bittgefuchen um Aufnahme in County=Unftalten aus= gegeben. Das County gibt für Die Bertheilung von \$110,000 Almofen \$28,000, Die "Relief and Aid Society" für Die Bertheilung von \$28,000 Almofen \$9500 aus, woraus flar herbor= gehe, daß bie Untoften bes Countys ge= ringer, als die ber Privat-Gefellichaft

Rampf mit einem Tobfüchtigen.

Freb Chaeffer, als Beiger bei ber Great Weftern Bahn angeftellt, und John Hilbgariner waren miteinander befreundet. Beide hatten fich im Nor= thern Bacific-Sotel, No. 62 Sherman Str., gemeinschaftlich ein Zimmer ge-Die Berhandlung bes Snell'ichen Erb- miethet. Schon mahrend ber letten Tage hatte Chaeffer ein sonberbares Benehmen an feinem Stubentameraden ben von Frau Snell beren Teftament | wahrgenommen. In ber legten Racht perfiel fein Freund in Toblucht. Dearn Stone vertheidigt, hat im Ban- Bildgartner hatte fich an Chaeffers ten 31 Bengen aufgerufen, bon benen Bett berangeschlichen und wurgte ben einige behaupten, daß die Rlagerin nur Schlafenden am Salfe. Der Erichredte mit beren Silfe gelang es, ben Tob= lefen worden war, die inhaltlich an mache an harrijon Str. einzuliefern. Silbgartner ift bei ber Baltimore & mahrend ber letten Beit mußte er aber feines tranthaften Zustandes wegen bes Defteren bom Dienfte fernbleiben.

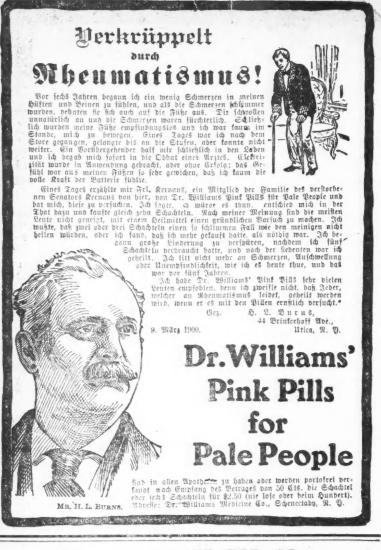
Windidiaden.

Der heftige Sturm, welcher heute gu früher Stunde über Die Stadt fegte. hat bielfach Schaben angerichtet, be= fonders in South Chicago. Der Arbei= ter Daniel Bants, Dr. 10,619 Green Ban Abe. wohnhaft, wurde bom Dach eines Guterschuppens der Baltimore & Ohio-Bahn heruntergeweht, mit beffen Musbefferung er beschäftigt mar. Der Mann hat Dabei ichmerzhafte Rer= lebungen erlitten. Un Coles Abe. und Str. drudte ber Wind bie Schau= fenfter ber Tobb'ichen Ronditorei ein, wodurch ein Schaden von \$400 ber= urfacht wurde.

* Dr. Margareth Simmons, beren Sprechzimmer fich im Gebaube Ro. 87 State Str. befindet, wurde heute bon Geheimpoliziften ber Revierwache an West North Abe. unter ber Unflage verhaftet, ben geftern im St. Elifabeth= Sofpital erfolgten Tob ber 20jahrigen Bennie Mallard, Ro. 827 R. Western Abe, burch eine friminelle Operation berichulbet zu haben. Der Coroner wird über ben Tob ber Mallard ben üblichen Inqueft abhalten.

* Die Drainage=Behorbe eröffnete heute Angebote, bie bei ihr für ben Bau neuer Flugbruden in ber Canal Str., in ber Main Str., in ber harrifonStr. und in ber Afhland Abe. eingelaufen find, ebenfo für ben Bau einer Drebbrude, bie in ber California Abe, über ben Drainagefangl gefcblagen werben foll. Es ftehen ber Behörde vorläufia höchftens Mittel genug gur Berfügung, um brei bon biefen Bruden bauen gu laffen.

* Bei Manor Sarrifon erfunbigte fich beute Fraulein Unna Breticher, Die bei einer im St. Gottharb-Botel gu Burich wohnhaften Familie als Erzieherin angestellt ift, brieflich nach bem Berbleib ihres Brubers Beinrich, ber por 13 Jahren nach ben Ber. Staaten ausgewandert ift und fich gulett in Springfielb, 3fl., aufgehalten baben foll. Der Manor hat bie Unfrage an bie Springfielber Behörden meiterbeforbert.





K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Erkurstonen ber alten Seimath Rajüte und Zwischendea. Billige Sahrpreise nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Aredithricfe; Geldfendungen. Grbichaften eingezogen. Vorlouf ertheilt, wenn gewünscht. Forans baar ausbezaft. Polltitatiten notariell und fonfularifc beforgt. Militärjachen Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Bifte berfcollener Erben. Deutiches Konjular- und Nechtsbureau: 3. 8. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 8 bis 12 Uhr.

Finanzielles. Comment of the second of the s

Gidiere Anlage-Ponds.

21. 5. Government 2, 3, 4 & 5proj. Deutsche Meichs 3, 3} & 4proj. Camburge Stools non 1900 Aprox. Mexic. Government, Gold Sproj. Sowedifche Government 4proj-Chicago Stadt und Prainage, Cooli County. Gifenbabn, Strafenbabn, Sochbafin, Gas und Clefitr., fowie auch answartige Stadt- und andere quie Wonds. An- und Berfauf ju den genaueften Preifen.

Creditbriefe & Bechiel

auf alle Sauptplage Guropas, Boitund telegraphische Musgablungen. Man wende fich an uns in bentich ober eng:

Otis, Wilcox & Co., Bantgefchaft.

O. Bollenberger, Mgr. Bond: Popt. 186 LASALLE STR. - THE TEMPLE.

Foreman Bros. Sanking Go.

Sildoft-Ede La Salle und Madifon Str. Sapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000

BDWIN G. FOREMAN, Prifident.
OSCAR G. FOREMAN, Bice-Prifidens. GEORGE N. NEISE, Raifirer, Allgemeines Bant : Beichaft.

Ronto mit Girmen und Privetperfouen erwanfcht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mitriate

Eugene Hildebrand, Rechts intvalt. A. Holinger & Co.,

Hnpotheken-Bank, 165 WASHINGTON STR. Telephone Main 1191. geld zu 5, 52 und 6 pCf. auf Grundeigenthum Vorzingliche erfle gold-Mortgages in beliebte gen Betra-nen ftets borrathig. mals, fa.mo.mi.bw

WESTERN STATE BANK Rordweft:Ede Paballe und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Geldjaft. B Brog. Binfen bezahlt im Spar=Deptmt. Geld ju verleigen aus verlaufen.
Lift, mmfa. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum.

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

3u perfaufen.

Finanzielles.

Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str.,

Sopothelen ffiets an hand jum Berfauf. Boll. machten, Wechfel und Rredit-Briefe. familili

Louisville & Nashville

Die große füdliche Bentraf-Stammbafin

題inter=

jent zum Berfauf nach

C. L. STONE,

General-Paffenger-Agent

Sendet Gure Mdreffe

R. J. WEMYSS.

Louisville, Ky., und mir ichiden Guch frei

Preisliften von gandereien und Far-

Missisppi und Florida.

Engene Frei n Jedermann, der sich füt en "Engenesielb Monument soudernit Fund" interesiert, eichnet sobiel 3hr boellt. inbstriptionen von gl aufw. erechtigen zu bem prächtie en Buch: "Field Flowers" field's gedichte. Ein \$7.00 | acn "Field Flowers"
in Leinkond ged., Sxll, als eine Quittung für die Subiteibrin zum Fond. Das Gachtvoll illustrict der Alle der Alle der archet alle illustrict der Alle der archet alle illustrict der Alle der All Buch. Das Brd be

Eugene Field Monument Souv. Fund (Mad in Budläben.) 180 Rontoe Str.

Invigorator Extratt von Malj und hobfen, Branaritt Gottfried Browing Co.

In Chicago feit 1856.

Geld au ber. Grundeigenthum Befte Bedingungen.

Reine Kommiffion. H. o. STONE & CO., Minteifen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Gr

Couristen=Xahrkarten

Louisville, Ky.

Beneral-Ginmanderungs- und Inbuftrie-Agent

Sarten, iffufirirte Pampflete unb

Kentudy, Cenneffee, Alabama,

halbwegs Gefunde mußten zurückbleiben. Auf Amerikanische Truppen, die sich ergeben hatten, wurde in mehreren Fallen gefchoffen und Nieberftechen bon | fegen fich gufammen aus 60 Millionen,

Befangenen mit bem Bahonet erfolgte gu Lanbe, wie an Bord ber Schiffe gu wiederholten Malen.

Englifdes Betragen im Rriege

heute wie 1812.

"Washington Bost" - ein unabhan=

giges Blatt - erinnert baran, baß

Englands Subafritanifche Rrieg-

Brafibent Mabifon fagte in feiner

"Es geziemt fich ber Weisheit bes

Nationalen Gesetzebungs = Körpers,

baran festzuhalten, daß ber einzige Weg

jum Frieden in rigorofer Benutung

unserer Kriegs-Hilfsmittel liegt. Co

schmerglich ber Gebante baran auch

ift - biefe Pflicht brangt fich uns auf

burch bie Urt und Beife, in welcher ber

Feind unausgesett ben Rrieg führt.

Wir haben ihm bisher unveränderlich

Beispiele von humanität geliefert, bie

aber feinen Ginfluß auf ihn übten;

er erhöht bie milbe Rriegsfurie an ber

einen Grenze burch fustematifche Pliin=

berungen und durch Brandstiftungen

an ber anderen - obwohl Beides fich

aus nationaler Selbstachtung und nach

Um Senate ging biefe in icharifter

Sprache gehaltene Auslaffung fpurlos

borüber. Im Reprafentantenhause aber

als in üblicher Weise die verschiedenen

Theile ber Prafidentenbotschaft ben

refp. Komites überwiesen maren-jum

Worte. Er brudte feinen Abichen aus

bor ben bon ben Briten begangenen

Ungeheuerlichkeiten, "bem Maffatre

unferer Bürger an der westlichen

Grenze," "bem Ginafchern unferer

fleinen Ortschaften in ber Nahe bes

Meeres." "Wenn diefe Dinge fo, wie fie

berichtet wurden, fich bestätigen, muß

es die gange Chriftenheit entruften. Gin

authentisches Dofument über bie Bor-

gange follte abgefaßt, um ben Blattern

Der Sprecher beantragte nun — und

fein Borschlag fand sogleich einstim=

mige Unnahme - Die Ginfegung eines

Spezial = Romites gur Unterfuchung

Die Seffion bes Rongreffes war eine

fehr turge - bauerte nur etwas über

2 Monate — aber das Romite arbeitete

rasch und mit aller Macht; hauptfäch=

lich mußte es fich, nach Lage ber Dinge,

auf Beschaffung bon Zeugniffen aus

ben Nachbarftaaten Maryland und

richt bom Romite-Borfiger Macon, N.

C., bem Sause eingereicht; er umfaßt

193 Seiten Affidavits und bilbet einen

besonderen Band ber "Unnalen" erster

Geffion bes 13. Rongreffes. Der "Un=

nalen"=Redatteur gab biefem Sammel

werte ben Titel "Britische Barbareien."

Von den damals gedruckten 5000

Eremplaren find nur außerft wenige

noch borhanden; wahrscheinlich ging

ber größte Theil verloren, als bie

Briten bas Rapitol in Brand ftedten.

Wieberabbrud bes Berichtes in Buch=

form unter bem Titel "Barbarities of

the Enemy" veranstaltet. Auch Ropien

biefer Ausgabe find fehr felten gewor-

ben. Die Kongreß-Bibliothet befigt ein

Eremplar, aus welchem "Washington

folgende 11 Anklagen gegen den Feind:

welche in schmutigen und pestilentiali=

ichen Gemahrfamen gehalten wurden.

waren, als "Britische Unterthanen."

Feftnahme bon Ameritanifchen Gee

leuten, Die gur Beit ber Rriegs-

Erklärung in England waren, als

Indienftpreffen Umeritanifcher Gee-

Berletung ber Waffenftillftanbs=

Lostauf Ameritanischer Gefangener

Plünderung und Verwüstung von Privatbefit an ber Chefapeate Ban und

Maffatrirung und Berbrennung bon

Amerikanern, die fich britischen

Offigieren ergeben mußten, durch

Liegenlaffen ber Leichen von

Ameritanern, bie in ber Schlacht ge=

fallen waren ober nach ihrer Uebergabe

Blünderung und Erfchieftung ameri=

tanifcher Bürger (Nichttombattanten),

welche fich ben Briten unter Schutz-

Garantie ergeben hatten, unb Gin=

Mus ben vielen entfetlichen Gingel=

heiten, welche die Grundlage vorfteben=

ber 11 Unflagen bilbeten, feien nur

In ben meiften Gefängniffen beftand

Landesbertheibiger aus Saring, Cob-

fish, Rindsknochen und Schwarzbrob.

Muf ben Schiffen wurden Die Gefan-

genen 16 lange Stunben bon 24

unter Ded gehalten und in meift fo

engen Behältniffen, baß fie ihre Glieder

nicht ausstreden tonnten. Auf jedem

Schiffe ftarben täglich 8 bis 10 Mann.

Bei Auslöfung bon Gefangenen gab

England nur bie franklichften her;

Nahrung ber Amerikanischen

Frauen in

Indianer in Britifchen Dienften.

bon Indianern, Die im Britischen

leute auf Britifchen Rriegsichiffen.

Rriegsgefangene.

Dienste maren.

ermorbet murben.

Hampton, Ba.

afcherung ihrer Saufer.

etliche hier angeführt:

Bergewaltigung bon

bem benachbarten Lande.

Festnahme bon ameritanischen Bur-

Aushungerung ber Gefangenen,

Des Romites Ermittelungen ergaben

Bofi" ihre Darftellung gefcopft hat.

1814 murbe in Worcester, Maff., ein

Um 31. Juli 1831 wurde ber Be-

biefer Berichte.

Birginia beschränken.

ber Geschichte einverleibt zu werden."

erhob fich ber Sprecher Sn. Clan -

bem Bolferrechte verbietet."

Jahresbotschaft an ben Rongreß:

Umerita völlig entspricht.

Um 24. Januar 1813 erlitten bie Umeritaner am Fluffe Ralfin eine Nieberlage. General Harrison fandte führung feinem Berhalten von 1812 in ben Dr. Samuel McReehan, Argt ber Ohioer Staatsmilig, mit einem Beglei= ter unter ber weißen Flagge ab, bamit fie ber Bermundeten fich annähmen. Die Briten respettirten aber bas Menfch lichkeits-Gebot nicht. In ihren Dienften ftebende Indianer griffen bie fleine hilfs-Expedition an, todteten den Begleiter bes Dottors und ftalpirten ihn; bem Arate riffen fie bie Oberfleiber bom Leibe und zwangen ihn, in Unter= fleibern, bei bitterer Samuarfalte, Tag und Nacht 20 Meilen weit bis gum nächsten Britischen Posten mit ihnen gu marschiren. Die Englischen Offizire bort hielten ibn 2 Monate lang gefangen; bann wurde er nach Montreal, Canada, transportirt, wo man ihn 33 Tage in einem unterirbischen Rerterohne Bett und Stuhl-Schmachten ließ; fogar Lefture und Schreibmaterialien

wurden ihm vorenthalten. Ueber ben "Lostauf Amerikanischer Gefangener bon Indianern in Britiichen Dienften" - einer ber obigen 11 Untlagen - ift Folgendes gu be= merten:

England hatte bie Indianer gum Rriegsbienste unter nicht gewöhnlichen Bedingungen erlangt. 218 Lodmittel bewilligte man ihnen namentlich die Freiheit, mit Umeritanern, Die in ihre Gefangeschaft geriethen, gu thun, was ihnen beliebe und bas höchfte Lofegelb bon ihnen gu erpreffen. Die Indianer machten bon biefem Privilegium nun biefen Gebrauch: ein paar Leute tödteten fie, bes Beifpiels halber, und verftummelten die Leichen, um bon ben Andern, Alles, was fie wollten, heraus= zuschlagen.

Un den Plünberungen entlang ber Chefapeate =Ban betheiligten fich bor= nehmlich Offiziere ber Britischen Flotte, welche sich unter bem Schutze ihres Abmirals Codburn sicher fühlten.

Die Borgange fpielten fich in gang berfelben Beife ab, wie feit Monaten nun in Gubafrita; an ber Ditfufte Marhlands wurden die fleinen Weiler Frederick und Georgetown am Saffaras-Fluffe eingeafchert, alles Bieh geschlachtet und fortgeschleppt - und was man an hausgerathen nicht mitnehmen tonnte ober wollte, warf man in die Flammen.

In Sabre be Grace wollte eine Frau (Roranna Moore) nicht fogleich ihr Saus berlaffen, als ber Weind Die Fadel anzulegen brohte; ba fagte ber briti= sche Leutnant Westfall zu ihr: "Ift mir auch recht; bann werben fie mit ihren Kindern in den Flammen umfommen."

Die Frau bat nun, als die Solbaten alles zusammenrafften, mas fie ber Blünderung werth hielten, ihr boch wenigstens die paar Rleinigkeiten bes 2 Monate alten Babys zu laffen. Doch ber Leutnant erwiderte: "Ift nicht; wir nehmen Alles, was wir tonnen! und rig bem Gäugling ben Chawl herunter, mit bem bie Mutter ihn gum Weggange berpadt hatte.

Das find nur einige wenige biefer Details, welche, wie gefagt, 193 Geiten der Rongreß-Unnalen füllen.

Das bergriffene Buch bon 1814 "Barbarities of the Enemh" folite nun neu aufgelegt werben. Soffentlich gibt ber "Bafbington Poft"=Auffat man= gern, die auf Britischem Boben geboren dern Berlegern Die Anregung hiergu. (20. 4.)

Erzichung in Porto Rico.

Die Untoften fur ben Unterfalt bon Schulen i Berinte find jeer große, weim wir den einermein Geldbetrag berückfichtigen, der für die fleine Zahl ben registrieten Schillern veransgabt wird. Die Alriade davon liegt in Unstenntniß sparfamerSchuleptingliese der herberbeit de jedoch jeues Land nach und nach in engere Fühlung mit dem unstigen gebracht wird, wird desse Spiken offenbar gegündert werden. infeigen gestaht werden, wied beisen Stiken offenbar er Vollfommenheit erreicht. In unierm Lande wer-en die Leufe zu der Thatjache erzogen, daß es ein icheres Heilmittel für alle Leiden des Magens, wie Ehspehife, Berdaumgskörung, Kerthopiung, Leder-und Nierenbeichwerden gibt, und daß diese Medizin hoffetter's Magenbitters ift. Es follte bei dem ersten Innenden Leichen Geber bei dem Leiden Symptom irgend eines der beigen Leiten eingenwi-men werden, falls man unnötlige Leiden vermeiden will. Es wird schnelle gilfe und schießelich Seilung bringen, wie Gunderte von Lenten, einschließlich von vielen bervortagenden Aerzten, während der leigten fünfzig Jahre bezeugt haben.

Der Bilang der Parifer Belt. ausitellung.

Paris, 20. Dez. Jest ift nun endlich, in großen Bil gen wenigstens, bas Bubget ber Belt. ausstellung abgeschloffen. Rund 114 Millionen Ginnahmen fteben rund 117 Millionen Musgaben gegenüber. Für ben Reft fommt ber Ctaat auf. Bur Entschuldigung ber Musftellungstom= miffion, fpeziell bes General-Musftellungstommiffars Bicard, wird angeführt, daß bas Refultat ein weit gun ftigeres gewesen wäre, wenn nicht ber= fchiebene unvorhergefehene Musgaben burch bie Musftellungstaffe hatten be= glichen werben muffen. Go hat bas Ariegeminifterium fich in letter Stunbe geweigert, die Herstellungstoften bes Armee = Musftellungsgebäubes gu tra= gen, und bas Marineminifterium ift bem Beifpiel bes Rriegsminifteriums gefolgt. Die baburch entstanbenen Mehrtoften belaufen fich allein auf iiber zwei Millionen. Unbere Differengen find mit anberen Minifterien eniftanden, mas ber Ausstellungstaffe weitere Berlufte bon gleichfalls über amei Millionen gebracht hat.

Die rund 114 Millionen Ginnahmen

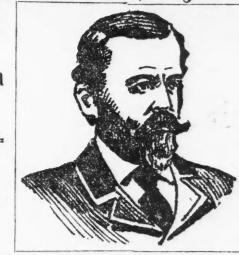
"Eine gute Botschaft lässt sich wiederholen." Gebrauche Sapolio, gebrauche

SAPOLIO

Es ist ein compactes Stück Putzseife. Zu beziehen von jedem Grocer.

Unsere Spezialität

behandeln Krankbei: len der Manner.



kuriren, um permanent kurirt zu bleiben.

Wir find ber Unficht, bag fein Dann groß und weife genug ift, bas gange Welb ber mediginifden Biffenichaft und ber Chirurgie ju bemeiftern. Biele Mergte haben Diefes gu thun gejucht, find aber mit Refultaten tonfrontirt worden, welche gewöhnlichenttaufchend für fie felbft und oft ungludlich für Die Patienten ausfielen. Mus Diefer Urfache ent= ichloffen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer profeffionellen Laufbahn unfere Bragis auf eine einzige Rlaffe von Rrantheiten gu beidranten und bafür Ruren gu erfinden und gu berbolltommnen. Wir behandeln beshalb nur, was wir abfolut ficher find gu heilen. Baricocele (Rrampfaberbrud), Striftur, Blutbergiftung, 3mpoteng (Unber: mögen), berlorene Dannestraft und verwandte Rrantheiten und Schwächen ber Manner. Der Behandlung und Rur nur biejer Rranfheiten haben wir die beften Sahre unferes Lebens geweiht. Unfere Sprech: und Operationszimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgeftattet, welche-fo nothwendig find in ber modernen Methode der B:= handlung. Unfere Beugniffe, profeffionell und finangiell, find bon ben beften Burgern Chicagos und Umgegend, welche bon uns furirt und gludlich geworden find. Wir eriuden jeden tranten Dann, daß er unfere Dethode untersucht und fich übergeugt. Bir gebrauden teine fogenanten Specifice, elettrifte Gurtel ober andere betrügerijde Erfindungen, welche fo oft heutzutage angewendet werben. Unfere Bilbung, Erfah: rung und unfer Gemiffen berbammen alle folche Quadfalbereien. Bir behanbeln jede Rrantheit einzeln und wiffenichaftlich, wir paffen genau barauf auf, und vorfichtig ber: folgen wir bie Symptome mit wechselnben Mebiginen, burch jedes Stadium, und wir feken unferen auten Ramen auf bas Refultat. Die Rrantheiten, bie in unfere Speziali: tat einbegriffen find, werben unten ausführlicher angeführt und berbienen bon Ichem jorgfältig gelejen gu merben, ber mediginifche Behandlung braucht.

Varicocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer bie Urfache von Baricocele fein mag, bie ichablichen Refultate find gu bekannt, als daß fie noch weiterer Ausführunng bedürfen. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es den Geift bedrudt, den Körper schwächt, das Nervensuftem foltert, und zulent zu pollitändiger Grichlaffung führt. Menn Sie ein Onfer biefes liebels find baun erinden nach unferer Office gu tommen, wir werben Ihnen bann unfere Methode ertfaren. Wenn Gie die Methode verfteben, bann werden Gie fich nicht wundern, bag wir in ben legten 12 Monaten über 300 Falle furirt haben. Die Schmerzen horen fofort auf, Geichwulft und Entzundung laffen bald nach. Das angesammelte Birt wird von den vergrößerten Benen vertrieben, diese nehmen fchnell ihre normale Große, Starfe und Rraft wieber an. Alle Beichen bon Rrantheit und Schmache berichwinden, um Rraft, Stoly und Mannbarteit Play ju machen.

Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striftur litten, ober wie viele Mergte Sie enttäuscht haben. Wir werben Sie furiren, jobald Sie zu unserer Office tommen, nicht etwa mittelft Schneiden oder Sondendehnung. Unsere Behandlung ift neu, originell und vollständig schneiden oder Sondendehnung. Unsere Behandlung ift neu, originell und vollständig, entfernt hindernisse in der harröhre. Sie bietet allen unnatürlichen Ausflüssen Einhalt, beseitigt Entzündung, reduzirt die Borstehe-Drüse, wenn vergrößert, reinigt die Blase und Rieren, fräftigt die Organe und stellt wieder Gesundheit in jedem Theil des Körpers her, welcher durch die Organe und stellt wieder Gesundheit in jedem Theil des Körpers her, welcher durch die Rrantheit angegriffen ift.

Blutvergiftung.

Weil biefe Rrantheit fo wirklich fdredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheis men Rrantheiten genannt. Sie fann erblich ober jugezogen fein, wenn bas Spftem erft bamit vergiftet ift, bann brudt fich bie Rrantheit burch Eczema, rheumatische Schmerzen, fteife ober geichmollene Gelente, tupferfarbene Riede am Geficht ober Rorper, fleine Besichwüre im Mund ober an ber Bunge, wehen Sals, geichwollene Mandelbrujen (Tonfils), Ausfallen der haare ober Angenbrauen und gulegt Anochenfrag aus. Sollten Gie Dieje ober ahnliche Symptome haben, dann tonjulteren Gie uns fofort. Wenn wir nach einer Untersuchung finden follten, daß Ihre Befürchtung unbegrundet ift, fo werden wir Ihnen bas jofort fagen. Aber wenn 3hr Snftem vergiftet ift, bann werden wir Ihnen bas offen und ehrlich jagen und Ihnen ben Weg gur Wiederherftellung zeigen. Unfere fpezielle Be-handlung bon Blutvergiftung ift thatfachlich bas Rejultat eines Lebensftubiums, fie ift bon ben leitenben Aeraten Guropas und Ameritas gutgeheißen. Sie enthatt feine gefähr-lichen Droguen ober ichablichen Medizinen irgent einer Sorte. Sie geht zu ber Burgel ber grantheit und zwingt die Unreinheiten aus bem Rorper. Gehr ichnell verschwindet jedes Zeichen und Symptom für immer. Das Blut, bas Fleifch, die Anochen und bas gange Syftem wird gereinigt und zur bollftändigen Gesundheit zurückgeführt, und ber Patient ift wieder im Stande, seinen Berpflichtungen und Bergnügen nachzugehen.

Impotenz.

Manner, Biele bon Gud ernten jest Die Frudte Gurer bergangenen Gunben. Gure Mannestraft ift im Berfall und wird balb vollständig verschwunden fein, wenn 3hr nicht bald etwas für Guch thut. Ihr habt feine Zeit ju verlieren. Impotenz, wie fehr viele nbere Grantheiten, fteht niemals ftill, entweber 3br bemeiftert Die Rrantheit, ober Die Krantheit bemeiftert Gud und füllt Gure Butunft mit Glend und unbeichreibbarem Beh Wir haben fo viele berartige Buffanbe behantelt, bag wir jo befannt mit benfelben fint, als 3hr mit bem Tageslicht. Ginmal von uns furirt, werben Sie niemals mehr mit nervojer Schmache, ericopfter Lebenstraft, Energielofigfeit, Abneigung gegen Gejell-ichaft, Gedachtnifichmache, Rervosität und anderen Somptomen beläftigt, welche Guch Surer Dannbarfeit berauben und Gud unfahig machen, Guren Beichaften, Beraniigen und Berpflichtungen nachzugehen. Unfere Behandlung wird alle biefe Somptome befeitigent und wird Guch wieder ju Dem, was die Natur Guch bestimmte, gurudfuhren, nant-lich: als gefunder, fraftiger, gludlicher Mann, mit bolltommenen forperlichen, geistigen

Medizin frei bis geheilt.

Bir laden überhaupt folde mit dronifden Uebeln Behaftete nach ber Unftalt ein,

Ronjultation frei. State Medical Dispensary

76 G. Madison Str., nahe McBidere Theater. Office: Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, u. von 6-8 Uhr Abends.

nen Gintrittsfarten, aus 20 Millionen Staats= und aus 20 Millionen Stabl= fubbention; aus rund anderthalb Dillionen verschiedener Beifteuern indufirieller Unternehmungen; aus zwei Millionen, bie bon ben fremben Musfiellungstommiffaren für Arbeiten, Die bie frangöfische Ausstellungs = Rom= miffion für fie geleiftet hatte, beigetrie= ben worben find; aus beinahe neun Millionen Miethen und Rongeffionen und aus weiteren zwei Millonen "M! lerlei". Bon Diefen Boften wird jedoch ber, ber fich aus "Miethen und Ronzeffionen" gufammenfett, infolge fpa= ter tongebirter Abftriche einen nicht un'bebeutenben Musfall erleiben. Das Ausgabekonto ber Ausstellung enthält acht und eine halbe Million für Berwaltungstoften; rund 90 Millionen für Bauten und Arbeiten, breigebn Millionen für Betriebstoften; auf un= borhergefehene Musgaben find bier Millionen verbucht, und ber Reft von nicht gang einer Million für "Allerlei". Berr Bicard, auf ben man ichon längft nicht mehr gut zu fprechen war, wird jest, angefichts biefer Abrechnung, vielfach hart fritifirt. Bermuthlich wirb fich ber mit bem Großtreug ber Ghrenlegion Deforirte nicht viel baraus ma= chen. Jebenfalls hat er auch nach bem Urtheil feiner Gegner reine Finger. Und ichlieflich mag bie Musftellung nachträglich auch noch ein paar Dil lionen toften; bie Regierung ift boch mit ihr gufrieben.

bem Erlofe ber verfauften 65 Millio:

Das finangielle Ergebnig ber frube-

Befte Qualitat. Bolles Gewicht.

Stabt-Office: Jimmer 402, 215 Tearbornstr. Lelephon: Harrison 1260. Hard-Offices: 278 Tenton Straße; Telephon, Nord 38. Asincoln Chee. und Herndon Etraße, Lelephon, B. B. 185

ren frangofischen Weltausstellungen ift übrigens auch fehr berichieben geartel gewefen. Die Musftellung bes 3ahres 1867 hat zwischen vier und fünf Millionen mehr gebracht, als fie getoftet hat; ihre Ginnahmen betrugen etwas über 27 Millionen, ihre Ausgaben etwas unter 23. Bei ber Musftellung bon 1878 ftanben fich 23 Millionen Einnahmen und 55 Millionen Musgaben gegenüber: bas Defigit betrug mithin rund 32 Millionen. Die Beltausftellung von 1889 fchnitt hingegen wieder mit einem Blus von acht Mil lionen ab; fie hatte 49 Millionen Ein= nahmen gebracht und nur 41 Millionen gefoftet.

Drudfehler. - Ginen hervor= ragenden Untheil an bem heiteren Berlaufe bes Feftes hatte bas famos ich ielende Damenorchefter.

Die befte Bille - Jayne's Painless Sanstiva.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. The Colorado Spezial (** Delo ** The Colorado Spezial (** The Colorado Spezial (* The Colorabo Spezial", Del- 1 10:00 2m '8:00 Rm Rodnittags.

Rodnittags.

Befort und Hanesbille — Abf., '43 Dm., §2:02 Rm., '5:33 Rm., '14:25 Rm., '4:45 Rm., '10:15 Rm. Radmittags. Tagind; † ausg. Sonntags; § Sonntags; & Cambags; † ausg. Montags; ; ausg. Santtags; a taglid bis Green Bay.

Bich Chore Gifenbahn. Weft Chore Ellenbahn.
Bier limited Schnedlige täglich zwischen Thicagen. St. Louis nach ken Port und Bosson, die Wudschleitenbahn und Riesel-Plake Baben mit eleganten Eynud Unfel-State-Vahlmugen durch, die Wagenwechtel.
Büge geben ab von Chicago wie folgt:
Bia 2 Ba d a f h.
Absant 12.02 Wigs. Anfunft in Reiv Port 3.30 Aadm., Poston 5.50 Abds., Reiv Port 7.50 Bosm.
Bia Riesel Plate.
Bia Pidel Plate.
Abs. 10:35 Bosm. Unfunft in Kein Port 3.00 Nachm., Poston 4.50 Radm., Poston 4.50 Radm.

abf. 10:25 Borm. Anfunft in New Yorf 3:00 Nachm.
Dofton 4:00 Nachm.
Dofton 4:00 Nachm.
Ruh Jorf 7:50 Borm.
Buge gehen ab von St. Louis die flost die flost.
Dia Wab a f h.
Web Jorf 7:50 Borm.
Dofton 5:50 Addm.
Bofton 5:50 Addm.
Bofton 5:50 Addm.
Bofton 5:50 Addm.
Bofton 10:20 Dorm.
They york 7:50 Borm.
Degen weiterer Einzelheiten, Alein. Schlafwagen.
They have for beer spread floster flosten.
Dofton 10:20 Dorm.
They weiterer Einzelheiten, Alein. Schlafwagen.
Dofton 10:20 Borm.
They weiterer Einzelheiten. Alein. Schlafwagen.
Dofton 10:20 Addm.
Dofton 10:20 Borm.
They weiterer Einzelheiten. Alein. Schlafwagen.
Dofton 10:20 Extention.
Dofton 10:20 Borm.
D

Ilinois Zentral-Gischvahn.
Mis durchsabrenden Jüge verlassen den Gentral-Bahnboß, l.2. Ern und Bart How. Die Jüge nach bem
Süben fonnen (mit Ausstadme des Postguges)
ein der 22. Str., 39. Str., hube Varfvon der 22. Str., 39. Str., hube Varfvon der Auftralie der Von der Von der Von der
Ernschungen werden. Stadie Liede-Office.
Von Abams Str. und Aubitorium-Hotel.

Tundguger Mossachen Auftralie
Kew Orleans & Weindbis Ennieb S. 3.00 V. 11.20 V.
Rew Orleans & Weindbis Ennieb S. 3.00 V. 11.20 V.
Monticello, Jül., und Decatur. ... 5.30 V. 11.20 V.
Ernschie Springeles Kannond Allinois Sentral:Gifenbahn. Rem Orleans & Memphis status. ... 5.30 N 11.20 B Monticello, Ja., und Decatur. ... 5.30 N 11.20 B Gr. Louis Springfield Tantonb Special ... 10.15 N 7.85 B Gr. Louis Springfield Laplight Special ... 12.0 B 8.30 N 51 Louis Springreid Zugruge 11.20 M 8.80 M Spegial ... (2011) 4 Catto Lecatur. St. Units votal ... 8.35 M 17.00 M Mrembis Rev. Crievas Potaga ... 2.50 M 17.00 M Bloomington & Content of the Content of Lunda, Fendel Sin Transisto. "1.1.15 A " 7.00 B Rodford, Ludingte & Giorg City. "11.15 A " 7.00 B Rodford Saffiggieryng. " 3.10 A "10.00 B Dubugue. 11. 20d ge nud Lyte. 110.00 B 17.20 H Rodford & Indugue. 15.00 B 17.20 H Rodford & Indugue. 15.00 B 1.1.30 B "Täglich. IIdalich. ausgenommen Conntags.

Burlington: Linte. Burtlington: Linke, Scienbahn. Tel. No. 3831 Main. Schlafwagen und Ardets in Alle Ann. 3831 Main. Schlafwagen und Ardets in Alle Start Str., und Union-Bahrdon und Ardets in Alle Start Str., und Union-Bahrdon und Ardets in Alle Vitalia, Streetor und No. Scienbart Anfants. Und Ardets und Artenator und No. Scienbart Art. 1820 Und Ardets und Artenator und Holling und Artenator und Renver, Utah. Galifornia 4.00 R 8.30 R Chinoa und Streator. 4.00 R 10.35 P 10.35 Utarcia, Rodelle und Rodford. 4.30 R 110.35 P Unicola, Omada, C. Bluffs. 6.10 R 20.30 Ranfas Cith. 61. 10.60 h 6.10 R 20.30 Ranfas Cith. 61. 10.30 R 20.30 Rodelle und Ranfas Cith. 10.30 R 7.00 R 20.10 Lincola Under Street 10.30 R 20.30 Reofut. H. Raditon. 11.00 R 7.00 R 20.30 Reofut. 71. 10.30 R 20.30 Reofut. 71. 10.30 R 20.30 Reofut. 71. 10.30 R 20.30 R

Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Deare born Str.-Tidet-Difice, 109 Abams Str.-'Bhone 2,037 Central.

The angle of the control of the cont

Chicago & Alton-Union Daffenger Station Canal Straße, swifden Madifon und Abams Str. 2:det-Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'l. 1767.

Baltimore & Dhio. Babnhof: Graid Jentral Voffagier-Station; Tideb Office: 244 Clart Str. und Auditorium. Keine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Jügen. Jüge täglich. Viotabrt tinfunkt Bokal-Expreh. 7.30 V 5.15 N

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."



Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis:Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clark Str., un bes Space bahnhokeise Alle Züge täglich. Abs. Ank.
Rew Nork & Boston Expreh. 10.35 B 9.15 H.
Rew York Expreh. 2.30 T 5.25 H.
Rew York & Boston Expreh. 10.30 R 7.40 H.

Stadt-Tidet-Office, 111 Abams Str. und Aubitozium Munez Telephon Central 2057 MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Difices, 122 Clart Str. und 1. Rlaffe Dotell.

Aidet Offices, 22 Clarf Str. und l. Alasse Gotell.
Abgang. Antinut.
Indianapolis u. Cincinnati. 2:45 B. 12.00 B.
Ladapette und Voussoille. 8.30 B. 5:55 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 48.30 B. 5:55 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 B. 7:55 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 11:45 B. 7:55 B.
Ladapette Uccombotion. 3:20 R. 10:25 B.
Ladapette und Louispille. 8:30 R. 7:23 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 19:30 R. 7:23 B.
Indianapolis u. Cincinnati. 19:30 R. 7:23 B.

Lefet die

"Sonntagpoft".



Nur eins ift bas Befte und bas ift Fleisbers.

Andere Fabrikanten wissen bas und barum machen sie es nach, aber nicht etwa die Güte der

Waare. D nein! nur die Verpadung und die Auszeichnung. Also-Achtung—Fleishers ift das Beste.

Telegraphische Depeschen.

(Seliefert bon ber "Associated Press")

Juland.

13 Jahre Buchthans für den Bant-Defraudanten Ulvord.

Rem Yort, 16. Jan. Cornelius &. Albord jr., welcher als Noten-Bahltaffirer ber "First National Bant" bahier \$690,000 unterschlug und bann ber= chwand, aber in Boston, wo er einen falschen Namen führte, verhaftet wur= be, ift beute, nachdem er fich schulbig befannt hatte, ju 13 Jahren Buchthaus perurtheilt worden.

Gine fozialiftifche Schiffs:,,Bill".

Madifon, C. D., 16. Jan. Die hiefi= gen Cogialbemofraten (Debsianer) ha= ben "in corpore" ein Schreiben an ben Bundes-Senator Pettigrem gerichtet, morin fie ihn bringend ersuchen, ein Substitut für die Schwebende Schiffs= fubfibien-Borlage einzubringen, monach derfelbe Betrag, deffen Berwenbung für Subsidien in Aussicht genommen ift, gur Erbauung neuer Schiffe benutt werben foll, welche ber Regie rung felbft gehören und als "Sanbelsflotte" betannt fein follen. In Frie benszeiten follen biefe Schiffe für Sanbelszwede verpachtet, in Rriegszeiten bagegen als Transportboote benutt werben, zu allen Zeiten jedoch unter Rontrolle von Regierungs-Offizieren

Bettigrew hat schriftlich versprochen. biefe Borlage zu geeigneter Zeit einzu=

Streif gegen Lohnbeschneidung.

Doungstown, D., 16. Jan. Dele= gaten ber 29 Stillofen bes Mahoning= und bes Shenango-Thales traten hier aufammen, um fich wegen ber Lohn= Berabfehung ichluffig gu werben, wel= de laut Anfündigung ber Arbeitgeber bom 1. Februar an in Rraft treten | geht. foll. (\$1.65 ftatt \$1.90 pro Tag.) Man beschloß, wenn bie Arbeitgeber auf ber Lohnherabfegung befteben follten, einen Generalftreit anzuordnen und an jenem Zag zu beginnen.

Die Schulbehörden entlaftet.

Dunfirt, n. D., 16. Jan. Der Wahrfpruch bes Coroners Blood hinfichtlich bes, feinerzeit gemelbeten Brandes der Fredonia-Normalschule, bei welchem fieben Personen ben Tob in ben Flammen fanben, erklärt, bai bie Schul-Autoritäten beswegen nicht friminell belangt werben fonnten.

Musland.

Reichstag und Duellfrage.

Berlin, 16. 3an. In ber geftrigen Reichstags = Sitzung wurde die Regie= rung wegen bes Vorkommniffes inRoln interpellirt, wo verschiedene tatholische Referve=Offiziere, welche dieQualifita= tion jum Referbe = Offizier erhalten fehr Mendels mit einigen ber weiblichen hatten, entgegen ben Borichriften, gur Erläuterung ihrer Unfichten über bas Duell aufgeforbert und bei ber Offi= ziersmahl abgelehnt wurden, weil fie ben Duellzwang nicht anerkannt hat-

Der Rriegsminifter, General v. Bog. ler, ermiderte, daß der taiferliche Rabi= netsordre über die Duellfrage im borliegenden Falle durch die Streichung ber betreffenden Berhandlungen aus ben Prototollen Genüge geschehen fei, und für die Rriegsverwaltung des= halb fein Unlaß jum Ginschreiten bor=

Redner aus allen Barteien perur theilten das Rölner Greignift und frag= ten, ob die Zeit noch nicht gekommen fei, bie Bahl ber Referve = Offiziere burch bas Offigierstorps bes be= treffenden Regiments abzuschaffen.

General b. Gogler erflärte noch, im Nahre 1900 feien nur vier Duelle ausgefochten worden, darunter drei mit un= blutigem Berlauf. Das gegenwärtige System der Offiziersmahl bestehe seit ber Armee = Reorganisation und burfe unter feinen Umftanden abgeschafft merben.

Der Staatsfefretar besinnern Graf Pofadowsth=Wehner fagte beiMitthei= lung ber Abficht bes Reichstanglers b. Bülow, den neuen Zolltarif fo balb

wie möglich bemReichstage borzulegen: "Der Fortschritt unferer Induftrie bringt bie Nothwendigfeit mit fich, bag mir unfere Sandels-Politit auf einer neuen Grundlage aufbauen. Sobalb ber neue Tarif bie Buftimmung bes Bun= begraths und Reichstages gefunden hat, merben, noch vor Erloschen der laufenben Berträge, mit ben Regierungen, Die für ben Abschluß ber neuen Berträge in Betracht tommen, Berhandlungen er öffnet werben. 3ch bin überzeugt, baß wir auf biefem Bege unferen Sanbelsbegiehungen mit ben betreffenben Staaten eine neue Grundlage geben

Dampfernadrichten.

na: Embrek of India tien Bancouber, B. G. funden werben tonnte.

In größerem Rahmen.

Unmeldungen gum preußischen Jubelfest. Berlin, 16. 3an. Raifer Wilhelm hat anläglich des ruffischen Neujahrs= feftes bem Baren ein febr berglich ge= haltenes Glückwunsch = Telegramm ge= fandt. Auch Reichstanzler Bulow gratulirte, indem er bem ruffischen Bot= schafter Grafen v. d. Often-Saden ei= nen langern Besuch machte, wobei er besonders feine und derReichsregierung beste Bunfche für Graf Lambsborff

Diefe Aufmertfamteit wird hier als eine Art Quittung bafür ausgelegt, baß ber Bar feinen Ontel, den Groß= fürften Bladimir, zur preußischen 3ubelfeier in Berlin aus eigener Initiative Ursprünglich wollte ber Raifer biefe Feier als ein "preußisches Familienfeft" angelegt miffen, an melchem bon ben beutschen Fürsten nur die nachsten Bermandten theilnehmen follten, gang wie feinerzeit die Feier ber Großjährigfeit bes Rronpringen ge= plant war. Infolge beffen maren nur wenige Einladungen ergangen. Da platte nun des Baren Anfündigung, er wolle feinen Ontel jum Teft fenden, wie eine Bombe in ein Bulverfaß, weil nunmehr die Unmelbungen feitens ber andern Sofe sich so mehrten, daß ber Rahmen des Feftes bon Stunde gu Stunde erweitert merben mußte, bis es jest zu einer Urt Kronungsfest geworben ift, bei bem ber hof großen Blang und Bracht entwideln wird.

Freilich werden die Demotraten wie der klagen, der prachtliebende Raifer feiere Feste mit aller Welt. Das wird aber bie Genugthuung bes Raifers, baß alle Welt freiwillig nach Berlin tommt. nicht trüben, und ben Beichäftstreiben= ben wird es auch nicht gleichgiltig fein, wenn wieder einmal Geld unter bie Leute fommt. Bei allem Patriotismus ift ber Berliner ein guter Rechner, ber erft vergnügt ift, wenn bas Beschäft

Sternberg und fein Ende!

Berlin, 16. 3an. Die bielen fleinen Prozeffe, die aus dem großen Prozeß Sternberg resultiren, nehmen ihren Die Disziplinaruntersuch= Fortgang. ung gegen Rriminaltommiffar Thiel ift in bollem Gange. Thiel ift ftart er graut und erscheint als gebrochener

Bantier Sternberg felbft trägt in ber ber Saft in Plogenfee ein gleichgiltiges gens scharf bewacht, um etwaige Selbft= mordberfuche zu berhüten.

In dem, bon der Unwaltfammer gegen den Rechtsanwalt Mendel beichloffenen Disziplinarverfahren ift ber Rebatteur ber "Neuen Belt", Lubwig, berhört worden. Ein von Mendel der Redaktion der "Neuen Belt" eingefanbter Artifel murbe tonfiszirt. Men= bels Frau. eine geborene Lachmann, er= wirkte Scheidung, ju welcher ber Ber= Beugen, wenn auch nicht vollgiltiges, fo boch "ichägenswerthes" Material abaab.

Das, bereits erwähnte icharfe Urtheil bon 9 Monaten Gefängniß über ben Grundeigenthums-Matter Sugoarnot, wegen Beleidigung bes Oberftaatsan walts Ifenbiehl im Sternberg-Prozeß, wurde bom Gerichtshof bamit begrun= bet, bag Urnbt feine Berleumdungen gegen Jenbiel aus reiner Gewinnfucht und anderen aukerft schäbigen Motipen in die Welt geschleubert habe. Die er= warteten Genfationen in ber Musfage ber, als Zeugin borgelabenen Frau b. Graefe blieben aus.

Mus Theaterfreifen.

Berlin, 16. 3an. Der, auch in Umerita in bester Erinnerung stehenbe Romiter Emil Thomas hat feine Berbin dung mit dem New Yorker Thalia= Theater gelöft; er fteht mit ber Diret= tion bes igl. Schaufpielhaufes bahier wegen eines Gaftfpiels in Unterhand:

Dresben, 16. Jan. Dem, am 14. Januar 1831 in Errleben geborenen befannten früheren Belbentenor und Magnerfanger Albert Riemann bar Ronig Albert von Cachfen einen warm gehaltenen Glückwunsch zum 70. Ge= burtstage gefandt.

Opfer der "Spielhagen-Banten".

Berlin, 16. Jan. Die Ratastrophe ber "Spielhagenbanten" gieht immer weitere Rreife. Die Königsberger Mafchinenfabrit, beren Aftien allerbings icon feit Bochen an ber Borfe nicht mehr gehandelt und mit ihren Mutter Inftituten als nothleidend angesehen wurden, muß j'st fchließen.

Roch eine Roniker Senfation.

Ronig, Weftpreugen, 16. 3an. 3m Logengarten ift ein Baar Beintleiber aufgefunden worden, welche mit Beftimmtheit als Diejenigen bes ermorbe= ten Inmnafiaften Winter feftgeftellt wurden. Ohne Zweifel hatten fich Win= ters Morber bes Rleibungsftudes ent lebigt, weil fie fürchteten, bag es bei einer beborftehenben Saussuchung geBerühmter Dedailleur geftorben. | bag bie herren Rabetten im Allgemei= nen als Rüpel bezeichnet werben ton-

Quelland.

Wien, 16. 3an. Sier ift ber rühm= lichst befannte Medailleur Rarl Ras-

Freiherrn bon Sammer=Burgftall, fo=

bann Erinnerungsmebaillen bon feftli=

chen Begebenheiten, 3. B. an die Mosgart-Feier (1856), die Einweihung ber

Dentmäler des Erzherzogs Rarl und

bes Prinzen Eugen (1860 und 1865),

ben 100jährigen Geburtstag Beetho-

bens (1870), die Enthüllung bes Schil-

Telegraphische Notizen.

Juland.

wurde Dubois jum Bundesfenator ge=

fetts hat Hoar als Bundes = Genator

wiedergewählt, ebenfo bie Michiganer

Legislatur James McMillan.

ichwer erfrantt ift.

schollen

- Bon ber Legislatur bon Ibaho

Die Legislatur bon Maffachu=

Die Jahresverfamlung bes moft=

- Der Geschäftsbezirk ber, 12 Mei-

In ber Staatslegislatur bon Co-

len öftlich von Bana, II., gelegenen

Ortschaft Lafewood ift in Flammen

aufgegangen. Der Berluft beträgt viele

Taufend Dollars, bem nur eine fleine

lorado murbe ber Zeitungsmann Tho-

mas M. Batterfon jum Bunbesfenator

als Nachfolger Wolcott's erwählt. Er

war ber Kandibat ber Demofraten,

Bopuliften und Gilberrebublifaner und

wird, ftellt Brafident Bhitcom bon

ber Wisconfin=Bentralbahn bie geftern

erwähnte Angabe über eine neue ge=

plante Gifenbahn-Berichmelzung bon

Dzean zu Dzean in Abrebe, foweit me-

niaftens bie Wisconfin = Bentralbahn

Bard-Linie ift bei Los Colorados, un-

gefähr hundert Meilen bon Sabana, im

Rebel auf ein Riff gelaufen und figt

hilflos feft. Das Schiff berließ am

10. Januar Bera Cruz und hatte 85

Baffagiere und Buter nach Progreffo,

- Bei ber weiteren Zeugenverneh=

mung in ber Militär=Akabemie zu Weft

Point, N. D., hinfichtlich ber Boog=Uf=

fare tam es ju Tage, bag wenn einer

ber Rabetten ber 4. ober unterften

Rlaffe zu einem Fauftkampf mit einem

Rabetten ber 1. Rlaffe gezwungen wirb.

immer bafür geforgt wird, bag ber 4.

Rlaffe Rabett Saue befommt. Mus an=

beren Beugenaussagen, bie fehr miber=

willig gegeben wurben ging herbor,

Schreckliche Schmerzen

You Dyspepse und Ma-

Sofort gelindert und dauernd ge-

heilt durch Stuarte Dus:

pepfia Tablets.

Gine neue Entdeckung, aber feine Datent:

bige Beilung von afutem Magenleiben

und chronischer Dyspepfia durch ben

Gebrauch ber neuen Entbedung Stuarts

Mann, ber, wie ich perfonlich meiß,

jahrelang an Dyspepfia litt. Alles,

was er af, schien feinen Magen gu ber=

fauern und Gafe zu erzeugen; er hatte

Schmerzen wie von Rheumatismus im

Ruden, Schultern, Blafe und Beinen.

Blahungen und Unbehagen nach bem

Effen, ichlechten Appetit und verlor an

Gewicht; bas Berg murbe affigirt,

Bergtlopfen und Schlaflosigfeit mah-

3ch gab ihm fraftige Nervenftar=

tungs=Mittel und Blut=Argeneien, aber

ohne Rugen. 2118 Berfuch taufte ich

ein 50 Cents-Badet von Stuarts Dus-

pepfia Tablets in einer Apothete und

gab fie ihm. Beinahe fofortige Erleich=

terung wurde ihm zu theil, und nach=

bem er vier Schachteln gebraucht hatte,

war er allen Unzeichen nach völlig

"Er hatte nicht mehr bon faurem

Mufftogen gu leiben, feine Blabungen

ftellten fich nach bem Gffen ein, ber

Appetit mar fraftig, und er nahm un=

gefähr 10 bis 12 Pfund an Gewicht in

"Obgleich Stuarts Dyspepfia Ia-

blets angezeigt find und in Apotheten

verkauft werden, betrachte ich fie boch

als ein fehr werthvolles Silfsmittel für

jeden Argt, ba fie bollftanbig harmlos

find, und Rindern ober Rranten, gang

gleich in welchem Zuftand ber Magen

fich befindet, mit völliger Sicherheit ge=

geben werben tonnen, ba fie harmlos

und nichts als Frucht und begetabilifche

Gffengen, reinen Bepfin und Golben

wirtsamfte Beilmittel für Unberdau-

lichteit, Biliofitat, Berftopfungen und

Unorbnungen bes Magens, ob fie nun

Stuarts Dyspepfia Tablets merben

hergeftellt bon ber &. A. Stuart Co..

Marfhall, Mich., und überall von Apo-

thefern gu 50 Cents per Badet verfauft.

Rleines Buch über Magenleiben frei

in milber ober hartnädiger Form auf-

"Dhne Frage find fie ba ficherfte und

Geal enthalten.

treten."

gutem gefundem Gleifch gu.

rend ber Racht verurfachenb.

furirt.

Er fagt: "Der Patient mar ein

Duspepfia Tablets.

Dr. Redwell gibt einen intereffanten

Medizin.

habana und Rem Dort an Borb.

Der Dampfer "Bigilancia" ber

baran betheiligt fein foll.

- Wie aus Milwautee remelbet

erhielt 74 bon ben 87 Stimmen.

Berficherung gegenüberfteht.

lerbentmals in Wien (1876).

nigth aus dem Leben geschieben. (Rarl Rasnigth mar 1818 gu Wien geboren; - Bring Beinrich bon Breugen mit er war ein Schüler bon 3. D. Boehm Gemahlin war geftern beim Reichs= und hat zahlreiche vortreffliche Portangler Bulow gum Diner. traitmebaillen geliefert, 3. B. bie bes

- In Nürnberg ftarb Johann Fa= ber, Begründer ber berühmten Faber= schen Bleiftift=Fabrit.

- Es macht fich jett in Wien bie Unficht geltenb, bag ber neue öfterrei= difche Reichsrath ben borigen noch an Berrüttung übertreffe.

- Die Bolltommiffion ber frango= fifchen Abgeordnetenfammer nahm ben Borfchlag an, ben Ginfuhrzoll für Ge= treibe auf 5 Franken zu erhöhen.

- Die offiziellen ftatiftischen Sahresberichte zeigen ein Unschwellen ber Sterblichteitsrate in Berlin für 1900 um 4 Prozent, während bie Geburts= rate um 23 Prozent geftiegen ift.

- Die Nationalwahlen, welche in ber füdameritanischen Republit Gcuabor ftattfanden, ergaben eine Mehrheit für ben amtlichen Prafidentichafts= Randidaten General Leonidas Blazos.

- Die Stataftit bes beutschen Ur= meifter-Bereins bon Minois fand gu beitsmarttes zeigt für Dezember 1900 Springfielb unter großer Betheiligung eine erhebliche Berichlechterung. Für e 100 Stellungen waren je 162 Be= Mus New York wird gemelbet, werber borhanden, gegen 124 im De= baß die Schaufpielerin Ratherine Gren zember 1899.

an typhöfer Lungen = Entzündung - Der pan-amerifanische Mergte-Arngreß, welcher in Balparaifo, Chile, - Man befürchtet, bag bas britifche tagte, murbe geschloffen. Die Regie= Schiff "Unbraba" irgendwo an ber Rurung gab ben Theilnehmern ein Banfte bon Bancouber, B. C., untergegan= fett, ben ber Aderbauminifter prafibir= gen ift. Es ift feit zwei Bochen ber= ie. Die Arbeitergefellschaften gaben ben fremben Theilnehmern ein Bantett.

- Die Bergogin von Marlborough (Confuela Banderbilt) flürzte, wie aus London gemelbet, auf ber Jagb beim Rehmen eines Zaunes mit ihrem Pferbe. Das Pferd fiel über fie, fie tam inbeffen mit einer ftarten Erschütterung

- Rapitan J. Elgar Bernier aus Quebec (ber fich freiwillig entschloffen hat, eine Reife gur Entbedung bes Nordpols auf einem neuen Wege und vermittelft eigener Erfindungen ju unternehmen) hat feine Borbereitungen ia England vollenbet und wird in menigen Tagen nach Canada abfahren.

- Der frangöfische Minifter bes Meuferen, Delcaffe, ftellt in Abrebe, baß er an Stelle bes erfrantten fran zöfischen Gefandten Bicon in Befing einen Nachfolger ernennen merbe. G: hofft, Bichon merbe imftanbe fein, bis gum Abichluß ber Berhandlungen in China gu bleiben.

- Die westfälischen Spinnereien ba ben eine abermalige Preisermäßigung eingeführt, fo bag bie Breife jest 6 Mart niedriger als im Dezember ftehen. Die fchlefifden Fabriten haben eine Reduttion auf 126 Mart eintreten laffen, um bem Preisrudgang in Bestfalen die Stange halten gu fon=

Im frangösischen Abgeordneten= haus murbe die frangofifche Bereins= borlage weiter berathen. Der Abge= orbnete Renault Morliere warnte bie Regierung babor, ihre Sande nach ben Gelbiruhen ber religiofen Orben aus= guftreden. Der raditale Sozialift Bi= biani bezeichnete biefe Belbtruhen als ber Rriegsschat, mit beffen Silfe bie Republit gefturgt werden folle.

- Im Münchener Operhaus fand geftern Abend die erfolgreiche Erft= Aufführung von "Amor und Psyche" eine breiattige Oper bes Münchener Romponisten Mar Benfer, ftatt. Das Libretto von Wilh. Schriefer in Wien, bas icon 1896 geschrieben murbe, lehnt fich an Lucius Apulejus, ben romifchen Philosophen und Schriftsteller im zweiten Jahrhundert n. Chr., an. Die Mufit ift im Stile Mogart's ge-Bericht über eine wie er fagt merkwür=

- Raiser Wilhelm besuchte geftern Abend nach ber regelmäßigen Borftel= lung im Opernhause Die Generalprobe gweier befonberer Feftfpiele, "Das Te= ftament bes Großen Rurfürften" fowie "Ablerflug": beibe bilben bas Brogramm für bie Galaborftellung anläß= lich ber Zwei-Jahrhundert-Feier, Die am Freitag Abend im Opernhaufe ftattfindet. "Ublerflug" ift nach bes Raifers eigenem Plan von Sauptmann

Lauff bearbeitet. - Die banifche Regierung bat bem Finang-Ausschuß beider häuser des Reichstages einen Bericht über bie Ber= handlungen zwischen ben Ber. Staaten und Danemart hinfichtlich bes Ber= taufs ber banifch=meftinbifchen Infeln überfandt, fowie auch eine Betition bon 17 Gefcaftsleuten Ropenhagens, morin bie Regierung um Beihilfe erfucht wird, um bie Infeln für bas banifche Kapital nugbar zu machen. Was Letteres betrifft, fo ift es nicht mahr= icheinlich, bag ber banifche Reichstag weitere Opfer bringen wirb.

Lotalbericht.

Mebel mitgefpielt.

Charles Troop, ein Strafen=Fatir, heimfte geftern eine Menge Dimes und halbe Dollars, aber auch eine berbe Tracht Prügel ein und war von Ber= gen froh, als ihn ein Gicherheitsmäch= ter unter feine Fittiche nahm und in ber Revierwache an Desplaines Str. einlochte, mo ihm feine Schlepper Freb. Coleman und Harry Walfh Gefellichaft leiften. Er foll Schmudfachen gu lächerlich geringen Preifen gum Bertauf ausgeboten haben. Jeber, ber bie Baare prüfen wollte, mußte aber vor= her 25 Cents ober aber einen halben Dollar als Sicherheit beponiren. Das thaten unter Anberen auch Ruben Frant, No. 288 B. 14. Str., Edward Berdel, No. 25 N. California Avenue und M. C. McCagg, No. 102 Artefian Abe. Als bie Geleimten sich vergeblich bemühten, ihre Depofiten gurud gu er langen, prügelten fie ben glattgungigen Schächer weiblich burch, ber bann nebft feinen Belfershelfern bon ben per Boft. Abreffe: F. A. Stuart Co., Boligiften Wer per Boft. Abreffe: F. A. Stuart Co., haftet wurde. Poligiften Mulvihill und Barry ber-

Vergeßt nicht, daß—

"die Zlufter: Cracters, die Beschmack haben," jest den Namen führen

Kennedy's Oysterettes

(anftatt Junior Onfter-Graders)

Sie schmecken so gut, gang gleich, wie man sie nennt!!

Ueberall vertauft - lleberall fervirt.

NATIONAL BISCUIT COMPANY.

Auster= Crader, ber Geichmad

Wie im "Wilden Westen."

5 Cente

per Badet.

Das hiefige Raubgesindel arbeitet nach wie vor mit unerhörter Kühnheit.

Des Schanfwirths Patrid McGinnis' Abenteuer mit 4 Raubern.

Wird im Bintergimmer feines mit Gaften angefüllten Sofals mighandelt und beraubt.

Gin Trio von zweibeinigen Suhnermardern macht flägliches Fiasto .- Sonftige

Bier bis an die Bahne bewaffnete Banditen überfielen geftern Abend ben Schantwirth Patrid McGinnis in einem hinterzimmer feines, No. 568 Wabafh Abe. gelegenen, mit Gaften angefüllten Lotales, schlugen ihn nieder und beraubten ihn um \$7. McGinnis fette fich verzweifelt jur Wehre und gab im Berlaufe bes Kampfes zwei Schuffe aus einem Revolver auf feine Ungreifer ab. Giner ber Raubgefellen stieß einen Schmerzensruf aus, boch schon im nächsten Augenblick hatte ihr Opfer bas Bewußtfein verloren.

Im Schantzimmer befanden fich gur Beit eine größere Angahl Gafte, bon benen mehrere, burch bie von Mc= Ginnis abgefeuerten Schuffe aufmertfam gemacht, die Verfolgung der flüch= tigen Schnapphähne aufnahmen. und Gaffen wohl eine Meile lang. Die Räuber wechfelten mit ihren Berfol gern mehrere Schuffe und enttamen schlieflich, da weit und breit kein Boligift fich feben ließ. Aus zwei häßliden Schäbelmunden blutend, begab fich McGinnis schließlich nach ber Rebiermache an harrifon Strafe und melbete fein Abenteuer, gab auch eine möglichst genaue Beschreibung bon feinen Ungreifern, Die fich bislang aber ihrer Berhaftung erfolgreich zu entziehen wußten.

McGinnis bediente mehrere Gafte, als die gut gefleibeten Raubgefellen das Lotal betraten und fich in ein hinterzimmer begaben, an einem Tifche Plat nahmen und Bier beftellten. Da ber Schantwärter James McMa= hon fich nach Saufe zu feiner erfrantten Mutter begeben hatte, fo mußte fich McGinnis mohl ober übel bagu beque= men, auch biefe Gafte perfonlich gu bebienen. Giner ber Gafte handigte ihm eine \$20=Note ein. 2113 er mit bem Rleingeld gurudtehrte - er hatte faum bie Schwelle bes hinterzimmers über= fchritten - fprangen ihm zwei ber Banbiten an die Rehle, mahrend Die übrigen beiben Salunten ihre Revol= ber gogen. "Gin Wort, und Du bift ein Rind bes Tobes", rief ihm einer feiner Angreifer, ihm bie Reble wie mit einem Schraubstod gufchnurend, gu. Wir wollen Dein Gelb und machen Dich barauf aufmertfam, daß jeber Wiberftand nuglos ift!"

Mit bem Aufgebot feiner gangen Rraft gelang es McGinnis, fich bem eifernen Griffe bes Raubers gu ent= winden und ben einen Banditen burch einen gewaltigen Fauftichlag niebergu= ftreden. Im nächften Augenblid hatte ber Wirth auch fcon ein Glas Bier ge= padt und beffen Inhalt ben mit Repolvern bewaffneten Rerlen in bie Mugen gegoffen, um bann, ichnell wie ber Blig, bas leere Glas auf ben chabel feines zweiten Angreifers nieberfaufen zu laffen. 2118 auch biefer Dif= fethater in die Rnie fant, fprangen bie bewaffneten Raubgefellen, die fich erft jest bon ihrer lleberrafchung gu erho= len schienen, auf und brangen, nicht magend, einen Schuf abzugeben, auf ben helbenhaft fich wehrenben Wirth ein, beffen Schabel mit ihren Repolvertolben bearbeitenb. DeGinnis bog mehreren ber nach ihm gezielten Siebe gewandt aus, jog feinen eigenen Re= polber und gab zwei Schuffe auf feine Ungreifer ab. Er hörte noch, wie einer ber Schnapphähne einen Schmerzensruf ausstieß, bann schwanden ihm bie Sinne. Einer ber Raubgefellen hatte irgend einem Raffee weit bor.

ihm mit einem fogenannten Tobtschläger einen Sieb verfett, ber feine Wirtung nicht verfehlte. Während Mc Binnis bewußtlos balag, durchfuchten bie Räuber mit affenartiger Behendig= teit feine Tafchen, eigneten fich \$7 an und ergriffen Die Flucht. Gie hatter. noch nicht bie Strafe erreicht, als ein halbes Dugend Gafte aus dem Schant= raume in bas Sinterzimmer fturgten, und, die Situation mit einem Blide überschauend, ihnen ein bonnerndes Salt guriefen. 2118 Untwort gab einer ber Räuber einen Schuf auf Die un= willtommenen Storenfriebe ab. Die Augel verfehlte ihr Ziel und blieb in ber Wand steden. Bon beinahe 20 Baften verfolgt, von benen mehrere be= waffnet maren und Gebrauch bon ih= ren Schiegeifen machten, fturmten bie Räuber, bas Feuern erwidernb, babon und entfamen in einem Bewirr bunfler Gaffen. Abgehett und enttäuscht, tehrten die Verfolger in die Wirthschaft urud. McGinnis, ber aus zwei iefen Schädelmunden blutete, hatte ich inzwischen erholt, und begab fich, bon mehreren Freunden unterftugt, nach ber Revierwache in harrifon Str., wo er Bericht erstattete. Es wurde von Sergeant Moonen und einem halben Dugend Geheimpolizisten fogleich ber ganze Diftritt abgeklappert, von ben Raubgefellen aber feine Spur gefun= ben. Es wird bermuthet, bag bieRauber auf einem auslaufenben Buge ber entfamen.

Zwei Miftgabeln, eine Buchfe und ein Stachelbrahtzaun vereitelten gestern Die Bemühungen eines auf einem Raub= guge begriffenen Trios bon Buhnerdie= ben, bon benen fich einer gur Beit in ber Revierwache in South Chicago in Saft befindet. Der Urreftant gab feine Adreffe als Walter Dznesti, Nr. 8434 Baltimore Ave., South Chicagg, an. Die vorerwähnten Waffen befanden fich in ben Sanben von Ludwig und Fred Mosbach, bezw. ihrem Bater Louis Mosbach, 85. und Anthony Abe. mohn= haft, auf beffen Suhner es bie zweibei= nigen Marber abgesehen hatten.

Die Räuber, welche am hellen Nach= mittag dem Hühnerstall ihren uner= munichten Besuch abgestattet hatten, mählten mit Rennerbliden bie fetteften Suhner aus, bon benen fie ichon eine größere Ungahl in einen Sad geftedt hatten, als fie von ben Mosbachs über=

Ein Vorrecht Bollig vernachlaffigt.

Es ift furios zu beobachten, wie ichwer es manchen Leuten wirb, bas Raffeetrinten aufzugeben, nachbem fie meniaftens halb überzeugt find, bag er bie Urfache ihres Leibens ift, aber es ift leicht ihn aufzugeben, wenn man ftatt feiner Boftum Food Raffee trinft, porausgeset natürlich, baß Boftum ber Unweifung gemäß bergeftellt wird, benn bann hat er eine schone reiche Farbe und angenehmen Gefchmad und Die schnelle Befferung im Befinden bilbet bas befte Argument.

Gine junge Dame in Cambridge port, Maff., fagt: "Mis mir beutlich nachgewiesen wurde, daß mein Leiden und Nervösität haupifachlich dem Raffeetrinten guguschreiben fei, fah ich ein, daß ich es aufgeben muffe, aber es war mir fast unmöglich. Ich machte jeboch ben Berfuch mit bem geiftigen Borbehalt, bas "Borrecht", wie ich es nannte, Raffee ju trinten, wenigftens einmal in ber Woche zu genießen.

"Ich ließ mir nicht traumen, zu weldem mahren Freunde mir Poftum werben würde. Das alte Magenleiben perschwand, und auter, natürlicher, gefunder Schlaf brachte mir Erquidung. In weniger als fechs Monaten war ich wie ausgewechfelt, ich bin gefund und gludlich.

Muf bas "Borrecht" in Bezug auf regelmäßigen Raffeegenuß habe ich ber= gichtet. Sabe nicht bas leifefte Berlan gen banach, in ber That ift Postum

rumbelt wurben. Gie ließen ihre Beute im Stich und gaben Ferfengelb, wurben verfolgt und waren mahricheinlich fammilich entfommen, wenn fie nicht auf ein Sinderniß in Geftalt eines fechs Fuß hohen Stachelbrahtzaunes gefto= Ben maren. Befagtes Sinbernif murbe pon zweien ber Diebe genommen, obs gleich auch biefe Saut und Saare laffen mußten. Balter aber fiel ben entrufte= ten Landbewohnern in bie Sanbe, welche ihn nach ber Revierwache abführten, in beren Berließ er gur Beit chmachtet.

Albert Schulte, der im Omaha Apartment-Gebäude, Legington Abe. und 55. Str. wohnt, wurde geftern Abend in einer buntlen Baffe, nabe Lafe Abe. und 55. Str., bon zwei Banbiten hinterruds überfallen und niebergeschlagen. Die Räuber wurden von Baffanten verscheucht, ehe fie ihr Opfer ausplündern tonnten.

henry W. Hall, ein fürglich aus Mas nila zurückgekehrter Baterlandsvertheia biger, will am Montag in 21. S. Golbbergs Wirthschaft an B. Mabifon Str., nach bem Genug mehrerer Schnapfe das Bewußtsein verloren haben und bann um \$220 beraubt worben fein. Er erwirtte geftern bie Berhaftung bon 21. S. Goldberg und beffen Schantmartern 2m. und A. G. Golbmann Chicago, Rod Jland & Pacific-Bahn | megen Berfchwörung jum 3mede feiner Beraubung.

> Frau Jennie Lodard, Nr. 539 D. 61. Str., melbete geftern in ber Engle= wood-Revierwache, daß Einbrecher ihrer Wohnung einen unerwünschten Befuch abgestattet und Schmudsachen im Betrage bon \$125 erbeutet hatten. Die Boligei fahndet auf die Diebe.

> Bei einem Ginbruch in die Rolonials waarenhandlung bon Guftab Oberg. Nr. 108 Sebgwid Str., wurden heute, gu früher Morgenftunde, bon ben Polis giften Paul und Johnson zwei Rerle überrumpelt. Die Diebe ergriffen bie Flucht und murben bon ben Beamten berfolgt, benen es nach heißer Jagb in beren Berlauf fie mehrere Schuffe auf die Flüchtigen abgaben, gelang, einen berfelben einzufangen. Der Urrestant gab in ber Reviermache an Dit Chicago Abe. feinen Namen als Sarry Mufield an.

Berdachtige Burichen.

Mit borgehaltenem Revolber gwang gestern Abend Polizist Jacob Richter bon ber Revierwache an Larrabee Str. bier vermeintliche Ginbrecher, ihm nach einem brei Blods entfernten Delbekaften gu folgen. Als Richter bon bort aus telephonisch ben Polizeiwagen herbeibeorberte, versuchte einer bes Urreftanten fein Beil in ber Flucht. wurde aber burch einen Schredicut. ben ber Beamte abgab, wieber gue llebergabe geztoungen. Gine Leibesvisitation, ber bie vier Berhafteten in ber Revierwache unterzogen wurden. forberte acht Paar Schuhe ju Tage, bie angeblich bas Refultat eines Ginbruchs finb. Die Urreftanten entpupp. ten fich als bie notorischen Burichen D. Jonce, Michael Bula, Thomas Clark und Beter Ring. Johce murbe bor Sahresfrift bon einem Gefcaftsmann. in beffen an Goethe und Wells Strage gelegenen Laben er einzubrechen berg suchte, angeschoffen. Der Polizift bemertte geftern bas berbachtige Quars tett an Gebgwid Strafe. 211s bie vere meintlichen Miffethater bes Beamten ansichtig murben, liefen fie babon und fuchten Buflucht unter bem Burgerfteig bor bem Gebaube Ro. 228 Gebgwid Str. Richter folgte ihnen und fiel mahrend ber Diebeshat eine Trep. pe hinunter, bei welcher Gelegenheit er fchmerghafte Rontufionen am Ruden babontrug.

Buft, ber, ber's Leben ernft genommen. Benöthigt Wip, um burchzukommen.

Abendpost.

Ericeint taglich, ausgenommen Sountags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft Bebaube 203 Fifth Ava. Buifden Mourse und Abams Str. CHICAGO.

Triephon: Main 1498 und 1497. Breis feber Rummer, frei in's Sans geliefert I Cent Breis ber Conntagooft 2 Cents Breis ber Conntagooft 2 Cents Idbriid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei 33.00 Wit Sountagooft 34.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Strafe und Beitedung ?

Dherfi Ruffell harrison, ber Cohn bes Exprafibenten Harrifon, ift bor Rurgem ploglich feines Boftens als Generalinfpettor in Portorito enthoben und aus ber Urmee entlaffen worden. Gin Grund für diese Entlaffung murbe nicht angegeben; es wurde zwar ange= beutet, folche Dienste, wie bie, welche er als "Generalinfpettor" auf Porto= rito leiftete, habe man nicht mehr no= thig, und man hatte bas bahin beuten können, bag ber Poften überhaupt in Wegfall tommen follte, aber furg ba= rauf murbe ber Boften wieber befett, und amar murbe ein bisheriger Ober= leutnant über die Röpfe von 118 ande= ren Oberleutnants und Sauptleuten hinmeg jum Generalinfpetior auf Bor= torito ernannt und gum Major gemacht, um ihm ben ber neuen Stellung ge= bührenden Rang ju geben. Es muß= ten bemnach andere Gründe für bie Entlaffung Harrisons borgelegen ha= ben, und ba bem Oberften weber Pflichtverlehung noch Unfähigfeit gur Raft gelegt werben fonnte, fam man auf ben Gebanten, in ber Entlaffung Ruffell Barrifons eine Strafe für bef= fen Bater, ben Exprafibenten Sarrifon, ber fich burch feine Musführungen über bie Portorito-Frage bei ber "Udmini= stration" unbeliebt machte, zu sehen.

Man fah in ber Entlaffung Dberft Harrisons bie Zuchtruthe, Die von Alters ber in ber Ergiehung, bezw. Un= terwerfung bon Menschen und Boltern eine große Rolle fpielte, und brauchte nach bem Zuderwert nicht lange zu fu= chen, welches bon jeher als gegenfat= liches, aber gleichwerthiges Bandigungs= mittel anerkannt und geschätt murbe. Man fand es bicht bei ber Ruthe. D.r Oberleutnant McRenna, ber über bie Röpfe bon 118 alteren Offizieren bin= weg jum Major beforbert murbe unb ben burch die Bestrafung harrisons frei geworbenen Boften erhielt, ift ein Sohn bes Richters McRenna bom Bunbesobergericht, welchem gur Beit bie beitle Portorito-Frage, Die gur Beftrafung Sarrifons führte, gur Ent= icheibung borliegt. Man beftraft ben Exprafibenten, weil er fich in ber Bor= torito=Frage ber Abministration unbe= quem machte, und sucht ben Richter McRenna gunftig zu ftimmen burch bie Ernennung feines Sohnes zu einem fetten Poften. Bon jenem Berbacht gu biefem war es nur ein Schritt. Ber bie Abministration für fähig halt, Leute gu beftrafen, weil fie ihr unbequeme Meinungen frei außerten, ber muß fie auch für fähig halten, Anbern, ir beren Sanben bie Entscheidung über eben biefe Frage liegt, mit Bergun= frigungen bestechen und für ihre Unficht

Der Entlaffung Ruffell Sarrifons auf bem Fuße folgte bie Berfehung -Berbannung fagt man in Wafbing= toner Greifen -- bes friiheren Rringt: fetretars Sarrifons, bes Bahlmeiflers Halford, nach ben Philippinen, und furz nach ber Ernennung bes Sohnes bes Bunbesoberrichters McRenna gum Major (über die Röpfe von 118 Rang= älteren hinmeg) und gum General= inspettor auf Portorito fam bie Ernennung bon James G. Sarlan gum Generalanwalt auf Portorifo, und Names G. Sarlan ift gleichfalls ein Sohn eines der Mitglieder bes Bundes= obergerichts, welchem bie Portorito= Frage, an beren Erlebigung in ihrem bie bereit waren einzugesteben, bag fie Sinne ber Administration so viel ge= legen ift, gur Entscheidung borliegt.

gewinnen zu wollen.

Bofes" bachte, und es nur Rufull mar. baf ihre Bahl bei ber Befegung gweier ber höchften Boften auf Bortorito ges rabe auf bie Gohne zweier ber Richter fiel, welche zu entscheiben haben, ob fich Die Berfaffung über biefe Infel erftreat. ober nicht; bann mar es aber ein febr mertwürdiger Bufall, und bie Abmini= ftration hatte, ba man auch ben Schein wahren muß, die Ernennungen schnell gurudgiehen muffen, fobalb fie auf biefe mertwürdigen "Zufälle" aufmertfam gemacht wurde; und wenn fie bas nicht Mitglieder bes Oberbundes= gerichts, beren Gohne in fo auffälliger Beife bevorzugt wurden, bon ber Regierung berlangen muffen, baß fie bie Ramen ihrer Gohne gurudgiehe, begm. biefe bagu bewegen muffen, bie ihnen gugebachte Ehre und Beborgugung boflichft abzulehenen; ober, endlich, fie felbft hatten bon bem Portorito-Falle gurudtreten muffen. Denn es wurde offen genug gefagt, baß bas öffentliche Un= flandsgefühl burch biefe Ernennungen berlett wurde, und zwar nicht nur bon Demofraten und bemofratifchen Beitungen, fonbern bon ben beften Freunben ber Abminiftration, Die jebergeit Wenn man ber Boligei nicht bie Dacht bereit find, für fie einzufteben, fich aber boch noch etwas Unftandsgefühl ge= mabrt baben.

Der neugebadene Major McRenna ift auf bem Bege nach Portorito, bort feine neue Stellung angutreten, ober bielleicht icon bort, und bie Ernennung bon James G. Sarlan wurde geftern im Senate gur Beftätigung aufgerufen. Die große Mehrzahl war bereit, ber Abministration ben fleinen Gefallen au thun, Genator Pettigrew bon Gub= Datota aber proteftirte. Er beleuchtete bie eigenthumlichen Umftanbe, erflarie bie Ernennung Sarlans gerabe gu biefer Beit für außerft unpaffend unb dolog mit ben Worten: "Ich erhebe gericht, aber bas fage ich, bag bie Er= nennung bon amei Cobnen bon Ditgliebern biefes Gerichts ju wichtigen Stellen, bei ber jetigen Lage ber Dinge, gum minbeften unanftanbig ift.

Die Ernennung Harlans wird trots bem zweifellos bestätigt werben, benn bie Regierung wirb, einmal foweit ge= gangen, nicht zögern, einen fleinen Drud auszuüben, wo bas nothig fein follte, aber es wirb nun eine namentli= che Abstimmung stattfinben muffen. und da wird sich zeigen, wie die einzel= nen Senatoren über bie "unanständis gen" Ernennungen benten; befonbers gespannt barf man aber auf bie Stellungnahme ber Richter McRenna und Barlan in ber Portorito-Frage fein. Es gibt Leute, bie auf Beftechungsberfuche mit einem Fauftschlag antwor= ten, aber es gibt auch andere. -

Bu viel Chre.

Wer ba geglaubt hatte aus bem gewaltigen Aufstand bes tugenbreinen Theils von Chicago, beffen Zeuge wir im Degember murben, und ber machti= gen sittlichen Entruftungswoge, die ba= mals die Herzen aller republikanischen Polititer ber Stadt fcmellte, merbe nichts werben, ber hat sich fehr geirrt. Mis schöne Errungenschaft jener sitts lichen Renaiffance-Periode ift uns ber "Mitternachtschluß" der Kneipen ge= blieben, und das ift nach Ansicht ge= wiffer Leute ungeheuer viel; fo viel, bag man fich nunmehr wieder etwas Rube gonnen und auf ben errungenen Larbeeren träumen barf - wenn nur ber Mitternachtsschluß gewahrt wird. Das Schliegen aller Wirthschaften

im Geschäftstheil ber Stadt um Mit= ternacht hat vielen große Unannehm= lichkeiten gebracht. Es gibt in unserer Stadt nicht wenige, die bis Mitternacht und weit barüber hinaus arbeiten muffen, und bie bann einer fleinen Erfrisch= ung bringenb bedürfen. Die find jest fchlecht bran, benn wenn es auch ben Speisewirthschaften erlaubt ift, offen gu halten, so nügt bas jenen Nachtar= beitern doch nur wenig, benn es bezahlt fich nur für fehr wenige Restaurationen ber Speifen wegen bes Nachts offen gu halten, ba jumeift nur ein fleiner Sappen berlangt wird, ben man bis= her als Freilunch jum Glafe Bier ober 'drink" Whisth betam. Es mag fein, bak man bei ftrenger Durchführung ber Mitternachtsschluß-Orbinang fich ben beränderten Berhältniffen anpaffen und die wenigen Raffeestuben mehr besuchen würde, als jest, was zu einer Bermehrung folder Lotale führen würde, aber murben biefe nicht ebenfo bon ben nächtlichen Raubthieren besucht werben wie bon ben nächtlichen Rutthieren, und würde man binnen Aurgem nicht ebenfo mit Berbrecher-Raffeetlappen gu rechnen haben, wie man bisher mit Ber= brecherkneipen rechnen mußte? Läge ba nicht die Versuchung nabe, an biefe "guten, zuberläffigen" Runben bie Sorte talten Thee zu vertaufen, bie in allen Orten, wo ber Temperenzzwang besteht, so fehr beliebt ift? Der Mitternachtszwang wird jest feit

etwa brei Bochen ftreng burchgeführt

und als die erste Woche unter ber neuen Ordnung abgelaufen war, ba wurbe triumphirend verfündet, daß biefe ein= fache Magregel eine gang großartige, faum geahnte Wirfung hatte. Es war einfach wunderbar! Chicago war in je ner Boche bas Bilb ber Tugend felbft. Raum ein paar lumpige Strafenüber= fälle in ber gangen Woche; nicht ein La= benraub; nur wenige Morbe und Tobt= schläge, ein Rückgang im Verbrechen jeder Urt und por allen Dingen ein ge= ringerer Bier= und Bhistn=Berbrauch nach zwölf Uhr Nachts. Und das Alles, nach ber Berficherung bon Leuten, bie es gang genau zu wiffen behaupten, einzig und allein in Folge ber Durch führung ber Mitternachtorbinang. Rein Menfch in gang Chicago hatte borbem geglaubt, bag bas einfache Solieken ber Wirthschaften um 12 Uhr Nachts fo herrliche Früchte bringen fonnte, und es zeigten fich icon Leute, gum Probibitioniftenglauben betehrt und überzeugt murben, bak in ber Es mag fein, bag bie Abminiftration That bie Aneipen bie Wurgel allen fich bei biefen Ernennungen "nichts lebels und mit ihrer Ausrottung Gunbe und Lafter und Mles, mas brum und bran hangt, bollig aus Chtcago berichwinden wurden. - Leiber hielt bie Befferung aber nicht lange an, bie Strafenüberfälle und bie Bahl ber anderen Berbrechen mehrten fich, und beute find wir etwa wieber bei bem früheren Buftanbe angelangt.

Bernünftige Leute haben nichts Unberes erwartet. Es war einfach bumm. bie geringere Bahl ber Strafenüber= fälle bem Mitternachtsschluß als Ber= bienft angurechnen und angunehmen, that, so hatten in foldem Falle bie bei= bag es so bleiben wurde. Die Strahenräuber bürften fich in ben feltenften mallen erft Muth antrinten, benn gu bergleichen Geschäft gehört ein nüchter= ner Ropf, und wenn fich bie "Berbrecher" burch bie Schliegung ihrer "Stammlotale" nachMitternacht zuerft auf bie Strafe gefett faben, fo wirb es ihnen nicht schwer geworben fein, an= bere Unterschlupfe gefunden gu haben. Gebeffert murben fie baburch jebenfalls Damit foll aber nicht gefagt fein, bag allen Spelunten gestattet fein foll, bie gange Nacht hindurch offen au halten: aber es follte boch wohl moglich fein, einen Unterschieb gu machen. geben barf, zu entscheiben, welchen Lo talen es geftattet fein foll, offen gu hal= ten, und welchen nicht, fo liefe fich bas vielleicht auf andere Beife enticheiben: ber ftrenge Mitternachtsichluß paßt gur neuzeitlichen Großstadt wie ber Gehtorb gur Lotomotive, und jebenfalls ift es bumm, bon ihm allein bie Erlöfung bon Berbrechen gu erwarten, ihm bie ermiefene große Ehre ju geben.

Die Rubelfeier in Berlin.

Morgen beginnen in ber preußischen Saupt- und Refibengftabt Berlin bie gur Feier bes 200. Jahrestages ber Entstehung bes Ronigreichs Preugen teine Untlage gegen bas Bunbesober. borbereiteten Festlichteiten. Diefelben

beschränten fich auf mehrere glanzenbe Beranftaltungen am Hofe, auf Festgot= tesbienfte, Gebentfeiern in ben Schulen und Festlichkeiten für bie preugische Urmee. Auf besondere Ginlabung bes Raifers find eine Ungahl Mitglieder solcher altabligen Familien nach Berlin gekommen, beren Borfahren in Dft= preußen anfäßig waren, als am 18. Januar 1701 Friedrich ber Erfte fich in Rönigsberg bie Rönigsfrone auf's Haupt sette. Auch fehlt es nicht an Gaften bon befreundeten beutschen und ausländischen Sofen, welche als Ber= treter ber betr. Couveraine bem Raiser und Könige ihre Glüdwünsche bar= bringen werben.

Der Schauluft ber Berliner, welche

ja bekanntlich für Alles, was am Hofe borgeht, reges Intereffe zeigen, wird fich also manches glänzenbe Schauspiel, Auffahrten, Paraden u. f. w. bieten, indeffen halten fich, in Sinficht auf Die geschichtliche Bedeutung bes Unlaffes, Die Festlichkeiten boch in berhaltnig: mäßig bescheibenen Grengen. Man hatte geglaubt, ber prachtliebende Raifer werbe bie Gelegenheit gur Entfaltung weit größeren Bompes ausnugen. Bor längerer Zeit murbe gemelbet, ber gefammte Sof werde fich nach ber alten Rronungsftadt Ronigsberg begeben und ber Raifer fich bort zum Ronig bon Preugen fronen laffen in Begenwart ber Bolfsvertretung und ber Ber= treter aller beutschen und auswärtigen Sofe. Die Fahrt borthin, fo hieß es, folle ein getreues Abbild ber pruntvol= len Ravalfabe merben, welche ber Rurfürft Friedrich vor 200 Jahren in Szene fette, eine Reife, welche bas Staunen ber Zeitgenoffen machrief, be= liefen sich ihre Rosten bort auf mehrere Millionen. Dag babon Abstand genommen wurde, ift nur ju billigen. Denn die Berfonlichteit bes erften preufischen Ronigs ift wenig geeignet, piel Mefens bon ihr gu machen. Der Rurfürft Friedrich ber Dritte war einer ber am wenigsten bebeutenben herrscher bes hohenzollernhaufes, ein eitler, glangliebenber Mann, in beffen ber= früppeltem Rorper eine fleinliche Seele ftedte; ein schwächlicher Charatter, ber ben Ruhm feines Borgangers, bes Großen Rurfürften, burch höfische Pracht und Verschwendung für sich auszunugen fuchte; ein Rachahmer frangofischer Gitten, an beffen Sofe schmeichlerische Günftlige eine unheil= volle Rolle fpielten. Er vergeubete in üppigem Mobileben bie Staatsein= fünfte, mabrend Bolf und Land in North und Elend feufgten. Sätte nicht ber Ginfluß feiner bochgebilbeten Ge= mahlin Cophie Charlotte bon Sannober auf geiftigem Gebiete biel Gutes gewirft, fo murbe bie Regierungszeit bes erften Ronigs von Preugen ohne jegliche Lichtpunkte in ber Geschichte berzeichnet werben muffen. Durch ihre Bemühungen entftanben bie Atabemie ber Rünfte, bie Societät ber Wiffen= icaften, die Universität Salle und anbere für bie geiftige Entwidelung bes Boltes bedeutsame Anftalten. Der Rönig ließ feiner Gemahlin nach biefer Richtung freie Sand, weniger aus Intereffe für beren ibeale Ziele, als bes= halb, weil er auch in ber Schöpfung jener Pflegestätten ber Wiffenschaft und Runft lediglich ein weiteres Mittel gur Befriedigung feiner fürftlichen Gitelfeit

erblicte. Es gereicht beshalb bem jekigen Oberhaupte bes Sohenzollernhauses nur gur Chre, wenn er bon einer Ber= herrlichung biefes feines Ahnherren absieht und bie Festlichkeit bornehmlich als Gebentfeier eines für Preugen bebeutsamen geschichtlichen Ereigniffes angefeben haben will. Die Erhebung bes Rurfürften bon Branbenburg gum Ronige bon Preugen, ober, wie es anfänglich hieß, jum Könige in Preußen, muß als ein wichtiger Martftein in ber Entwidelung bes preugischen Staates gelten, gleichgiltig, auf welche Grundurfachen ber Borgang gurudgu= führen ift. Preugen trat bamit in Die Reihe ber beutschen Großstaaten, ein Rang, auf ben Unfpruch zu machen, bie ruhmbollen Thaten bes Groken Rurfürsten es berechtigten. Der Nachfolger bes erften Ronigs, Friedrich Wilhelm ber Erfte, ertannte indeffen fehr wohl, daß es mit dem Titel nicht gethan fei und feste burch ftrengfte Sparfamteit und die Heranbilbung einer tüchtigen Urmee feinen Nachfolger, ben großen Friedrich, in bie Lage, bie Unibriiche bes neuen Ronigreiches gegen bie bereinten Mächte bes halben Guropas zu bertheidigen. Durch ihn erft murbe Preugen eine Grogmacht.

Daß bas Saus Sobenzollern felbft bem erften Ronige feines Gefchlechtes feine fonberlichen Berbienfte um fein Land guschreibt, beweift ber Umftanb, baß icon im Sahre 1801, als gur Feier bes 100jahrigen Beftehens bes Königsreiches in Königsberg ein Dent= mal Friedrichs bes Erften enthüllt murbe, tein Mitglied bes Berricher= haufes anwesend mar. Auch in Berlin wurde bemfelben bis jest fein Monument gefett, mahrend impofante Stanbbilber bes Großen Rurfürften, Friedrichs bes Großen, Friedrich Wilbelms bes Dritten, Friedrich Wilhelms bes Bierten und bes Raifer Wilhelms bes Erften bie Sauptftabt gieren.

Bekaempft die Grippe

Damit dass thr Euch stark erhaltet und Euer Blut reich und rein.

Das ist die Art und Weise, die Angriffe dieses bösen Leidens zu verhüten. Hood's Sarsaparilla ist die Medizin, die Ihr braucht. Seine wunderbase blutreinig n. de Kraft wird bewiesen durch sein n unerreichten Rekord von Kuren. Es kräfden Magen, erzeugt Appetit schafft Körperkraft, schutzt das System gegen die Grippe und alle malarischen Leiden, Lungen-Entzündung, Erkültungen. Fieber. Wenn Ihr an Grippe gelit-ten habt, stellt Hood's Sarsaparilla Eure Kraft wieder her und vertreibt aus Eurem

Hood's Sarsa-

ist Amerikas grossartigste Medizin. \$1. HOOD'S PILLEN sind die einzigen Pillen mit

So werben bie bevorftehenben Feft= lichkeiten in Berlin lediglich eine hifto= rifche Gebentfeier und teine Berbert= lichung bes ersten Königs von Preußen fein, da zu einer folden tein Unldß borliegt. Das preußische Bolt wird mit bem Sobenzollernhaufe, bem es fo unendlich viel verbantt, die Jubeltage als folche festlich begehen: für ba3 beutsche Reich haben fie nebenbei be= fondere Bedeutung, ba fie gufammen= fallen mit den geschichtlich so bedeutsa= men Vorgängen, die fich vor drei Jahr= zehnten in Berfailles abspielten, als am 18. Januar 1871 im Spiegelfaale bes bortigen Schlosses ber greife Ronig Wilhelm gum beutschen Raifer proflamirt und bamit ber langersehnte Traum bes beutschen Bolfes nach na= tionaler Einheit endlich erfüllt wurde.

Lokalbericht. Reger Eifer.

Er wird, etwas spät, von der Baupolizei entfaltet.

Gefehliche Figirung der Gaspreife angeftrebt.

Die Blatterngefahr nimmt gu.

Die Baupolizei macht befannt, bag fie nach einer Inspizirung ber Theater= lotale in ber unteren Stadt feine Ber= anlaffung gefunden hatte, biefelben megen etwaiger Gefahr für das Publitum im Falle eines Branbes zu schliegen. Die meisten Theater waren schon früher besichtigt worben. Geftern machten Inspektoren bes Bauamtes noch die Runde durch Seaman & Hurtigs Mufithalle an der Washington Str. und burch bas Stubebater-Theater an ber Michigan Abe. Die Sicherheitsbor= tehrungen erschienen in beiben Fällen ausreichend, und befonders die Ron= struttion des Studebater-Gebäudes machte in jeder Hinsicht ben Eindruck fast absoluter Feuerfestigteit. Dieses Theater besitt gegenwärtig noch teinen feuerficheren Borhang für bie Bühne, wird aber bemnächst einen folchen, aus chemisch praparirtem Tuch, herstellen laffen.

Un verschiebenen Sallenlotalen, bie geftern inspigirt worden find, werben bauliche Beränderungen borgenommen werden muffen, wenn bie betreffenben Lokalitäten in Zukunft noch zur 216= haltung von Berfammlungen und Ber= gnügungen benüht werben follen, und die Baupolizei fest nunmehr die Besfichtigung folder Plate fort. Stadteinnehmer Brandeder erklärt, er werde fünftig alle Gefuche um Bergnügungs= Lizenfen, die bon Hallenbefigern, bezw. bon ben Berwaltern folder Lofale ein= laufen, bem Bautommiffar überweifen und fie nur bewilligen, wenn diefer feine Einwendungen bagegen erhebt.

* * *

Der Finang-Ausschuß bes Countyraths hat heute mit ber Durchberath= ung bes Budgetentwurfes begonnen, ber bon Silfstämmerer Monaghan Counthrath felber mit ber Bewilli- | pfen. gungs=Vorlage fertig wird. — Der Countyperwaltung werden für bas laufenbe Rechnungsjahr im Gangen \$3,403,369.86 gur Berfügung fteben, movon \$2,302,369.86 auf Steuerein= fünfte entfallen und \$1,101,000 auf Ginfünfte aus anderen Quellen, wie Sporteln, Gebühren u. f. w. Bur Ber-400 erforderlich, bleiben für Bermal= 000 übrig.

Die "Sybe Part Protective Uffociation" hielt gestern im Lotale des Chrift= lichen Junglings-Bereins an ber 57. Str. ihre Jahresversammlung ab. Man erging fich in berfelben in ziemlich scharfen Ausfällen gegen Bolizei-Infpettor Sunt, ber angeblich teine beson= beren Anstrengungen macht, um ben in Hyde Park gesehlich verbotenen Ausschant berauschender Getränke zu un= terbrüden. Alb. Melfon, von ber 32. Ward, gab in einer Unsprache an bie Berfammlung ber hoffnung Musbrud, baß "Chicago im Laufe ber nächsten fechs Monate einen Manor erhalten werbe, ber fich nicht als "tonftitueller Berichtshof" aufthun und zu befretiren wagen würde, welche Gefete bollftredt werden follen und welche nicht." - Die Beamtenwahl bes Bereins hatte folgen= bes Ergebniß:

Brafibent - Bm. S. Brintnall; Bige-Brafibent - Robert Johns und Norman B. Willard; Schapmeifter -John B. Lord; Gefretar - Arthur Burrage Farmell; Silfsfetretare - G. Aba Pomeron, John I. hetherington und G. E. Sighlen; Direttoren - G. G. highlen, J. S. Nichols, Unbrew Ringman, William S. Brintnall, D. M. Peirce, Frant J. Smith, James Wood, Thomas A. Hall, William R. Berrin, Julius Stern, Norman B. Willard, E. D. Ercell, A. R. Clart, M. S. Booth, George W. Riggs, C. N. Goodnow, Robert Johns, William Rent, C. M. Marih, F. J. Bennett, Shaller Matthews, Walter C. Nelfon, John T. Betherington, Geo. M. Tripp, B. E. McDermott, John B. Lord, Billiam Mavor, B. B. Snow, T. E. Donnelly, Arthur Burrage Farmell.

* * * Der Rauch-Infpettor hat gestern bie Schulbehörde benachrichtigt, bag ben Schloten verschiebener Schulhäuser Rauchwolken von polizeiwidrig dunkler Färbung entsteigen, ebenfo ift die Ber= waltungebehörde ber Chicagoer Uni: berfitat berffanbigt werben, bag in Butunft bei ber Beigung ber "Snell hall" borfichtiger berfahren werben muffe, als bisher. Warnungsnotizen find fer= ner nachgenannten Firmen, begto. Gi= genthumern ber betreffenben Gebaube augegangen:

Armour Jaftitut, 33. Str. und Armour Ube.; Schiller - Gebaude, 103

Randolph Str.; Chicago Opera House, 112 Clark Str.; S. A. Rohn, 207 Monroe Str.; Independent Electric Company, 126 Bafhington Str.; Spielman Brothers, 99 G. North Abe.; Stamets Bafcherei, 680 Bells Str.; Commonwealth Electric Company, 660 Lincoln Abe.; American Brewern, 922 Ufhland Ave.; Robert H. Law, 130 Martet Str.; Hotel Metropole, 23. Str. unbMichigan Abe.; Bennfplvania Railroad Company, Stewart Abe. und Garfield Boulevard; De Soto Flats, 3663 Babash Ave.; Tennpson-Gebäube, Bowen und Cottage Grove Ave.; Renfost Flats, 52. Str. und Cottage Grobe Ave.; Rahmond Schule, 3651 Wabash Abe.; Forrestville Schule, 45. Str. und St. Lawrence Abe.; Drum= mond Schule, Clybourn Blace und Gi= rarb Str.: Dat Ridge Schule, 51. Sir. und Prairie Abe.; Provident Hofpital, G. C. Sall, 36. und Dearborn Str.; Part Gate Gebaube, 63. Str. unb Stony Island Abe.; Monroe Apart= ment Gebäude, 61. Str. und Monroe Abe.; Universität von Chicago, 58.Str. und Ellis Abe.; Merle-Sanen Company, 188 Bafhington Str.

Der ftabtrathliche Musichus Rechtsfragen wird am Montag ben Orbinang=Entwurf empfehlend einbe= richten, burch welchen bie Entfernung aller Unzeigengäune bezwedt merben foll, bie gegenwärtig innerhalb einer Entfernung von 200 Jug in ber Rabe bon Parts und Boulevards angebracht fir.b. *Gigenthumer folder Baune, welche biefelben nicht binnen breigig Tagen nach Unnahme ber Ordinang abtragen laffen, follen mit hohen Gelb= und bei langerer Salsftarrigfeit auch mit Gefängnißstrafen belegt werben.

Der Abgeordnete Gridfon von Chicago wird ber Staatslegislatur einen Gefegentwurf unterbreiten, burch melden es Gasgefellichaften unterfagt merben foll, ihren Runden für funftlich hergestelltes Gas mehr als 75 Cents per 1000 Rubitfuß gu berechnen, und für Erbgas mehr als 50 Cents für bie gleiche Menge.

Die Sachverftanbigen-Rommiffion, welche ber Drainagebehörde mit ihrem Rathe an die Sand gehen foll, hat be= ichloffen, als Gefammtforperichaft erft wieber in Sitzung zu treten, nachbem bie brei Ingenieure, welche ihr angehö= ren, einen Bericht ausgearbeitet haben merben über bie im Intereffe ber Fluß= berbefferung zu treffenben Magnahmen, fomie über bie Roften, welche biefe ber= urfachen werben. Die brei Ingenieure find Lyman G. Coolen, L. B. Freistedt und Ambrofe B. Bowell. Die herren Bowell und Coolen liegen fich geftern bon Chef-Ingenieur Randolph bon ber Drainagebehörbe bas einschlägige Rartenmaterial und bie ichon gemachten Rostenvoranschläge vorlegen. * * *

Um ber Schuljugend und ber Bebolferung im Allgemeinen mit einem guten Beispiele voranzugehen, laffen fich heute Nachmittag in ben Amtsräumen ber Erziehungsbehörbe Prafibent Bar= ris bom Schulrath, Schulfuperinten= ausgearbeitet worden ift. Es wird bent Coolen und fammtliche Bureaumindestens zwei Wochen dauern, ebe ber angestellten bes Rathes von einem Ub= Musichuf feine Arbeit beendet, und ber | gefandten bes Gefundheitsamtes im=

Ernfte Beforgniffe flögt ben Befund: heitsbeamten, wegen ber Unftedungs= gefahr, welche baburch berurfacht mor= ben ift, ber Fall bes an ben Blattern erfrantten Arbeiters Michael Lynch ein. Unnch, ber in einer Berberge an ber State Str. wohnte, war ichon am Mittwoch vergangener Woche erkrankt. ginfung fundirter Schulben find \$354,= | Er fuhr indeffen fort, fich in feiner ge= wohnten Umgebung zu bewegen, und tungszwede und bergl. rund \$3,050,= erft geftern Rachmittag begab er fic, und zwar per Strafenbahn, nach bem County-Sofpital. Dort murbe bie Da= tur feiner Rrantheit awar bon bem un= terfuchenben Urgte ichon im Empfangs= gimmer erkannt, aber Ennch war im= merhin im Sofpital icon mit mehreren Berfonen in Berührung gefommen, ebe er nach dem Ifolir-Hospital abgescho= ben werden tonnte. 3m County=Sofpi= tal und in ber bormaligen Berberge bes Unnch hat man feither eifrig geimpft und geräuchert, nichtsbeftoweniger läßt fich aber bie Befahr nicht beftreiten, bag burch ben Rranten gahlreiche Personen angestedt fein mogen, bon benen man borläufig noch nichts weiß.

> Mus Auftin wird berichtet, baf bon ben 12,000 Ginwohnern bes Begirfs gur Beit minbeftens 1200 entweber mit Lungenentzundung ober mit ber 3n= fluenga behaftet find. Much in Dat Bart und in Bermin graffirt besonders die Influenza start.

Richt im Amt ergraut.

Mis Nachfolger bon Rapitan Mc-Grath, welcher geftern bom Umte bes Superintenbenten ber Abiheilung bes ftäbtifchen Ablieferungs = Boftbienftes gum Boften bes Borftebers bom ge= fammten Berfandtbienft borrudte, ift Leron I. Steward ernannt worben. Steward trat erft im Januar 1897 in ben Postbienft ein, und murbe balb barauf Borfteher bes Riverbale=3meig= poftamtes; im April 1898 rudte er gur Stellung bes Borftebers bom Spezial= Ablieferungsbepartement bor, und me nige Monate barauf murbe er bon Bofts meifter Gorbon mit ber Stellung bes Silfssuperintendenten bes ftabtifchen Ablieferungsbienftes betraut. Stem= ard ift Mitglieb bes Marquette-Rlubs. und war mahrend eines Termins beffen Brafibent.

* Gine Jury in Richter Bater= mans Abtheilung bes Rreisgerichts perurtheilte geftern Brint's Chicago City Expreß Co. gur Bahlung von \$400 Schabenerfat an Frau 20. 2. Senb= rids für ben Berluft eines, ber ber= flagten Gefellichaft bor fechs Jahren gur Beforberung nach Michigan anbertrauten Roffers, ber niemals feinen Bestimmungeort erreichte.

Athmungsftomngen und alle bie unangenehmen Spunteme, made eine "friiche Erfaltung" begleiten, fonnen folgungift befeitigt merden mit dayne's Expectorast.



Einem lahmen Rücken-Wenn die Rieren murren, gebraudit

WARNER'S SAFE CURE.

22. August 1900.

Barner's Safe Cure Co.,

Berthe herren :-"Mis mein Mrat fagte, ich hatte bie Bright'iche Rrantheit, überlief mich ein kalter Schauer und ich fam mir wie ein Beruttheilter vor. Drei Monate lang nahm ich feine Medizin ein, boch wurde ich immer ichlimmer, bis mir mein Apothefer, welcher ein perfonlicher Freund von mir war, jagte, bas feiner Meinung nach Barner's Gaje Gure Die beite Argnei ber Welt für Bright's Krantheit set. Ich begann sogleich mit einer Klasche und allmätig veripurte ich Linderung. Ich blieb geduldig und regelmäßig zwei Monate daber und Worte tonnen mein Wefühl nicht beschreiben, als ich jand, daß ich gebeilt mar. 36 fam mir wie ein neuer Menich por. Bright's Rrantheit int ein Ting ber Bergangenheit und ich rathe Allen, Die in abnlicher Beije gu leiden haben,

Achtungsvoll

Freie Probe Gure mirb an Aue

nach Empfang ci= ner Boftfarte berfandt. Ermahnt Dieje Beitung. Abreffe: Barner's Cafe Eure Co., Rochefter, R. V.

versucht Warner's Gaje Cure."

Joe Rofe. Town Clerk,

Lafe Biem, Coot Co., Sf. Bergogen nach

1931 North Nihland Ave., Chicago.

Sein Stern im Grbleichen.

Einer unferer "feinften" wird fich por der Polizei-Untersuchungsbehörde gu verantworten haben.

Polizist James Dier hat sich, obwohl eine 60tägige Probedienstzeit noch nicht borüber ift, schon eine recht bofe Suppe eingebrockt. Er wird fich megen Mighandlung eines Bürgers, Uebertretung bon Dienstvorschriften und ande= rer Bergehen bor ber Boligei = Unter= suchungsbehörde zu verantworten ha= ben. Borläufig ift er bon Rapitan Schuettler fuspenbirt morben.

Ihm wird gur Laft gelegt, bag er gestern früh gegen 2 Uhr die Wirth= schaft von John Fintler, Nr. 72 Jullerton Ave., betrat, nicht etwa, um der Mitternachts=Orbinang gemäß, eine Schliegung bes Lotals zu erzwingen, fondern um mehrere "Rachenpuger" gu genehmigen. Dort gerieth Dier mit bem Maurer John Murphy über irifche Geschichte in Streitigkeiten und ber= theidigte feine Unficht in fo "ichlagen= der" Weise, daß Murphy, ben er noch obendrein verhaftete, nach bem Aleria ner-Sofpital geschafft werden mußte, mo die Aerzte eine halbe Nard Beft= pflafter auf bem Schabel bes Batien= ten berflebten. Der Urreftant murbe bon Richter Mahonen freigesprochen, Dier aber von Rapitan Schuettler in's Gebet genommen und ber Infignien feiner Burbe, beftehend aus Stern und Anuppel, entfleibet, und fuspendirt, bis bie Polizei=Untersuchungsbehörde über ben Miffethater gu Gericht gefeffen

* John und Cam Bhite, bie von ber hiefigen Polizei auf allgemeine Ber= bachtsgründe hin verhaftet worden maren, wurden geftern bon bem Silfs= Cheriff M. B. Rees aus Caf Co., Dis., in Empfang genommen und ber Schub nach Caffapolis transportirt, wo ihnen ber Prozeg wegen Ginbruchs gemacht werben foll. Beibe wurden im Samariter-Hofpital verhaftet, wo John fich eine Schuftwunde am Arme berbinben

- 3m Reithaus. - Leutnant: "Menfch, Gie bilben fich wohl ein, hier sei Jahrmarkt und Sie seien ber obli= gate Uffe auf bem Dromebar."

Todes Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Nachricht, ab meine treue Gattin und unfere geliebte Mutter Rarolina Ritter

im Alter bon 49 Jahren, 1 Monat und 11 Tagen sanft im Gren entschlichen ift. Die Beerdigung finnet statt am Donnersna, den 17. Januar, 1 Uhr Radmittags, dem Trauerbaufe, 48 28. Korth Abee, nach dem Maldbeim Friedboll. Um stille Theilnahme bitten die trauernben Ginterbiedenen: William Ritter, Gatte. Unna Ritter, Karolina Schott und Gedrietta Ritter, Töchter, Batter Ritter, Cohn. Frant Edott, Schwiegerfohn.

Todes.Mingeige.

Conftantia Loge Rr. 783, M. F. M. DR. Den Brudern hiermit jur Radricht, bag unfer Alt-Deifter Bruder

23m. Racde m 14. Januar geftorben ift. Die Loge berfammelt ich am Donnerftag, den 17. Januar, Mittogs 13 br, in der Zefferson : Salle, 70 Aldoms Str, und ein Berftorbenen die letzte Ehre zu etweisen. Mit

Bruber : Grub,

Todes-Unjeige. Plattbeutiche Gilde Banfa Ro. 38.

Den Mitgliedern biefer Gilbe to Rachricht, bat Charles Biermann

an Silnbag, ben 3. Annar, florwen ift. De Beerbis aung findet fratt am Dennerstag, ben 17. Januar 1901, Rachmittag Rlock I, von ber Beran Turnballe, Ede M. Livijion Str. und R. California Abe., nab Maldbeim. De Schweftern und Beder find erzigucht, ben berestorenn Prober be letzte Ert erwiesen und sich dort intssinden.

Theo. D. Beidte, Meifter. 2Bilhelm Berndt, Schriewer.

Tobes.Mingeige.

Freunden und Betanten Die traurige Rachricht, bab meine geliebte Schwefter Algnes Murh

im Alter bon 83 gabren, Il Monaten und 15 Tagen beute, am 15. Januar 1901, selig im herrn entschlafen ift. Die Beerdigung sindel fatt am Freitag, ben 18. Januar, vom Trauerbaufe, 33 West 15. Str., nach der St. Berfersfrede und von vort nach bem St. Bonfacius-Gottefader. Im filles Belleib dirten die trauernden Linterbliebenen:

John Weis, Bruber. Ratharine Beis, Schwägerin, nebit Rie bern.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die truarige Rachricht, bag unfere Tochter und Schwester

bağ unfere Tochter und Schweiter

A işı i e
am Dienhag, den 15. Januar, im Alter den 19
Jahren, 6 Monaten nach schwerem Leiden sanft ents
ischaffen ift. Die Beerdigung sindet katt am Freitag,
ben 18. Januar, Bormittags 10 Uhr, dem Trouers
daule, 1431 Osgood Str., nach Concordia. Um fille
Theilnahme bitten die trauernen sinterbliebenen:
Louis und Lena Meichardt, Eltern.
Dilly, Paul, Louis und Sona. Seichwister.
Ischem und Torothee Posseh, Erofeltern.
mitt, don

Todes Mingeige.

art to all adjustments of the

Freunden und Befannten Die franrige Radyricht, ab mein geliebter Gatte Georg 28. Mord im Alfter von 94 Jahren gefterben ift. Die Beerdi-gung findet fiatt am Freitag, beit 18. Januar, um den 18. Januar, vom Trancetonie, 160 June 3.5: land Abe., um I Uhr Rachm, per Antiden nach Concordia Friedhoft. Um file Theilnahme bitten die trancetuden Hinter der Beiterbeiten mido

Zodes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, Dorothea Drewing

Wittime Chas. Unmach. Tochter,

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten Die franrige Radricht, ab unfere geliebte Tochter wermine Arupida

m Alter von 17 Jahren plögtich gestorben ist. Die beetbigung sindet sint am Tomerstaa, den 17. Ja-nar, vom Tauterbaufe, 201 Aine Str., nach dem dobmischen Friedbot. Im sille Ihrtinahme bitten ie trauernden hinterbilebenen: John strupicka, Auter. Lutonia Krupicka, Auter. nebst Geschwistern.

Todes . Anzeige.

Siermit bie fraurige Radricht, bag mein gelichten William Raede

am 14. Januar nach fahveren Veden im Alter von 56 Jahren gestorben ist. Die Beervigung sindet statt am Donnerstag, den 17. Januar, Nachmistags I Ubr, vom Trauerbause, 535 Sacramento Ave., nach deut Waldheim xFiedhof.

Marie Racde, Wittwe. Marh, Rudolph, Harrh und Karl Racde, Kincer.

Todes Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag infere geliebter Tochter und Schwefter

im After von 16 Jahren und 7 Monaten nach fower ein Leiben heute um 3:30 Morgens sauft entfoltaten ift. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. Januar, um 1 Uhr Radmittags, vom Trauers bause, 405 Met koron Str., nach Maldheim fatt, Um filles Beileid bitten die trauernden hinterbliedes nen:

Frit und Emma Leid, Gliern,

Todes : Anjeige.

Den werthen Freunden und Befannten biene hiers nit jur Radricht, bag meine liebe Fran Elwine Dalon, geb. Mallwis,

nach langem, schweren Leiden heute sanft im Derrn entschlasen ift. Die Beredigung sindet am Donnerhag, den 17. d.R., um 13 Ubr Radmittags, vom Trauert bause, 100 R. Port Str. in Elmburft fatt. Det trauernde Gatte:

Geftorben : Bottfricd Baumgartner, geliebe ter Gatte von Johanna Baumgariner, geb. Schaaf, flower im Alter von 43 Jahren. Beerdigung Freitag, den 18. Kanuar, 9 Nor 30 Worgens, vom Traness voute, 1103 S. dohne Ave., nach der St. Ausfas Kirche und von dort per Kutichen nach dem St. Kan nifagius Gottesader.

Geftorben: John Ruby, ir., geliebter Gatte

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten solvie dem Tentos nia Turnverein mit seinen Damens. Affidens und Jöglingsklassen, der Tamenisektion des Tentonia T. B., der Blatibentischen Gibe. Gesenhamm Art. 45, und dem Krieger-Berein vom Town of Late unseren berglichken Dant site der Excision und Late unseren berglichken Dant site des Liedenschen und Vergenbnig meines ges lieden Gatten und Bater? Simon Luegan.

Bur Radricht.

Gine Massenversammlung unter den Auspissen best Erine Distrits der Vivaor Tealers' State Protective Association of Allinois sindet statt in Brands Halle, Sudops. Geles der Brotective Association of Allinois sindet statt in Brands Halle, Sudops. Geles der Under Angele, Sudops. Die Angele Grindgung der verschiedenen Franen, welche jeth durch des allgemeine Aublifum betreis des Liquory, Geschöfts erörtert werden. Die Wisglieder der verschiedenen Voslabereine sind erfundt, ist einsufinden, Alle Diejenigen, welche in dem Geschäft interessist sind, sind treundlicht eingeladen.

L. L. Bodad, Prästbent. Sow. Bauch, Schum. L. d., Golishardt, Pize-Brāf, Adolph Beudt, Sefr. 306. Sindelart, S. A. A. R. R. Larris Anwalt.

"El Erato" und "Ogden", echte Savana: Bigarren, bou Rennern hochgefcan GUSTAVE A. MUELLER. Telephon: L. B. 463. 1644 R. Salfted & 11jan, lm, X 1644 R. Galfted Gts.

Gde Diverien, Glarf und Grantion Mine. KONZERT TO

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

Frei!-Ein Paar-Frei! \$5 Spofen Diefe Boche jedem Angugs oder Meberrocks Micht \$15 Micht mehr \$15 weniger Glasgow Woolen Mills Co.

191-193 State Str. Chicago, Ill. Deutid gefproden bon Brofeffs

Schmerzvolles Unwohlsein.

Wie drei frauen Bilfe gefunden haben.



Mieinehl feine Frau ganglich frei ift bon beriobiiden Leiben, icheint es benn boch Andia G. Binkham's Begetable Compound ift der gründlichste Regu-lator für Frauen, welcher der Wiffenschaft befannt ift. Das Compound ver-ichafft in dem Zustande, der jo viel Unangenehmes mit fich bringt, wesentliche Erleichsterung und nimmt der Menstruation alle Schreden.

Morgen das Gefühl, als müßte ich mich erz brechen; Alles, was ich auch effe, ichadet

mir, und ich din sehr schwach, mager und bleich. Ich habe es mir einem Arzi ver-

"Ceit Empfang Ihrer Antwort auf mein

Schreiben gebrauche ich 3hr Begetable Com-

gend eine Medigin der Belt. Meine Men-

ics find jeht regelmäßig, ericheinen einmal

per Monat und ich fühle mich gefräftigt

id werde Thre Medigin immer loben." Dig

"3ch fitt an weiblicher Schwäche, unregel=

Ihres Begetable Com:

Maggie Bollard, 319 Gut 4. Str., Rich:

ucht, ber aber hat

mir nicht geholfen."

ARD lard, 319 Sub 4.

- Mig Maggie Pol-

Str., Richmond, Ba.

Die folgenden broi Briefe follten jeder leibenden Frau Muth einflößen: 6. Auguft 1898. "Liebe Mrs. Pintham! Seit meinem fechzehnten Cobensjahre leibe ich an fcmerg: gafter Memstruation. 3ch wurde monate lang behandelt, und man jagte mir, daß die Mutter sich ein wenig gesenkt habe Argt fagt, bag bas nun wieder beboben fei, aber ich habe noch immer biefelber Schmergen. Bitte, fagen Gie mir, ras ich thun foll." — Wers. Emma Rucht, 112 Trantman Str., Brooflyn, G. D., R. D. 19. Januar 1899.

"Liebe Mrs. Bintham! Mad Grhaft 3hres Priefes in Beantwortung meiner Reilen po August folgte ich Ihrem Rathe, und freut mich, Ihnen jagen zu können, daß der Gebrauch von Endia E. Binkham's Begetable Compound mich von den Schmerzen befrei hat, die ich gur Beit der Menftruation hatte habe fechs Glafchen Davon genommen foon nad ber erften Glaiche fühlte ich beffer Die Bebarmutter in gutem Buftanb. "3d hatte bon meinem 16. bis guin 26. Lebensjahre gedoftert und alle Boffnung mond, Ba.

aufgegeben, aber Ihre Medizin hat mich ieber hergestellt. mäßiger und ichmerge "Ich mitiger und ichmerge "Ich mitighe, bag Sie biese meine Zeilen hafter Menstruation wieder hergestellt. Kall minighe, das Ete bige mere Jetten und am Fuß. Des Geffnung bejeelt werden und Ihre Medizin verjachen." — Mrs. Emma Kuchl, 112 mir nicht. Ich habe anderihalb Floschen 20. Februar 1900.

empjohlen gesehen, daß ich mich entschloß, dant Ihrer Medizin for in Bate iche anzugeben. Ich hobe feit einigee Zeit baran gelitten, fo leiber wie ich litt, wie auch an Ropf- und Rudenschmerzen. 3hr Begetable Compound zu gebrauchen. Mein Appetit ift formach und ich habe jeden - Emma 3. Pribble, Indianola, 3ff.

Liegt etwas in Ihrem Galle, worüber Sie besonderen Rath haben möchten, fo ichreis ben Sie vertrauensvoll an Mrt. Pintham. Kein Mann wird Ihren Brief iehen. Sie fann Ihnen gewiß-helfen, demn keine Person in ganz Amerika hat in der Rhandlung weiblicher Krantheiten eine so reiche Ersahrung, wie sie. Sie hat Hundertiausenden von Frauen wieder zur Gesundheit verholfen. Ihre Adresse ist: Lunn, Mass., und ihr Sie würden thoricht fein, wenn Sie Dieje freundliche Ginladung nicht annehmen mollien.

Stürzte bon ber Sochbahn berab.

Der bejahrte Mnfifer Theodor Boettger

lebensgefährlich verlett. Infolge ber ichlüpfrigen Beichaffen= heit der Sochbahngeleise ereignete es fich gestern wiederholt, daß die Motorleute Die Buge nicht fo rechtzeitig gum Salten bringen fonnten, wie fonti. Benn ba= bei an einzelnen Stationen ber Leitmaggon fo weit über fein Biel hinaus fuhr, bag er erft außerhalb ber Blattform flehen blieb, fo mar boch ber be= treffende Schaffner noch flets vernünf= tir genug gewesen, Die Ausgangsthure nicht zu öffnen und es ben Baffagieren, bie aussteigen wollten, begreiflich gu meden, bag fie fich zu biefem Bived nach bem nächsten ber angehängten Baggons begeben mußten. Der Schaffner Senth Quirtman bon ber Gub feite-Sochbahn hingegen war nicht fo persichtig. Der Leitwaggon, ben er gu Str. Station eine turge Strede über bie Plaitform hinausgefahren, ebe er gum Salien gebracht werben fonnte. Quirtman öffnete bie Musgangethure. 3. D. Sanfon, Buchhalter ber Mufit= berlagshandlung G. Brainards Cons Co. trat in's Leere hinaus und mare abgefturgt, wenn er nicht Beiftesgegenwart genug gehabt hatte, fich an bas Gittermert ber Blattform gu flammern, bas er mit ben Sanden gerade noch erreichen fonnte. Sinter Sanfon fchritt ber 72 Jahre alte Theobor G. Boettger Richt mehr fähig, sich auf bie nämliche Beife zu retten, flurgte ber beigbrie Mann auf Die Strafe berab. S. C. Burgin, ein Ungeftellter ber L. Gifh Furniture Co., war ber Rachfte, ber aussteigen wollte, boch gelang es ihm noch im legien Moment, gurudmei= chen gu tonnen. Große Beffurgung bemächtigte fich ber Fahrgafte, als ihnen ber Borfall befannt murbe. Man eilte bie Treppe hinunter gu bem Berun= gludten. Er lag bewußtlos auf bem

CASTORIA Für Säuglinge und Kindex Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Habt

Strafenpflafter. Gein Beficht mar mit

Blut überftromt. Der Bebauerne=

werthe mar aus einer Sohe bon 30 Fuß

herabgefturgt und mit bem Beficht gu-

erft aufgeschlagen. Das Rafenbein

war gebrochen, ber Badenknochen

nabe bem rechten Auge gerschmettert:

außerbem batte ber Berungludte be-

bentliche innere Berletungen erlitten.

Er wurde gunächft nach feiner Boh=

nung, Dr. 5630 Calumet Abenue, und

on do noth dem Merch-holpital uber= befürchten, daß es ihrer Runft taum ge= lingen werde, ben Schwerverlegten am Leben zu erhalten. Much ift bie Geh= fraft bon Boettgers rechtem Muge ger= flort worden. In Begleitung bon 3. 28. Sanfon hatte fich ber alte Mufiter, welcher in früheren Jahren bem Thomas Drchefter als leiftungstüchtiges Mitalied angehörte und in legter Beit als Romponist für bie Brainarb'iche Berlagshandlung thätig mar, auf bem Beimweg befunden. Sanfon fprach fich fehr erbittert über die Gedantenlofigfeit bes Schaffners Quirtman aus und erflarte, er wolle wegen straffalliger Fahrläffigfeit gegen ben Mann gericht= lich vorgehen.

Mastenfeft der Chicago Zurn= gemeinde.

Der Diesjährige Mastenball ber Chicago = Turngemeinbe, welcher am Samftag Abend, ben 26. 3a= beauffichtigen hatte, mar an der 55. nuar, im reich beforirten und illu= minirten Saale der Nordfeite = Turn= halle ftattfinden wird, durfte fich, wie üblich, zu einem ber hervorragenbiten Greigniffe ber Faschings-Saifon ge-In fechs großen Tableaux stalten. follen bie Freiheitstämpfe ber Denfchbeit gur Beranschaulichung fommen. Das Arrangements-Romite ift eifrig mit ben Borbereitungen für ben Ball und die Tableaur beschäftigt. Die Szenerien für bie letteren werben mahre Runftwerte fein, und bag es an glangenden und originellen Roftumen ber Ballbefucher nicht fehlen wird, ift

felbitveritandlich. Folgende geschichtliche Epochen follen in lebenden Bilbern veranschaulicht merben:

- 1. Tentidlands Beireiung von fremdem Joch.
 (Dermanns-Schlacht)
 2. Des bentidenBelfes Kampf gagenfrendalberricaft.
 (Bancunfrig: Edlach bei Boblingen.)
 3. Amerikas Rampf für Unabhängigfeit.
 (Balbingtons Einzug in Trenton.)
 4. Sine Keldenthat für die Freibeit.
 (Andreas Dofer.)
 5. Beireiung ter amerifanischen Efforen.
 (Edlach bei Gettusburg.)
 6. Der Buren Gebonlanthe für Freibeit und Unabhängigfeit. (Edlacht am Epien Rop.)
 3.um Schluf das große Tablean:
 "Artin un phyng der Freiheit belben". "Triumphang ber Freiheits helben". Eintritt \$1.00 bie Berjon.

* Fred Browman fturgte geftern in bem Gebaube Rr. 632 Weft 45. Str., in bem er wohnt, bie Treppe hinab, unb trug ichwere Berletungen, mahrichein= lich auch eine Gehirnerschütterung, ba= bon. Er befindet fich in argtlicher Be-

handlung.

Tod und Verderben.

Das "Aberdeen" Apartment= Gebäude wird ein Raub der flammen.

Grant Crowell findet bei dem Brande feinen Tod.

Die übrigen Bewohner retten das nachte

Der angerichtete Echaden beträgt \$75,000 .-Conftige Brande.

Tob und Berberben hatte ein Feuer im Gefolge, welches heute früh gegen fieben Uhr bas "Aberdeen"=Upartment= Gebäube, Garfielb Boulevard und Aberbeen Str., in Schutt und Afche legte und einen Schaden bon \$75,000 berurfachte. Gin Mann fant in ben Flammen feinen Tod, mahrend eine Ungahl anderer Personen nur mit fnapper Noth bas Leben retteten.

Der Tobte: Frank Crowell, Be= triebsleiter ber Leimfabrit von Swift & Co., murbe entfeelt in ber zweiten Stage borgefunden. Die Leiche murbe nach Rinnens Bestattungsgeschäft, Rr. 5478 G. Salfted Sir., gefchafft. Crowell hatte schon mit den übrigen Be= wohnern bes bem Berberben geweihten breiftodigen Badfteingebaude bie Strafe erreicht, als er burch erftidenben Qualm gurudeilte, um feine wichtigften Sabfeligteiten gu retten. 21s er aufgefunden wurde, war bas Leben aus dem Rörper entfloben. Un feiner Leiche wurde ein Bantbuch vorgefunden, wahrend die rechte Hand noch frampfhaft eine Berficherungs=Police umflammert hielt. Aus ber Lage ber Leiche scheint hervorzugehen, daß derUnglückliche vom Rauch überwältigt wurde, als er mit ber Durchsuchung einer Rommoben-

schublade beschäftigt war. Seine Frau

hatte sich in Sicherheit gebracht; ihr

wurde die Runde bon bem grauenhaf

ten Gefchick ihres Gatten erft nach bei

nahe zwei Stunden übermittelt. 3wölf Familien und eine Ungabl Bimmermiether haben ihre gefammte habe eingebüßt. Die Mehrzahl der Bewohner war zwar wach, als das Feuer ausbrach, mußte aber, ba bas ber= heerende Element mit unglaublicher Bier um fich griff, Sals über Ropf. wie fie gingen und ftanben, die Flucht ergreifen, um nur bas nachte Leben gu retten. G. B. Rirbn, ber Sausmeifter, ber im Erdgeschoß beschäftigt war, fah plöglich aus dem Maschinenraum Rauch und Flammen bringen. Da bas Feuer mit unbeimlicher Schnelligfeit um fich griff, also nicht baran zu benfen mar. es etwa im Reime erftiden gu tonnen. fo eilte Rirbn im Gebaube treppauf treppab, die Bewohner durch den Schredengruf "Feuer!" alarmirenb. Rur fparlich betleibet, fturgten bie entfetten Bewohner auf bie Strafe, von wo aus fie gahneflappernd mit anfahen, wie ibr Sab und Gut in Flammen aufging. Mehrere ber Bewohner hatten eine Un gahl tleiner Rinder und die Mehrgahl ber Familien hatte Zimmer an Manner bermiethet, Die auf ben Biebhofen beschäftigt find. Diefe Leute woll-

In drei Monaten kein Schlaf. Gine Arfache der Schlaflofigkeit, die fich befeitigen laft.

Berr Bim. Sanbichu, von 46. Cir., Cotton Muen, Bittsburg, Ba., briidt fich wie folgt aus über das neue Seil= mittel für die weitverbreitete und hart= nädige Rrantheit, Samorrhoiben ge-"Mit Beranugen bestätige ich, geführt, wo die ihn behandelnden Merzte daß ich feit drei Monaten fo bon Hämorrhoiden geplagt war, bag ich feinen regelrechten Schlaf finben fonnte; ich war vollständig erschöpft, und bie Mergte bermochten mir nicht gu helfen; mein Bruber ergahlte mir bon bem neuen Beilmitte! fur Samorrhoi= ben, Die Phramid Bile Cure; ich taufte in meiner Apothete brei 50 Cents= Schachteln, und die haben mich boll Ständig geheilt. Ich arbeite wieder, und mare es nicht für biefes ausgezeichnete Mittel gewesen, mußte ich liegen. Mit großem Bergnügen ichreibe ich beshalb Diefen Brief, weil so viele Leute, Die ebenfo leiben, wie ich litt, nicht wiffen, wohin fie fich megen einer dauernben, ficheren und zuverläffigen Rur wenden follen."

Die Anwendung ber Phramid Bile Cure mahrend ber legten brei Jahre hat den Mergten sowohl wie ben tau= fenden Leidenden von Samorrhoiden bewiesen, bag es bas ficherfte und wirtfamfte Samorrhoiden = Beilmittel ift, bas je bem Bublitum offerirt murbe, bas feine Opiate ober Gifte irgend welcher Art enthält, schmerglos und bequem in ber Unwendung ift und bon Apothefern gu 50 Cents und \$1.00 per Schachtel vertauft wird, fo bag es im

Bereich eines jeden Leidenden ift. Cehr oft haben gwei ober brei Schachteln bie bollige Beilung bon dronifden Samorrhoiden bewirft, bie von anderen Beilmitteln in Jahren nicht furirt werben.

Es gibt faft tein Leiben, bas un= angenehmer und schwieriger gu beilen ift, als bie berichiebenen Arten bon Samorrhoiden, und es ift gang ge= wöhnlich, Ginpinfefung, Galben und ähnliche Sachen, die gewöhnlich Gift enthalten, gur Bertreibung bes Uebels zu verwenden. Die Phramib hat alle Dieje wirtungslofen Mittel aus bem Telbe geschlagen, und niemanb, ber mit einem Afterleiben behaftet ift, wird fehlgreifen, wenn er mit ber Phramid einen Berfuch macht.

Wenn 3hr im 3meifel über bie Natur Gures Leibens feid, fchreibt an bie Phramid Drug Co., Marihall, Mich., wegen einer werthvollen Buches über Samorrhoiden, mit boller Beichreis bung jeber Art und Methobe ber Bei-

Beber Apotheter fann Guch bie Phra= mib Bile Gure liefern, ba es bas be= fanntefte und populärfte Mittel für Samorrhoiben ift, und wenn 3hr ihn fragt, wird er mahricheinlich im Stande fein, Guch auf viele Leute in Gurer eigenen Rachbarichaft zu verweifen, Die bamit vollständig furirt murben. 16,19jen

ten fich gerade gur Arbeit begeben, als das Feuer ausbrach.

Mis bie erften Sprigen ber bon Rirbn alarmirten Feuerwehr auf ber Branbftatte eintrafen, ftanb ber gange nördliche, an Garfielb Boulevard gelegene Flügel bes Gebäudes in hellen Flammen. Der guerft gur Stelle ge= fommene Feuerwehr = Marihall erließ. mohl einsehend, daß bas Gebaube bem Berberben geweiht war und bie angrengenben Saufer gefährbet maren, einen General-Marm und einen Ertraruf nach gehn Sprigen. Mit Silfe ber bem Rufe prompt Folge leiftenben Berftarfung gelang es benn auch, bas Feuer auf feinen Entftehungsherd gu befchränten. Das eingeafcherte Bebäube erstreckte fich bon 5500 - 5510 Aberdeen Str. und 70 Fuß weit an GarfielbBoulevarb. Diefflammen bra= den birett unter ber Treppe am Garfield Boulevard = Eingange aus. Drei bon ben fechs, biefen Flügel bewohnen= ben Familien mußten, ba ihnen ber Musmeg nach bem Garfielb Boul. burch ein wogendes Flammenmeer berfperrt mar, burch bem Uberbeen Str.= Eingang auf Die Strafe flüchten. Rurg nach Anfunft ber Feuerwehr girfulirte bas Gerücht, daß fich noch mehrere Per= fonen im Gebäude befänden. Tobes= muthig brangen bie braben Feuer= mehrleute in bas Gebäube, um, wenn möglich, noch Menschenleben zu retten, boch mußten bie Braben bem Flammenmuthen weichen. Spater murbe inbeg festgestellt, baß Jeder, bis auf Crowell, fich in Sicherheit gebracht

Frank Crowell wurde, furz nachdem ber hausmeifter bie Bewohner von ber brobenben Gefahr in Renntnig gefest hatte, mit feiner Frau und anderen Be= wohnern, die fich gerettet hatten, in ber Aberbeen Strafe gefehen. Benige Augenblide fpater betrat er bas Gebaube, wie Mugenzeugen berfichern. wieder und eilte die Treppen hinauf. Die Flammen hatten sich bem, an Aberdeen Str. gelegenen Flügel ba= mals noch nicht mitgetheilt, boch war jedes Bimmer mit erftidendem Qualm angefüllt. Alls er nicht wieber auftauchte, wurde die Feuerwehr benachrichtigt, Die benn auch feine Leiche barg. Mis Frau Crowell, Die fich ingwischen gu Freunden begeben hatte, bon bem Tobe ihres Gatten in Kenntnig gefett wurde, wurde fie hnfterisch und hat fich bislang von dem furchtbaren Schidfalsichlage noch nicht erholt.

Coon bor Jahresfrift brach ein Feuer in bem Gebäube aus, welches bamals aber gelofcht wurde, ehe es nennenswerthen Schaben angerichtet hatte. Das heutige Feuer entstand, wie bermuthet wird, in Folge eines ichabhaften Rauchfanges im Maschinen raume. Der ftarte Wind machte Die Bemühungen ber Feuerwehr, ben Brand zu löschen, zu Schanden. Man mußte fich barauf beschränten, ein Umfichgreifen ber Flammen auf angrengenbe Säufer gu berhindern. Die Infaffen des zerftorten Gebäubes waren:

Erfte Stage: F. C. Routh, William Cummings, Michael Brophy , 3ra McConnell. - 3meite Gtage: 3. 2. Sibbs, John S. Goodspeed, Sorace S. Stouver, William Sandberg .- Dritte Gtage: Frant M. MacReil, Balter 3. Ruhns, Mrs. Nellie Chner. Gie Alle buften ihre gesammte Sabe ein, mit Musnahme ber Rleiber, die fie auf bem Leibe hatten, und erlitten Berlufte von \$500 bis \$1000. Frank Crowell und Frau wohnten bei Frau Shher.

Das bor 15 Monaten errichtete Ge= baude gehört Gliza J. Jaques aus Ur= bana, MI., bie es am 1. Ceptember für \$26,000 erstand. Es war mit \$18,000 berfichert und enthielt zwölf Wohnun=

Das James Barrifon, einem in ber County-Unftalt in Dunning beschäftig= ten Maschiniften gehörige und bon ihm und Frau bewohnte Gebaube, Dr. 1002 Marengo Str., Dat Part, ging geftern Abend gegen 10 Uhr, während ber Abwesenheit ber Bewohner, in Flammen auf. Die Feuerwehr, welche bon August Griffin, einem nachbarn harrison's alarmirt worben war, bemühte fich bergeblich, ben Brand gu lofchen. Das Gebäude murbe ein Raub ber Flammen. Der angerichtete Scha=

* * Das zweiftodige Bolggebaube no. 1148—1150 Belmont Ave., welches bon bem Materialwaarenhanbler C. 20. Willie und bem Fleifcher Fred Lent ju Gefchäftszweden benutt und bon S. D. Tahlor bewohnt murbe, ift heute in früher Morgenftunde ein Raub ber Flammen geworben. Der angerichtete Gesammtschaben beträgt \$5000. * * *

benbeträgt \$1500.

Infolge eines überheigten Dfens. entstand heute früh acht Uhr in einem elettrifchen Strafenbahnmagen ber Calumet Linie ein Feuer, welches unter ben Baffagieren, jumeift Schulern und Schülerinnen ber CouthChicago - Soch = schule, eine fleine Panit verurfachte, aber von bem Rondufteur Mad burch Begießen mit zwei Gimern Baffer, Die er bon einer nahegelegenen Farm holte, geloscht murbe, ehe es nennens= werthen Schaben angerichtet hatte. * * *

Die Gafte bes bon Frau Sabe betriebenen, an 13. Str. und 20. Abe., Manwood, gelegenen Roft= und Logir= hauses wurden heute früh gegen brei Uhr durch ben Schredenstuf: "Feuer!" unfanft aus ihrem Schlummer aufge fcredt. Es gelang ihnen fammtlich mit beiler Saut, wenn auch nur nothburftig betleibet, bie Strafe gu erreis chen. Das Gebäube, Gigenthum eines gewiffen Major, welches einen Berth bon \$2000 repräfentirte, murbe einge= afchert. Die Bewohner retteten auch nur Rleinigfeiten, fo bag für fie ber Berluft ihrer Sabe ein recht empfindli= der ift.

"Boro Germalin" (Gimer & Amenb) ift als antis febtifdes Moidmittel für Mund und Zahne unuber. trefflich.

Unfer Jabrikrefter-Verkauf, berühmt in ganz Chicago

wegen der großen und wunderbaren Bargains, die er bietet!

Masken Cleffel OOPER & CHE BIG STORE Gewehre, welche der Regierung \$30 Rofteten ren Preifen-im Spielmaaren:Dept.

Ber. Staaten

fabrik-Refler-Bargains in Waschflossen

Saben eine große Aufregung bervorgerufen, und bas Refultat ift ber größte Berfauf von Baiditoffen, ben biefes Departement feit feinem Besteben aufweisen fann.

28jöll, extra schwerer Gream Chafer Flanell—ein Bargain für 6c
19c — Fabrifrester-Breis... 6c 3838ff. gangwollene Eream Gis berbown—ein 50c Werth— 30c Fabritrefter:Preis..... Brappers:Flannelets—in Streifen, Tupfen und Blumen-Entwürfen—in blauem, ichvarzem und rotben Grund – 10e werth— 61c Fabritreiter-Preis 273öll. Bates Rleiber Gingham-fancy Streifen-follte für 15c ber: fanen Streifen-foulte für 15c berstauft werden. Fabrifs refter Breis. 52c 30jöll. Silfoline - ertra feine Qualifat - Garben per: 51c 293öff. Bercales—in bunttem Grund —ein ausgezeichneter Stoff— alles feinen Printings—Fabrit 51c

32jöll. Mabras und 27jöll. feine Zebört Ginghams—in fanch Errei-fen und Karrirungen—neue Frih-jahrs - Noben—Jabrif-refter-Preis. 71c Empire Foulard-ein bubicher Stoff für Rleiber und Baifts — marine-blauer, rother und ichwarzer Grund —Tunjen, niedliche Mufter und janen Streifen—15e Werth— Fabrifrefter:Preis. Det Medrudte franz. Flanuelettes — neue kundirfe und Farben — bibliche Mufter, Erreifen, Tupfen und Alumens Grifter — Ber Werth — Babritrefter Preis — B2c Cinderella Cloth — in Cream und Braun — nicht unter 12ge gu ha-ben — Fabrifreffer- 6c

hüblche Seidensloffe find stets modern

und die Breife find jest bemertenswerth niedrig fur die neueften und eleganteiten Dinfier - gefauft ju Berichlenberungspreifen und offerirt ju Sabrif Refferpreifen, bas zeigt ben Bortheil, biefelben bier gu faufen.

Alle uniere Obds und Ends bon farbigen Seiben Sammeten — mib. bis zu \$1.00 per Parb — Kabrifs refter-Berfaufspreis — 25c

6.492 Bards von ganzseidenen far-bigen und schwarzen Cil Boiled Taffetots: ganzseid. Satin Libertn werth bis zu \$1.00 per Jard — fabrifrefter. Verfaufspreis 356 Dard Grant - recth \$1.27 — Fabrifrefter Berfaufspreis 49c

fabrikrefler=Preise f. Leinen u. Weißwaaren Gind mirflidje und bedeutenbe Eriparnifie - benn die gabrit-

Reiter Bargains find beachtenswerth und eriparen Gud

nanchen Tollar.	
Pard breiter feiner Soft Finish ebleichter Muslin-werth 8c 5c	Glidliger gangleinener gebleichter Satin Tamaft-werth ifte-350 ret Barb
23öllige feine Sbeer Haar gestreifte Cimities—werth 13ie ie Yard	Gliou, febr feiner u. fcwerer gang leinener Gream Damaft- 500 werth Se die Pard
8×30 fdwere ganzleinene Absorbent trash Sandtücker— 8c versh 122c	34 Groke gebleichte u. 4 gebleichte Tinner Rapfins-werth \$1.50 das Zunend
rtra idiwere gangleinene gebleichte eindruchstoffe-werth 123c	Gang große befrante Lunchtücher mit forbigen Borber, \$1.00
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	

#### Kleiderflosse überraschend billig.

Rabrif-Reffer in ben neueften Winter Moben-und die Werthe find beffer benn je, feit ber Nabrit Reffer Berfauf begann.

line active army tel ten and Omente tentine of course, editioner.
Sunderte von Studen boppelfaltiger gangwollener ganjes' Gleibs und Sadings, in allen gewünschren Aerbein - und 3- joll, idworze Janen gewuchte Matelafie Zuifings - neue Frühfang Mufter - viele 2216 Berthe - Fabritrefter Preis
Spezielles 3 Riften Affortunten von 14 goll, gang modenen farbig, Bebbie und Souffie Grepons bodwoberne Fridhates Schaffrengen Goffer, lobfarbig, blau, braun und Rejedes auch gangwodene Kenrietta 39c Clothe: Toffe gur Balfie ibres Werthes.
125 Stude neue gangwoll. Sill Ginisted Belour Entitugs und import, gangwollene frangolithe Henriertas - ertra breit - in allen dar 50c ben - Stoffe, die nie unter 21 per Anch perlauti werden Auswicht ben Berfauf bie bleien Berfauf bierft neum Jahrifanfen gefauft - 4-Aufen Rie-
Speciell für biefen Bertani bireft bom Sabritanten getauft - 4-Anien Affichtmen von di joll, feibenen und wellene Brocatel. Buitings - neue Gummitje - in grau, tobtachig braum, Cabret, Melcobe, gute 75c Werthe ju \$1.50 per ford - Jahritrefter Bertantspreche 1.
Schwarze Stoffe.

Shwarze Stoffe.		
24¢ u. Mufter, anderemo foften fie De bie Po. Gabritiefter Beefe 24¢		
110 Etilde ichmarge feiben linifbes 42 foll, gangwollene Jacquards in, engliche Rovelties, gangwoll, umbondbore ichmarge Avelleciteths, 200 144c bates und Eerges 75c und \$1.00 Cind. Sabrificites Arets.		
2 Ainen Partie von 160 Etilden der berüburten franzöi. 52 zoll. idiwarten ganzivollenen ummendbaren Gbeviotë – welche nicht unter vemNamen des Andrifanten verlauft werden ditren, weil fie §1.25 ver Hard <b>556</b> c werth find – Johrifrecher Preis		

# fabrik-Rester-Bargains in Jackets, Suits, Skirts, Waists, ulw.

Sier find Fabritrefter-Preife, die Guch intereffiren. Jeder angezeigte Artitel ift bedeutend billiger als was Anbere für schlechtere Qualitäten verlangen. Es bezahlt fich, Baaren zu ben Fabrifrefter-Breifen gu laufen für ben fpäteren Gebrauch.



3u \$1.90 Gangwollene Reried Jadets - Schnitt nach neuester Mobe - burchweg mit Seide gefüttert 3u \$6.90 Leete Rerien. 26 Boll lang - Roth, Caftor, Royal und aur in ichwars - gegenwärtiger Stad-Berth \$7.50 - ichwars, gut gemacht, diejes Kleidungsfilld ift positib

3u \$4.45 Cebr feine Rerfen 3adets - Rutter

besette Coats, in schwarz und sedter anderen Farbe, einschließtich Roth und Catter accommertione einichlieblich Roth und Cafter — gegenwartiger Stod: und Rod : Rragen — hodicines dagu paffendes Ful-ter — Cafter, Jan und Schwar.

Rode für Damen.

25 einzelne hochfeine Geiden Taffeta u. feine Broad

ein Bargain und fonnen nie wieber gefauft werben,

Unfer Lager von Damen-Aleidern ist im Preise herabgesett auf weniger als die Rosten des Materials. Drei Partien-Jede ein feltener Bargain.

\$7.50 bis \$12.00 | \$3.90\$13.50 bis \$20.00 | \$8.90\$25.00 bis \$10.00 \$12.90 Belgwaaren-Lager um volle 50 | Gefellichafte und Bromenaden-

Projent reduzirt. \$50.00 allerbefte Glectric Eral 

Mehrere Partien Touble Face Eromena: \$3.90 Cote Mint Scarfs - früherer benrode, berabgel. p. \$10.00 auf ..... Breis \$12.0 Gote Marber Ecorfs - 8 echte

forh Aleiderrode, gonwartiger Werth >9.75 Frang, Flauell-Baifte 50 Brog, reduzirt. - Damen-Brappere 40 Brog, reduzirt. Bercale : Brappers für Damen - in Indigo Roth, | Ungefahr 20 Dukend Glanell Baifis fur Damen-Schwarg u. Beig und bellen Farben-flounced Red | tuded Cord und Braid-garnirt - in all ben mun-Ruffle, Braid u. Combination garnirt, 55c fcensiver ichenswerthen Farben - Werth \$2.00 - \$1.00

Offen von 8 Abr Morgens bis 6 Abr Macht Einlagen Abends. in unfere Bant. 4 proj. Binfen bezahlt auf alle Ginlagen.

#### Chemifere.

3m Polizeigericht an harrifon Str. wurde gestern Fred H. Aldrich, welcher am Rufh Medical College Medizin ftu= birt und Mr. 449 Jadfon Boulevard wohnt, bem Richter Prindiville unter ber Untlage borgeführt, feine Frau bor fünf Jahren treulos im Stich gelaffen und fie feither nicht unterftiigt gu ha= ben. Frau Albrich mar Minneapolis, wofelbft fie gur Beit mohnt, hierher gereift, um als Untlagerin gegen ihren Gatten aufzutreten. Nachbem ber Richter bie Berfion ber Frau Aldrich angehört, wandte er fich an ben Angeflagten, ber berficherte, mit Freuden bagu bereit gu fein, feine Untlägerin wieder als Gattin bei fich aufnehmen und für ihren Unterhalt forgen zu wollen. Damit war Frau Albrich aber nicht einverftanben und fie ertlärte bem Richter, fie murbe ihres Lebens nicht ficher fein, wenn fie mit Albrich wieder unter einem Dache gu= sammen hause. Da fie aber nicht beweisen fonnte, daß Albrich je Drohun= gen gegen ihr Leben ausftieß, fo wies ber Richter bie Rlage ab und gab ben Gatten ben guten Rath, auf Scheibung ju flagen, wenn fie abfolut nicht mit einander austommen fonnten.

* Extra Pale, Salbator unb "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

* Richter Stein hat ben vorläufigen Einhaltsbefehl wieber aufgehoben, burch welchen er's borgeftern bem Unith Club unterfagt hatte, bem Roch Julius Carl bas Betreten feiner Ruchen= raume gu verbieten. Die Berhanblung hatte ergeben, baß Carl nicht etwa Bachter ber Speifewirthschaft bes Rlubs, fonbern beffen Ungeftellter war, und fomit ftanb biefem auch bas Recht gu, ihn gu entlaffen.

Der beutsche Frauen = Rran= tenunterstügungs = Berein Columbia ermählte in feiner letten Berfammlung nachstehenbe Beamte: Er-Brafidentin, Marie Samel; Brasidentin, Theresia Behrens; Vige-Bräfibentin, Unna Anuppel; Protofoll-Cetretarin, Frangis Thum; Finang= Gefretarin, Mugufte Sinsti; Chabmeifterin, Martha Jante; Führerin, Marie Reufchel; Innere Bache, Maria Detlof; Meugere Bache, Barbara Holzheufer; Berwaltungerathe Mitglieber: Maria Usmuffen, Maria Rofe und Anna Müller. Am nächften Montag, ben 21. Januar, wird bie Inftallirung ber Beamten gelegentlich eines im Bereinslotale ftattfindenben Raffeeträngchens vorgenommen mer-

In feiner bor Aurgem abgeholtenen General = Berfammlung ermählte bec Umbrofius = Mannerchor als feine Beamten für bas neue Jahr: Rarl Schulg, Prafident; Meit Winter, Vige-Prafident; Ludwig Schmidt, Protofoll = Getr.; Wilhelm Benbei, Schahmeifter; Rarl Schreiber, Archibar; Rarl Coeine, Bummelichagmeifter; Freb. S. Beffe, Dirigent; Jofeph Reller, Bige-Dirigent; John Leber und Lubwig Seeberger, Fahnentrager, Mitglieder bes Bermaltungerathes: Frant Stoert, Beter Fuerfi und Ludwig Seeberger. Der Berein hat beichloffen, am 29. Mai ein großes Ron= gert in Hoerbers Halle abzuhalten.

Die "Chicago Athletic Af fociation" hielt geftern Abend in ihrem Klublotale bie jahrliche Beamtenwahl ab. Das Ergebnig berfelben war folgendes: Prafibent, James R. Urmsby; Bige-Brafident, D. G. Dun= combe; Setretar, William G. D'Reill; Schatzmeister, E. D. Hulbert; Direttoren auf ein Jahr: Berbert 2B. Allen; auf brei Jahre: Fred. R. Beafe; John F. Turrell, J. J. Abbott, G. Fletcher | Str., ober 332 Marquette-Builbing. Ingals, John F. Wolff. Im Gangen

Bahl neuer Borftandsmitglieder. waren 649 Stimmen abgegeben wors

Der Unterftügungsverein er städtischen Feuerwehr nahm geftern bie Reumahl feiner Beamten bor, nachdem die Berichte bes ausscheidenden Vorstandes bes Bereins entgegen genommen worben waren. Die Neuwahl endigte mit folgendem Refultate: Brafident, B. S. Dufham; Bige-Prafident, Beter &. Quinn; Brototoll = Gefretar, John J. Ebans; Finang-Sefretar, Joseph McLaughlin; Schahmeifter, W. J. Burroughs. Die Ginnahmen bes Bereins im berfloffenen Jahre betrugen \$30,590; biefen ftanben Musgaben gum Betrage bon \$28,426 gegenüber.

#### Frieda Müller ermittelt.

Die fünfzehn Jahre alte Frieba Müller, welche am letten Samitag Abend unter feltfamen Umftanben aus ihrer elterlichen Bohnung, No. 28 Bebfterlive., fpurlos berichmanb, murbe geftern nachmittag in Chell Late. Bis., bon bem bortigen Diftrifts-Unwalt B. S. Meade auf der Strafe aufgegriffen und von der Boligei in Schuthaft genommen. Des Mabchens Schwefter, Frau William Bente, bon No. 355 Couthport Abe., erhielt am Conntag einen geheimniftvollen anonhmen Brief, in welchem ber Abfenber brobte, er werde ben Mitgliebern ber Müller'ichen Familie ichweren Rummer berurfachen. Deshalb befürchteten bie Angehörigen ber Bermigten ichon. Frieba fei geraubt worben und werbe bon ihren Entfiihrern nur gegen hobes Lofegelb wieber freigegeben werben. Ihr Bruber Robert berab fich heute nach Chell Lafe und wird unverzüglich mit ber Biebergefunbenen heimfehren.

#### Regierungs. Land.

160 Mcres für \$14. Miffouri Reg. Land. Nachzufragen Frisco Line, Freie Mineral-Musftellung, 189 G. Clart



# Spezielle Bargains für Donnerstag.

Shaker. fanolf 50 Stilde extra Manner-Smeaters

ter buntelrother Shater : Flanell, 124c die Jard werth,	Ganzwollene schwarze und blaue Geweaters für Männer, zu.
Orillic. 2 Kiften Fabritrester bon ichwerem, uns gebleichtem Drilling,	Knaben-Hofen. Geneb 69c
federn. 800 Afund gute, weiße weiße weiße Fes 29c	Basement.  18c für eine gute Größe Kaffeemühle, regul. 33c Sorte.
Tiking. 50.Stüde von feis nem rothem beutscheiten kieding, 35c werth, per Yarb 196	13c für große Sorte Diamond Splint Bafch- forbe, 23c Sorte.  8e für ein Baar bon fancy blau beforirten Porzellan-Taffen und ellutertaffen, die regulare 19c Sorte.
Damen = Capes. Gine Bartie Capes für Damen, genacht auf feibenem Ged: Pliffc ober fcmerem Boucle, befetz mit Thibets	15c für große Sorte ichmere, blau emaillirte Theeleffel, Bo Sorte. 3c für einen guten Gas-Mantle, past auf irgend einen Brenner, Be Sorte.
Belg, gefüttert mit feinem Sa: feen, 27 Joll lang, werth \$4.00 und \$6.00, bei diesem Verfause gu 2.08 und.	Babie's: Coals. Rurge weiße Eibers Wantel für gemacht mit Angera Reagen — garnirt mit Angora Pelz — 89c
Damen Shawls. 100 Phb. wollene Schulter & Shawls für 150 für herth 30c, für	Babies-Ganben. Meiße und farbige Giberban Sauben für
Wrappers. 100 Dugend Damen-Wrap- bers, gemacht aus bester Flanellette, in ichmarz u.	Palies — garnier mit weißem 250 gir. — werth 30c — gir. — 250
blatt, erra gut genacht, mit Komme Sfirt, korfet Belt kutter, bollet Swerp, tabellos passenb, ale Größen, gut \$1.25 werth, zu.	Allerbeste Elgin Creamerh Butter, 22c per Afund.  Ertra feine Farmer Butter, in Steins 15c
Nanner-gummischuhe. 1000 Baar beste Qualität Gummischuhe für Manner, meistens Heine Sorten, 6, 63 und 7,	Durchaus frische Gier, 18c
nud werth 65c bis 85c biefe Gumnischube passen auch Knaben: Chube, werben verlauft in dies fem Spezial-Berkauf zu	Armour's feine Frantfurter Murfte, 7c ber Pfund per Gribfilds Sped, 19c Afund 19c feiner Gribfilds Ched, 20 Manuel, fabr feiner California
Damen = Soule. 75 Baar Beaver Benefigene für Damen, Gröben 3 bis 5, ein gut ge-	Armour's febr feiner California 63c Schinfen, per Afund. 21c per Myund. 21c Gerta feiner japanifder Reis, 5c
machter Schuh mit Leder:Sohlen und Counters, werth 1.50 bis 2.00, gehen alle in diesem Berkauf	Ertra feiner japanischer Reis, 5c per bund. McMahons feine Ginger Snaps, 31c per Pfund

#### Bergnügungs-Begweifer.

Knieholen=Anzage.

Cheviot boppelfnöpfige Aniehofen. Ungüge für Anaben-gebrochene

Damen=Slippers. 600 Baar Come Mabe Saus- Slippers für

Damen, mit guten Leber-Soffen, handgenabt, ichne, marm gefüte 50c 4 bis 8, nut.

Bowers. - G. G. Sothern und Birginia Garneb in Shatespeares "Samlet". Il i no is. - "The Rogers Bros. in Central Bate. — Lie Oper "Nomeo und Anlia", u de de a fex. — Lie Oper "Nomeo und Anlia", a n d O de ra House V." in Shafeipeare's "Honro V." B'dere's. — "The Sign of the Crok". e a t Northern. — "Two Real Coons".

in Shatepeare » organiste in State fars.

Breat ders. — "The Sign of the Crok".

Breat Roxthern. — "Two Real Coons".

Dearborn. "Bhy Smith Left House".

Dobfins. — "Sarmen".

Uhambra. — "Uhyang Wife".

Ulabem bra. — "Uhong Wife".

Ulabem b. — "Where is Cobb?"

Ulabem b. — "Where is Cobb?"

Ulabem b. — "Where is Cobb?"

Ulabem b. — "Where is Cobp?"

Ulabem b. — "The comparts followed und Countag Radmittag.

Telb Columbiant Wufeum. — Sanftags und Sonntags ift ber Cintritt lostenfrei.

The columbiant of the Cintrit Cost of the Columbiant of the Colu

#### Lofalbericht.

#### Brohliches Stiftungefeft.

Der Schwäbische Unterstützungs= berein wird am nächften Camsfein Stiftungefest in einer Beife ihrer Schwäche gehalten. Die Unhanbegehen, die alle bisher von ihm veran= ger Culloms bleiben bei ihrer Behaup= ftalteten Bergnügungen noch weit in ben Schatten ruden foll. Das mit ben ber republikanischen Mitglieber beiber Vorbereitungen betraute Romite - Die herren Chris. Walter, Jac. Pfeiffer, henry Bauer, Rud. Urfini, John G. Jauch, N. Aromer und Henry Gund= ling - scheut bementsprechend weber Mühe noch Roften, um bem Feft einen glangenben Berlauf gu fichern. Das Brogramm wird ein fehr reichhaltiges werben und unter Underem auch eine in hobem Grabe genugbringenbe mufi= talifche Aufführung aufweifen.

Auf bas Rongert folgt ein flotter. fröhlicher Ball. Jebem Fefttheilnehmer wird ferner bie Belegenheit geboten, bei der Verloofung einen iconen werthbollen Gegenstand zu gewinnen, ba ihn bie Gintrittstarte, beren Breis auf nur 25 Cents festgefest ift, bagu berechtigt.

* Die alten Deutschen afen alle Schwarzbrob, wie es bie 2m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.



ift tein Tonic, fon= bern ein hochfeines Bier, bairifcher Art, bunkelbraun in Far= be, flar und fcmad= haft. Beffere Bu= thaten gibt es nicht, als bie, bon welchen biefes Bier gebraut wird, und bie au= Berfte Sorgfalt wird barauf bermanbi,

ein absolut reines Setrant ju erzeugen, bas Rraft und Stärte gibt.

Muf Beftellung in Gurer Bohnung abgeliefert. WACKER & BIRK BREWING CO. 161-181 N. DESPLAINES STR., CHICAGO. Telephon Monroe 44.

### Customs Aklien.

5c

Cehr feine geborrte Birnen.

Sanbacpfludte Happ-Bohnen,

Sebr feiner Cantos Raffee per Bfund .....

Sie scheinen gut zu stehen.

Der Rrad im demofratifden Counthe Romite noch hinaus: gefdoben.

> Konvention der Debs'ichen Sozial-Demofratie.

Richter Sanech von hier, ber Rongreß=Abgeordnete Lorimer und Er= Gouperneur Janner maren geftern in Springfield bei Gouberneur Yates, um bon diefem Beiftand in ihrem Rampfe gegen Cullom zu berlangen, boch baten fie umfonft. herr Dates ertlärte, bag er in bem Streit um ben Git im Bundes-Senat neutral zu bleiben beabsichtige. Daß bie genannten herren gum Gouverneur gegangen find, um fich moin Uhlichs nördlicher Halle, möglich beffen Hilfe zu fichern, wird R. Clart und Ringie Str., bon ihren Gegnern für einen Beweis tung, daß in bem gemeinsamen Raufus Bäufer ber Staats-Legislatur, welcher morgen gufammentritt, ber Unirga ber Tannerleute, Die Abstimmung über die Genatstandidaten geheim borguneh= men, mit bedeutenber Mehrheit wurde abgelehnt werden; herr Cullom werde schon bei ber erften Abstimmung bie nomination erhalten, fo bag feine Die= berermählung nur burch eine Beige= rung seiner Gegner verhindert werden tonnte, fich bem Rautusbeschluß gu fügen. Geitens ber Begner Culloms wird vorläufig noch nicht zugegeben, daß biefer die Mehrheit ber republikanischen Befetgeber auf feiner Seite habe. Die Tannerleute laffen babei burchbliden, baß fie gegebenenfalls auch por einer Berletung ber Parteibisgiplin feines= wegs zurüchschrecken und fich durch den Raufusbeschluß nicht binden laffen

> Während ber Rongreß-Abgeordnete Lorimer in Springfield Die Führung ber Tanner'ichen Truppen übernom men hat, fteht herr Graeme Stewart aus Chicago ebenso entschieden für Cullom ein. Damit wirft biefer, ber bekanntlich die republikanische Manors= nomination zu erlangen hofft, bem bisher anerkannten Leiter ber Partei= Organisation in Coot County ben Fehdehandschuh hin.

> Die demotratischen Legislatur=Mit= glieder werden bei ber erften Abftim= mung, zu ber es über bie Befegung ber im Bundessenat eintretenden Bafang tommen wird, wahrscheinlich für Berrn Alfchuler ftimmen. Collten noch meitere Abstimmungen erforberlich fein, fo mogen auch andere hervorragenbe De= motraten in gleicher Beife geehrt mer-

Den. Er-Senator Barter war gestern in Springfield und berathfchlagte mit fei= nen Rollegen von dem auf fein Betrei= ben ernannten Musschuß über ben Be= richt, welcher bem Genat über bas Er gebniß ber bon bem Romite in Chicago angestellten Untersuchung angeblicher Rorruption in ber Polizeiverwaltung unterbreitet werben foll.

* * * Bu ber ermarteten Rraftprobe ami= ichen ben Soptins= und ben Burte=Leu= ten ift es geftern im bemofratischen County=Bentraltomite nicht getommen. Die Sopting-Leute hatten protestiren wollen gegen die bermeintliche Gigen= mächtigfeit, mit welcher Gefretar Burte ben Git bes Delegaten Gunning bon

ber 3. Warb für patant erflärt hatte. Nähere Erfundigungen hatten inbeffen ergeben, baß Gunning - ber beiläufig bor nicht langer Zeit wegen feiner Machenschaften als Steuer-Affeffor ber Südseite einen fehr hählichen Prozeß zu bestehen gehabt hat- feit brei Jahren nicht mehr zu ben Romitesigungen eingefunden hatte und fich aus feiner Mitgliedschaft in bem Parteiausschuß nicht bas Minbeste mehr gemacht hat. Unter biefen Umftanben hielten bie Hopting=Leute ce nicht für angebracht, feintewegen Rratehl anzufangen. Begen bie Beftätigung bes Strafenreini= gungs=Superintendenten Solon als Nachfolger Gunnings murben nur bier Stimmen abgegeben.

Die Municipal Boters' League hat fich gestern burch Neuwahl von Beam= ten für Die bevorstehende Frühjahrswahl reorganifirt. Da man noch nicht ficher ift, ob ber gum Brafibenten er= mahlte herr auch bas Umt annehmen wird, ift man übereingekommen, ben Namen beffelben borläufig noch nicht befannt zu geben. Bum Bige=Brafi= benten gewählt worben ift wieberum herr Edwin Burritt Smith, gum Ge= fretar herr Walther 2. Fifher und gum Schatmeifter Berr Ebgar 2. Botter. Ihr gegenwärtiges Haubtquartier im Monadnod-Gebäude wird bie Liga beibehalten. * * *

In ber Albine-Halle, Nr. 79 Ran= bolph Str., tagt feit gestern ein Na= tionalfonvent ber Debs'ichen Cogialbemotratie. Bum Vorsigenden ber Bu= fammentunft, an welcher 103 Delega= ten theilnehmen, Die gufammen 30 Staaten ber Union verireten, fungirt herr Senmour Stedman bon hier, Frl. Margaret Sale von Bofton ift gur Gefretarin gewählt worben. Bon ber Grefutive ber fog. "N.D. Bolfszeitung= Fattion" ber Sozialiftifchen Arbeiter= Bartei, Die ihren Gig in Springfield, Maff., hat, war ein Proteft gegen bie Ginberufung bes Ronvents eingelaufen, als gegen eine Conber-Magregel, Die nicht bagu beitragen tonne, Die ange= ftrebte Ginigung amifchen ben Cogiali= ften ber verschiedenen Schattirungen herbeizuführen. Bon mehreren De= legaten, unter benen fich auch Gugene 2. Debs befand, wurde baraufhin er= flart, daß die Protestler wenig Urfache hatten fich ju beschweren, nachbem im borigen Sommer gerabe bon ihrer Seite alles Mögliche gefchehen fei, um bie Ginigung gu berhindern. Tropbem murbe, auf Befürwortung bes herrn Debs, Die Bufchrift einem Romite gur Beantwortung überwiefen. Bu Borfigern ber verschiedenen Romites er= wählt wurden: Bictor Q. Berger von Milwautee, Platform und Preffe; Margaret Sale von Bofton, Berfaffung; Edward Ziegler von Milwaufee, Finangen; Genmour Stedman bon Chicago, Organisation.

#### Rongert im "Riengi".

In Gafchs Wintergarten, Gde Di= berfen Boulebard und Evanfton Ave., wird W. Lindens Orchefter heute Abend nachfiehendes Programm gur Durch=

	Tu	orung bringen.
	1. 2.	Marich, "The Belle of the Regiment" Stanfo 2Balger, "Geichichten aus bem Wiener Balb",
	3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	Onverture "Lubipiel" Reler Bonavotte, "Lein auf ewig" Stra Gavotte, "Lein auf ewig" Stra Selettion, "Erminie" Jafoboni Serenade Sanditentireide" Sip Bercenie, "Locchu" Gooda Onverture, "Leichte Kaballerie" Suh Walter, "Luftige Prider" Bollte Selettion, "Lockter bes Meginnents" Tonisei Marich, "Parijer Weltausstellung". Schleiffar
ļ		

* Chin Wah wurde wegen Betriebes einer Opiumboble an Cottage Grove Abenue, nabe 22. Str., bon Richter Martin um \$5 geftraft und gewarnt, bas "Gefcaft" nicht wieber ju eröffnen, ba bie Strafe im Bieberho= lungsfalle \$100 betragen wurde. Sieben feiner Gafte tamen mit einer Verwarnung babon. Das Berhor bon Lam Fang, Ching Sing, Sattie Gorbon und Dilly Carter, bie angeflagt find, im Gebaube Rr.317 S. Clart Str. bem Opiumgenuß gefrohnt zu haben, wurde auf ben 17. Januar berichoben.

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Tragt die Cart Helitehus

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgenbe Grundeigenthums : Hebertragungen tm Betrage von \$1000 und barüber murben amtlich eingetragen:
Piffell Str., 214 Fut fübl. von Noble Ave., 25×
73, L. Konblit an Augusta L. Happe, \$1,500.
Polt Str., 45 Huß ält. von Hermitage Ave., 22×
1104. Geo. Fletcher an Fred Schaefer, \$2,100.
Douglas Boulevard, 192 Huß fübl. von 12. Str., 24
×200. G. 3. McLaughlin an Wargaret Leo. \$1.
50. Str., 81 Huß ölft. von Ceppenter Str., 25×125,
Al. Roenig an Ella Carlion, \$1,400.
Prezel Ave., Süboth Ede 65. Str., 48×125. Frederick
3. Fabure und Frau an Maria L. McGulloch,
\$40,000.

J. geoner une gran an Maria E. Nesunos, \$40,000.
Kinsie Str., Norbeit-Gde Hart Str., 24×100, und andere Grundfüde. Delavan S. Hoote an Walster E. Hoote, \$10,000.
Remour Abr., 125 Huß nördl. von 21. Str., 25×(10), (8, Chopin Abam an C. A. Conde, \$15,500.
Gedäulichfeiten 23 und 237 Milmautee Ave., 40 Auß durch dis Chie Str., Louis Perlikheimer an Arthur B. Underwood, \$22,500.
Dermitage Ave., 201 F. indl. von Wilson Ave., 33×165, C. M. Gallowoh an Frank R. Richam, \$300.
Ceavist Str., 72 F. nord, von Le Mopne Str., 21×124.7, William F. Buettner an John A. Hulton, \$300.

#### Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgeftellt an:

. A. Ellis, fieben zweiftödige Brid-Refibenzen, 1206 bis 1220 Ainslie Str., \$28,000. Dnatling, breiftödiges Beidhaus, 1628 Albine Apo., \$4200. Smibem, zweiftodige Frame Refibeng, 1456 ant Murphy, smeiftodiges Bridhaus, 102 R. Abers Ave., \$2500. Billiam McRerbic, zwei zweiftodige Bridbaufer, 495 bis 497 S. 44. Str., \$6000.

#### Sheidungstlagen

wurder andängig gemacht bon: Alma L. D. gegen John Te Brate, wogen Berlaf-sung; Augustus J. gegen Margaret Schulk, wegen grausamer Behandlung; Anni M. gegen Frank Cook, wegen grausomer Behandlung; Emma gegen Arthur B. Berton, wogen Trunklucht; James C. gegen Gorg kisield Dean, wegem Geberuchs; Ande gegen John T. Remann, wogen Berlassung; Amelia gegen Ihomas A. McCall, wegen Trunklucht; Frances Fla gegen James ReGriffic, wegen (Kebruchs; Kosie gegen W. Bartholomdus, wegen Berlassung.

#### Deirathe-Ligenfen.

Folgende Deiraths: Ligenfen murben in ber Offits bes County-Cierts ausgestellt:

Tobesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen ber beutschen, über beren Tod bem Gefundheitsamte viden geftern und beute Rachricht juging: jwischen gestern und beute Nachricht zuging: Garlin, William. 20 3. 573 Wood Str. Gimigber. Natherine: 76 3. 579 Tearborn Str. Gbelee Anton. 80 3., 5130 Mentworth Abe. Frik. Karoline, 15 3., 244 N. Coalten Abe. Kahl. Marh. 43 3., 203 Southbort Abe. Kahl. Marh. 43 3., 203 Southbort Abe. Kamen, Pertha, 28 3., 1255 B. North Abe. Lang. Frau Ctfo. 33 3., 3126 N. Aibland Abe. Lindemann, Wilhelmine. 33 3., 191 A. Campbell Ab. Moder. Pilliam. 15 3., 512 B. R. Str. Moeller, William. 26 3., 651 Sobbon Abe. Leters, Midael, 84 3., 3398 Midae Abe. Reters, Nofed. 63 3., 806 61, Al. Schottliff, Emilie. 34 3., 214 80. Str. Sierts, Grace. 20 3., 63 Alorimond Str. Schlagel. Marh. 35 3., 361 Abine Str. Long Dermann, F. 3., 19 3., 203 30. Str. Wagner, Marh. 76 3., 5639 Paulina Str.

#### Martiberiat.

Chicago, ben 16. Januar 1901. (Die Breife gelten nur für ben Großhanbel.) Schlacht bieh. - Beite Stiere, \$5.85-\$6.10 per 100 Bib.: befte Ribe, \$3.10-\$4.25; Maffdmeine, \$5.00-\$1.37; Schafe \$3.50-\$4.50.

\$5.00-\$5.37\cdot : Schofe \$1.50-\$4.50. Uathanbeine, \$6.00-\$5.37\cdot : Schofe \$1.50-\$4.50. Uathanbeine, \$7 if de . Vebende Truthühner. & Sebe das Pfund: Sühner 6-7c: Enten \$-8\cdot : Saide kraz Spinnd: Sühner 6-7c: Enten \$-8\cdot : Sühner 7-7c: Enten \$-10c: Gaine 7-8c das Pfin: Taubeil. 3ahne. 75c-\$1.75 das Dugend. Sier 17-18c das The And Pficito \$1-8\cdot : Sudgend. Sier 17-8c das Dugend. Sier 17-18c das The And Pficito \$1-8\cdot : Said Pfin. \$1.10-\$3.20 das Sieild. je nach den Gemicht - \$1.10-\$3.20 das Sieild. je nach den Gemicht - \$1.50-\$3.20 das Thind: Grasbechte G-7c das Pfund: \$7\cdot : Beihfilde. Ar. 1. ser \cdot \( \frac{1}{2} \) Ag. \$7.50; Jander 5\cdot : Said : Sied : Said : Sied : Said : S

feln, \$1.50-\$2.65 per Hab.
Frische Früchte.
Frische Früchte.
Frische Früchte.
Fah: Birnen \$2.25-3.25 per Fah: Tofiner Tranben,
4 Körbe, \$1.50-1.75; Malaga Tranben, 4 Körbe,
\$1.90-1.25; Aftriide.
Korb. \$1.00-3.50; Orangen
\$2.50-\$6.60 per Kife; Vanamen (50-\$1.50 per Ges
bänge: Firenen \$2.50-\$3.00 per Kife. Molferei : Probufte. - Butter: Dairy 13-17c: Greamern 14-19c; befte Aunifbutter 12-13je. Rafe: frifder Rahmtafe 10-11je bas Pfund; anbere Sorten 6-13c.

andere Sorten 6-13c.
Ge m ü fe.—Sellerie, 75c-\$1.00 per Kifte; Kopfffalat \$2.50-\$2.00 per Barrel; rothe Niben, 46c per lisenielsend; Meerretrig, \$3.50-\$4.00 per Barrel; Schwarzmurzel, 25c-30c per Tukenb; Gurfen \$1.50-\$1.75 per Tukenb; Andieschen 15c-25c per Tukend: Mobriben, 23-35c per Tukend: Mobriben, 25c-35c per Tukend: Mobriben \$2.00-\$2.25 per Hahfel: Bohnen \$1.70-\$2.40 per Fak; Plimentohl, \$2.00-\$2.50 per Korb; Tomaten 50c bis \$2.00 purfer! Sickup at 5.05 Tukend: Mobriben \$2.00 per Fak; eln 60-95c per Buibel; Epinat 25-30c per & Buibel.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Arelangt: Männern, welche beständige Anstellung suchen, werden Stellungen gesichert als Kollestoren, Buchnalter, Cffice, Grocere, Schube, Kill., Entres, Sardware-Clerks, 810 wöchentlich und aufwärtst; Bertstaufer, Machter, \$141, Janutors in Flatgebände, \$65; Engineers, Celtertier, Andhimisten, \$18: Şeifer, Deizer, Celer, Bortest, Store, Mbolesale, Lägers und Krachtbauß-Arbeiter \$12; Trivers, Teliverv, Experk, und Krachtbauß-Arbeiter, 1813; brauchdorer Leute in allen Geichäfts-Branchen.—Rational Agency, 167 Melhington Sin., Jimmer 14. sonnadimidatier Berlangt: Gin Barfeeper: braucht fein Erpert ju jein. 78 Weft Mabifon Strafe.

Berlangt: Junger Mann für Calconarbeit. 159

Berlangt: Buder: und Zeitichriften : Austräger, Lebensberficherungsagenten ober Rolleftoren finden guten Rebenverdient burch Ginflubrung eines begebrenswerthen Artiftels. Borgunirben in Reuberts Drugitore, 36, und halfteb Etr.
Berlangt: Ein junger Mann als Borter im Saloon, Rug etwas bom Bartenben berlichen. Empfehlungen berlangt. Abr.: G. 723, Abendpoft.

Berlangt: Burftmacher und Mann, um Pferben aufzupaffen. 654 Belmont Abe. Berlangt: Agenten, um Graders gu berfaufen. -

512 S. Hained Str.

Berlangt: Teuticher Junge von 16 bis 17 Jahren.
74 Abams Str., Basement.

Berlangt: Guter Bladsmithhelser für Landarbeit, einer der Pletche beichlagen sann und etwas von Golzarbeit versieht. Stetiger Plas für den rechten Mann.
Thos. Johannsen, Highlands, Late County, Ind.
bimi

Berlangt: Chanbeliermacher. Rachzufragen: 128 S. Clinton Str. bimibo Berlangt: Agenten jum Berlauf befter Gasbrenner; ribaren 50% Gas, geben befferes Licht, 560, 36 La-

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Ein Paper Ruler, einer ber in ber Buch: jinderei bemandert ift vorgezogen. Otto Pilz, Elgin,

Berlangt: Guter Borter in Saloon. 1320 Beft Berlangt: 15jahriger Junge in Drugftore. 451 Berfangt: Mann mittleren Afters jur Beforgung ines Pferbes und fich im Saufe allaemein nunlich u machen, John \$12 pro Monat und Beard, Rachjuagen heute in 3240 Brairie Upe. Berlangt: Gin Junge jum Raben an einer Rab: nafchine, fowie ein ftarfer Junge an Bett-Lounges

tajchine, fowie ein fract Berlangt: Tüchtige Agenten für Bücher, Bithern and Mandolinen. 226 Milwaufee Ape. 16jn, lm Berlangt: Dritte Sand an Brot. 599 Salfteb Etr. Berlangt: Refpettabler Junge, bas Bufchneibe-Ge-dait zu erlernen. Sallo &Fijher, 194 Fifth Ave. Berlangt: Tabaf Stripper, um Filler gu ftrippen. Berlangt: Gin Agent, um Wein und Liqueurs an Brivatiente ju verfaufen. 922 Grand Abe. bimi

Berlangt Gin junger Mann, um fich in Meer-rettich Fabrif uffilich zu machen. Meerrettich Jafob. E Rautolph Str. bimi Berlangt: Cabinetmafer, erfabrener Mann am Marbrobes und Tables. Möbelfabrif, 960 R. Rodwell Str. mobini Berlangt: Farmarbeiter, gute Plate und Binter: Arbeit. Rob Labor Agench, 33 Martet Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Porter jucht Stellung, tann Bar tenben. Sonn, 29 Cft North Abe. Geincht: Tüchtiger Mann fucht Stellung in Stloon is Bortenber, Asis ober Lunchmann, lijährige Er-abrung, Abr.: B. 944 Abendpoli.

Gefucht: Starter Junge von 16 Jahren, mit Gr. jahrung im Majchinen Shop jucht einen Plag. Abr. B. 831 Abendpolt. Befucht: Gin junger Mann wunicht Stelle, an Brotund Cafes zu belfen. Dl. von Gifo, 111 E. Lincoln

Gefucht: Gin ftarfer junger Mann bom Caub fpricht gut englisch, fucht baffende Beicaftigung. -Abr.: Geo. Beeger, Elmburft, 3a.

Gejucht: Deutider nüchterner Mann jucht irgend-welche häußliche Beichäftigung ober Geichterwalchen. Unentgeltlich, Abr. M. 319 Abendpost.

#### Bertangt: Grauen und Diaduen. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Laben und Gabriten.

Berlangt: Madchen für Baderei und Cafe. 131 Berlangt: Frauen und Madden, um feibene Rav-pen für Babies ju hateln, Arbeit nach Saufe gegeben. 324 Dearborn Str., Zimmer 740. Berlangt: Maichinenmatchen und Lerner an De-ften. 256 Saftings Str. mide pen, 256 Sattings Str. Berlangt: Erfabrene Frauen um Röde ju n Greenwald, Browning & Co., 173 Adams Str Berlangt: Ein junges Mabden, bas bas Rleiber: maden erlernen will. Mrs. Minna Winter, 378 Cft North Ave., Plat B.

Berlangt: Frauen und Manchen, um Kanch: Arbeit für uns in Sanje zu thun, Guter Lohn, Sterige Ar-beit, Erfabeung unnablig, Kachzufragen nach Iller Morgans, over obrefilten mit Beiefmarfe; Josef Home Wort Co., 155 Cft Washington Str., Zimmer Cf. Berlangt: Mabden an "Union Special" Rahmafdi-nen. Gater Cobn: ftetige Arbeit. "Globe" Anitting Mill. 241 Clybourn Ave. bimibo

Berlangt: Gute Strider an Sweaters. "Globe" Anitting Mill, 241 Clybourn Abe. Dimibo Berlangt: Maidinenmadden au Bofen. 474 6th-

Verlangt: Junge Dame, welche etwas von Muit versicht. Ruß Satten Anstrumente stimmen to. ...nen. 288 Milwaufee Ave., 2411 Rentworth Ave. mdmi Berlangt: Erfahrene Operators an Bonna; Braid ig und Embroidern Mafdinen, Abr.: B. 809 Abend

#### Bausarbeit.

Berlangt Manchen für allgemeine Sausarbeit, S27 Milmaufce Ape., im Store. Berlangt: Madden von 15 bis 17 Jahren für all: gemeine Hausarbeit in meiner fleinen Familie. Keine Baide, J. Gnacl. 50 St. James Place, Nordfeite, nabe Lincoln Bart. Berlangt: Erfahrenes Madden für Saufarbeit, Rein Rochen, Gasheigung, 339 Couth Bart Ave. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit 240: Wentworth Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1067 Milmaufee Ape. Berlangt: Manden für allgemeine Sausarbeit. — 335 Danton Str., 2. Rlat.

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit Guter Lohn. 425 S. Hermitage Ave. mide Abe. midoft Berlangt: Ein Madden für allgemeine Hausarsbeit. 3133 Bernon Abe.

Berlangt: Madden, in allgemeiner Hausarbeit zu belfen. 246 Bijfel Ert.

Berlangt: Juverlässige Frau, Baiche in's Haus zu nehmen und öfters das Jaus zu büten. 488 R. Honne Ave., nahe Division Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Rein Wafden und Bugeln, 3 in Familie. 4927 Champlain Ape. Berlangt: Marchen für allgemeine Sausarbeit. 394 Caflen Boulebard.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für ge-Berlangt: Madden von etwa 15 Jahren für leichte hausarbeit. Morgens nachgufragen. Reich, 69 Bhit-ing Str., Ede Bells Str. mido Berlangt: Manchen fur Sausarbeit und Store. -

Berlangt: Sofort, ordentliches Madden für allges meine hausarbeit und Serviren in Diningroom. — 404 Center Str., nabe Clark Str. Berlangt: Dladden fur Sausarbeit, 3 in Familie. 4. - 347 Cft North Abe. 1. Flat. Berlangt: Dlabden für Sausarbeit. 774 R. Rod: mell Str., 2. Floor, Berlingt: Starfes bentides Mabden fur Ruchen; und Sausarbeit. 1615 Beimont Abe., nabe Salfted

Berlangt: Sausbalterin in mittleren Jahren. 198 8. Blace. miboft

Berlangt: Gin Dienfinabden für allgemeinehaus: arbeit Gute Lobn für bas richtige Rabchen. 212 Lincoln Abe., Ede Southport Abe. Berlangt: Gin ehrliches Madden für leichte Saus: arbeit. Baderei, 379 B. Ban Buren Etr.

Berlangt. Gin ehrliches, williges Mabchen für Sausarbeit. 1503 Wellington, nabe Salfted Str.. 1. Glat. Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit, Rinbermaden und eingemanberte Madchen, bei bo-bem Lobn. Dis A. Selms, 215 32. Str.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 959 Elphourn Abe. bimi Berlangt: Gin Dadden fur Sausarbeit. 382 Weft Rorth Ave. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. -4758 Bilbop Str. bin

Berlangt: Madden für alle Rfaffen Sausarbeit in tavenswood und Empler finden gute Stellung burch B. Meebold, 547 Graceland Abe., nabe Cupler State 12jan, 1mx

nion. Berlangt: Möbchen erhalten immer gute Stellen in Brivate und Gefchäftsbaufern bei bobem Lobn, burch Rr s. C. Aunge, 654 Sedgwid Str., Ede Center. B. Fellers, bas einzige größte beutid-amerifa-nische Bermittlungs-Infitiat. besindet fic 586 L. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Plate und gute Radden prompt beforgt. Gute Deuthölterinnen jumes an Dand, Zel. Korth 1985. 28b3X, 1m

Berlangt: Frauen und Madden. Angelgen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit, fleine amilie. Nachzufragen: 1541 Cafbale Abe., 2. Flat. Berlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine gausarbeit. 1724 Diverjen Boulevard. Berlangt: Junges Mädchen jur Stute ber haus: rau. 870 Spalbing Abe.

Berlangt: Mädden, bampfgebeiztes Flat, kein Waichen. 1488 Remport Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin junges Matchen für leichte Saustrbeit, Reine Bafche. 3837 Dearborn Str. mibe Berlangt: Madden für Sausarbeit. 3 in Familie. 43. Str., Store. midoft Berlangt: Gine gute Röchin. 51 Rorth Clart Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bas Bort.)

Befucht: Erfahrene Lunchtochin fucht Stelle. 391 Befucht: Erfahrene Baichfron fucht Plate in guten haifern, auch jum Bugeln. 32 Bells Str., 1. Fl. Befucht: Daushalterin fucht Stellung. 170 garra:

inzelnen achtbaren herrn ben Haushalt zu führen. 40 R. Ajhland Ave., Top Floor. mibs Geindet: Anständige beutiche Wittfran, 48 Jahre alt, indit Stelle als Haushalterin bei älterem gut-fituirten, herrn. Sebe nicht auf rohn, jondern auf gute fletige Stelle. Abr.: B. 842 Abendyoft. dim Befucht: Tudtige Rodin fucht Stellung, Beritebt Gefucht: Erfobrene Dinner-Rochin fucht Stellung Beswordt, 373 Belden Abe. mobini

Gefdäftegelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Gutgebenber Caloon nebft Boarbing: haus, preiswerth. Zu erfragen: Frant, 747 Gifton Ab. 34 perfaufen: Saloon, 161 Oft 18. Str., Gde earborn.

Bearborn.
311 verfaufen: Hotels, Saloons. Meatmarfets, fore-ceries, Telifateifen und Jigarrenfiores, Boarding-boufer, Midgeschäfte, Badereten, Geichafte aller Art. Gustav Mayer, 107 Fifth Anc., im Saloon. Bu verfaufen: Gin autes Grocern Geichaft. Agente erbeten. Abr.: G. 772, Abendpoft. mbof Außergewöhnliche Gelegenheit, ben beftgebendn Ed-Brecery Store und Marfet ju faufen. Schöner Stof, fluge Wiethe. 860 ober befte Offerte. Much unbe-ingt jefger berfaufen. 1798 N. Afhland Abe., nabe lincoln Une.

Mitol Abe.

"Singer". 59 Dearborn Etr., verkauft febenen.— Beidafte, Kaufer und Berkaufer follten vorsprechen.— Berkaufer mitjen \$1 Ginichreibegebuhr bezahlen, Rei-nerlei Koften für Käufer.

10jan, Iw

#### Geidaftetheilhaber.

Parinerberlangt: Bin 8 Jahre im Lande, arbeite 7 Jahre, wonon 5 Jahre als Werflührer für eine Firma, die ich in briefen 7 Jahren um das Zehnfachen bergrößert hat. Bin wildens, mid felbiliading zu machen, wenn ich einen Partner mit \$5000 Anpital befomme, Kabritation von Maichmen, Raberes persionlich, Nor. W. 327 Abendpolt, mido

Gin ehrlicher und fleißiger Mann mit \$100 medte fich an ein reelles Meichaft als Parrner anfchließen. Abr.: C. 481 Abendpoft. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Aelterer Berr findet gutes Bimmer und Bogro bei Bittme, Gudfeite. Abr.: II. 216 Berlangt: 2 onftanbige Boarbers bei einer hochacht-baren Mittwe, privat. 202 Milmot Abe., 2. Flat, nage Litimoufee und Beftern Abe., 1 Blod von Coch-

Bu bermiethen: Großes, nettes modernes Zimmer, toblirt, \$1.50 bis \$2.00, in Brivat Wittme Familie. Piano. Auch ein grobes unmöblirtes Zimmer. 46 R. Shelbon Str., nabe Late Etr.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, ? Cents bas Mort.)

Bu miethen gefucht: Ein feerer Store mit Woh-rung bahinter, für Candy, Labak, Zigarren u.f.w. Nor.: C. 909 Abendpoft. Bu miethen gesicht: 3mei teere Zimmer no bring und Mabison Str. Abr. : G. 776 Abendpoft.

Bierde, Wagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubtit, 2 Cents bus Bort.) Bu verfaufen: Gin gutes Pferd, 1100 Pfund, 1616 Bu vertaufen: Gin ichweres Pferd und eine tragen. e Stute. 167 Sigh Str., nabe Fullerton Ave.

Bu bertaufen: Butes Bierd und Wagen, billig. -Bu taufen gefucht: Gin Candymagen, 5354 G. Salfted Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ju vertaufen: Bollfandiger Inhalt eines bierzebu Jimmee bieich möblirten Brivat Wehnhaufes, in tabellefem Jufand und Bollitur, vetcheud aus doppeltem Karlor in Robagoni. Eßzimmer Zet in Golden Caf, Bibliothel Zet in Veder, feine BetrimmerZets in Weifing, Mahagoni und Birds Gre Maple, einzelne Mutter von prächtigen Gundvuft, fürfische Schaufelfühle, ledernes Andebett, zwei doppelrefombination Picherleffante, einer nassib Nadogoni und einer in Golden Caf, Tedpische Troperien, Briefa-Brac ete. Much jogleich verlauft werden, einzeln oder im Gauzen, wie es dem Kanter vont. Vergen 416 Lasale Aver, nahe Tivilion Str.

Pianos, mufifatifde Suftrumente. (Angeigen unter biefer Rabrit, 2 Gents bas Wort.) eu. 1015 R. Salited Etr.

Bu vertaufen: Billig, wenig gebrauchtes Piano .-Aur \$110 für ein feines Rimball Upright Biano, Leichte Abzahlungen. Aug. Groß, 682 Wells Etr.

Rahmafdinen, Biencles ze. 3br fonnt alle Arten Rahmafdinen faufen ju Bocefat-Breifen bei Afam, 12 Moans Str., Reue fiberplatirte Singer \$10. Digb Urm \$12. Reus Bifon \$10. Sprecht bor, ebe 3or fauft. 7fcb.

Raufs- und Berfaufs-Mingebote.

(Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Candoffore Figtures. Billig. 4424 Bu verfaufen: Mobelfabrit : Sartholg, \$2.75 per Coat. 586 Beft Grie Str.

Die beften Gelbichrante ju niedrigften Breifen, bon \$25 aufmarts. Gabath Cafe Co., 158 Gifth Abe. 28b3X, 1m

#### Rechtsanwälte. (Unjeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bas 2Bort.)

Balter G. Rraft, beutfcher Abbotat. Galle eingeleitet und vertheidigt in allen Berichten. Rechts-geichafte jeber Art gufriebenftellend vertreten. Berfahgeichafte feber auf africhententen erreiter. Derfageren in Banterotigaten. Gut entgerichtetes Rollefter rungs-Departement. Anipprüche überall burchgeietht bohne ichnell tolleftirt. Schnelle Abrechnungen. Beite Empfelingen. 134 Bajbington Str., Jimmer 814, Tel. M. 1843.

Fred. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt bejorgt.—Suite 844-849 Unith Builbing, 79 Tearborn Str. Wohnung: 105 Okgord Str.

Erbichaften. 83, 163 Randolph Str. (Metropol Blod).

Blod).
Senry & Robinfon, beutiche Abortaten, Weind-Office: 7 bis 9, Sidoft: Ede North Abe, mod Varrabee Str., Zinn. im 2 2 2. Cidenheimer, beuticher Abortat, praftigirt in allen Gerichten, Konfultation jrei. 59 Dearborn Str. Ijan, Im X

#### Ratentanmalie. (Engeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Luther 8. Riller, Batent-Anmalt. Brompte, forg. faltige Bedienung; techtsgiltige Batente; magig Breife; Ronfuttation und Buch frei. 1136 Monabioe Bm. R. Rum miler, beutich-ameritanischer Batentanwalt. McBiders Theatergebaube. 1911*X

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dr. Chlers, 126 Belle Str., Spezial-Argt. - Cefclichits., Sants, Bluts, Rierens, Uchers und Magentrantheiten ichnell gebeilt. Konfulicition und Unsterfuchung frei. Sprechfunden 9-6, Souniag 9-3. Mank.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen ober in bertaufchen: 40 Ader Farm n Indiana. Gigenthumer: 6240 Cangamon Str.

D monatlid.
D monatlid.
D monatlid.
D monatlid.
D monatlid.
D monatlid.
The state of the state o

Gudmeftfeite.

Bu berfaufen: Billig, zweiftodiges Brid Flatgebau be, 2079 Sarbard Str., nahe Garfield Barf. Cave midofi Bu vertaufen: Saus und Lot ober gegen Farm' ju ertaufchen. Eigenthumer: 6246 Sangamon Str.

Bu verfaufen: \$1500, icone 6 3immer Cottage, nenefte Berbeiferungen, \$100 Baar, \$8 monatlic. 1 Blod bon Lincoln Ape. John heim, 1713 R. Afhland ABegen Erbicafts-Abicbing vertaufe ich bas Ge-baube 114 Perry Str., für \$3500; Theil Cafb: Reft nach llebereinfommen. Frank Cleveland, Jimmer ... 184 Dearborn Str.

Dabt 3br Saufer ju verlaufen, ju vertaufden obet gu vermiethen? Kommt für gute Rejuliate ju uns. Bit taben immer Raufer an Hand. — Conntags offen von 10-12 Uhr Bormittegs. — Conntags Michard B. Roch E. C., Rem Jort Life Gebäude, Rordoft-Ede LaSolle und Rontos Ctr., Jimmer 814. Jiur 8.

#### Geld auf Dobel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

A. D. Frend.

128 LaSulle Straße, Jimmet & Gelb zu verleißen euf Röbel, Bianos, Herde, Wagen m. J. m. Rieine Unieiben bon 20 bis \$400 miree Spezialität.
Bir nehmen Such vie Model nicht rog, wenn m bis Unleibe machen, sondern lassen diese in Circem Less.

Wir haben das größte beut iche Geschaft inter Goldt.

Tonte Deurs wer en er in ber Giabt. Mie guten, ebrlichen Deutichen, sommt ju uns, wenn gaben wollt. 36r werbet es ju Guren Bortheil finden, bei met bergifprechen, ebe obr anderwarts bingebt. Die ficheite und juberlaffigfte Ledienung jugeficert.

M. &. French, 10ap, 113 Geld! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Rortgage Loan Company, 175 Dearborn Gir., Bimmer 216 und 217.

Chicago Morigage Loan Company, Bimmer 12, Sammarte Theater Bullbing, 161 B. Mabifon Str., britter Flux. Bir leiben Euch Gelb in großen und kleinen Be-tragen auf Pianos, Mobel. Pferbe, Wagen ober tr-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-bungungen. - Darleben konnen zu jeber Zeit gemacht nerben. - Thilliablungen merben in iche werben. - Theilgablingen werden ju jeder Beit an-genommen, woburch die Roften der Unleihe vereingert

auf Mebel u. Pianos, ohne zu entzenen, in Summen von LD bis \$200, zu den billigsten Katen und leichtesten Bedingungen in der Stodt. Wenn Sie den Beder Beder von Ans der Stodt und der S

Gelb geliehen auf iegend welche Segenftanbe. Reina Beröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte Abgahlungen. Nieberighe Naten auf Möbel, Bianof, Ricto und Wagen. Sprecht bei uns von und hort Gelb.

2 LaSalle Str., Zimmer 21.
Trand: Office. 534 Lincoln Ave., Late Siew.

#### minanzielles.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Geib obne Rommifion. — Louis Freudenberg bersteiht Bribat-Rapitalien wun 4 Brog. an ohne Rome miffion. Bormitags: Reindeng, 377 R. Sonne Wet, Ede Cornelia, nabe Chicago Wee. Radmittags: Office, Zimmer 341 Unity Blog., 79 Deatborn Str. 130a2#

Bir berleihen Geld auf Chicago Grunbeigenthum, ohne Kommission.
Richard M. Roch & Co.,
Zimmer 814, Eint 8, 171 LaSalle, Gde Monroe Str.,
Sonntags offen von 10—12. 203X* Geld ju verleihen auf monatliche Abzahlungen ju De auf Chicageer Grundeigenthum. Okcar Rabe, 165 Milwaufee Abe. 12jan, momifa, Ini

Bribatgeld ju berleiben auf Grundeigenthum und jum Bauen, ju 4, 5 und 6 Prozent. Abr.: S. 451 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Schuldet Ihnen Jemand Geld! Bir folleftiren duellfiens: gohne, Roten, Board.Bills, Mierhe und duellfens: gobne, Roten, Board-Bills, Miethe und Schulden jeder Urt auf Prozente, Richts im Boraus Schulben jeder Art auf Prozente, Richts im Boraus zu bezablen-burch unier ontem fann irgend eine Rechnung folleftirt werden. Bit berechnen urr eine Rechnung folleftirt werden. Dir berechnen urr eine Reinig ab. Durch biefes Berfahren wird die allergobite Aufmersfamteit erzielt, da wir nichts verdienen, dis wir foll leftirt haben. Wir ziehen mehr schlechte Schulben ein als irgend eine Agenture Chicagos. Rein Erzfolg, feine Bezahlung. The Greene Agench, Jimmer 206, 50 Tearborn Et. Tel.: Central Sel. 1703, Imx

365, 30 Tearborn St. Lei., Benita. ...

Crane's (Leichte Abzahlungen.)

Kredit für alle Herren-Rieber, RundenschneiderArbeit, Tamensleider und Belglachen, auf kleine
möchentliche ober monatliche Abzahlungen.

Buel D. Grane & Co.,

167—169 Wabalh Abe., 4. Floor, Cledator.

37.03**

"Ihe Standard Ageneb." — Forderungen jeder Urr eingezogen. Bezählung aus ben Ginnahmen. Reins weiteren Roften. 95 Dearborn Str. bj28.1m2

Heriangt: Junge Leute um das Telegraphien gereiernen: Stellungen garantirt. Superintembent, 89 La Salle Str., Zimmer 32. S. Greenbaum Co., Diamanten:Bandler, R. 408, 3nter Decan Blog. Baar ober Rredit. 3jn, 1m2 Conne, Roten, Diethe und Schulben aller Art rompt folleftigt. Schlechtzahlenbe Diether binaus. geicht, Reine Gebuhr, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015, Telephone Gentral 582. Löbne folleftirt für arme Leute. 3immer 41. 92 La Salle Str. Banferott-Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Zimmer 41, 92 LaSalle Str. Ino.

Achtung! Alle Schiefer: und Ziegelbeder find bier-mit eingeladen, am 17. Januar 1901, Abends & Ubr, in 20 Grand's Salle, iede Bells und Kinzie Etr., zu erscheinen. Das Komite, modimi Beirathegefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas ! aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Beirathsgesuch. Deutsche Wittine, W Jahre alt, mit einem guten Seim, jedoch alleinstichend, wunsch mit Beren nicht unter 40 Jahren, mit Bermögen ober guter Etellung, in Besanntschaft zu treien zwech Seis-rath, Keine Agenten. Abr.: II. 202 Abendpost. Seirathsgefuch. Wittmer, alleinftebend, bat 160 Ader und municht in Briefwechstiel zu treten mit alterer alleinstehender Wittme mit etwas Bermögen oder eigenem Sein. 6233 B. Late Str., Chicago, Ju., J. & Beterien.

Ocitatbhgefuch. Bittmann, Bormann in einer Fa-brif, mit gutem Berdienft, fucht die Befanntischaft eines alteren Möddens bis ju 35 Jahren, um bei gegenstitiger Reigung balbigft ju beirathen. Bried mit genauer ibreffe unter O. T. 140 Abenhoft.— Berschwiegenheit Chrenfache. Agenten verbeten.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mells Str. Abr.: II. 208 Abendpoft.
Grünblichen Zitber-, Mandolin-, Guifar- und Rinno-Unterricht ertheilt Fräulein D. Mueller, 774 Milwaufee Ave.

Zody, misamo, Im Zuschneider, Schneider und andere. Fragt nach in Erones Zuschneiber - Schule, 196 La Salle Straße, Stiege.

Zither, Piano-, Biofino und Mandolin-Unterricht in Rahn's Mujif-Afademie, 765 Chobourn Abe.

Academpof Mufic, 508 R. Afhland Wee., 2. Flat, nabe Milwaufee Abe. Erfter Rlaffe Unter-richt in Piano, Bioline, Manboline, Jither und Gutarre. 50 Cents. Alle Sorten Juftrumente gu haben. Woolfale: Preife.

Somibt's Tangidule, 601 Bells Strate.-Rlaffen. Unterricht 25c, Mittwod und Freitag Abend. tag und Donnerftag Bittag. Rinber Camftag. Balger monatlich,

# lackene RENZINE LIQUID L.PRESCOTT & CO. W YORK, NY, U.S.A.

#### Blackene Liquid Stove Polish.

Warum wollt 3hr fluffige Dfenichwarze in leicht gerbrechlichen Glasflaschen taufen, wenn Thr

#### BLACKENE,

die moderne fluffige Dfenichwärze, in Blechbüchsen haben fonnt und bas bob: pelte Quantum und die befte Quali: tat für benfelben Breis befommt. Berfucht eine Buchse und 3hr werdet feine andere gebrauchen. Guer Grocer halt BLACKENE porräthia. 21beg. fr. mo. mi, 39t

### Der Adelsmensch

Bon Robert Mifch.

(Fortsetzung.) Nachbem ber Affeffor bem Rellner feine Auftrage gegeben, ftedten fich bie herren ihre Zigarren an und liegen fich behaglich auf bem breiten, lebernen Diman nieber.

"Mfo - nun los, Dottor! Bas wollen Gie in Klügow? Wie fom= men Gie hierher?"

"3ch bin gur Jagb gelaben, bei herrn von Mellentin - gang einfach." "Und ba verlaffen Gie Berlin mit ten im Winter, wo taufend Bergnii gungen loden, mitten in ber Gefellschaftssaison, und tommen zu uns nach Bommern, um ein paar armfelige Safen ju ichiefen? Die Follenhagerner Sagb ift noch bagu miferabel. Das

glaube ich Ihnen einfach nicht." "Sm . . . ich habe Geschäfte mit bem Baron. 3ch liefere ihm boch fünstlichen Dünger.

"Haha — ber Inhaber einer fo großen Fabrit reist wohl extra beswegen nach Bommern, wo zwei Briefe ge= nugen . . . Rein, Dottor, bas hat einen anderen Grund."

"Ich bin boch auch zu Ihnen ge= fommen, um Rebhühner-

"Im Berbft, bei herrlichftem Connen- und Commerwetter. Das ift 'ne gang andere Sache," unterbrach ihn ber "Außerbem hatten Gie's meinem Alten in Biegbaben fest unb heilig beriprochen. Aber bei ber Ralte hierher gu tommen, wenn man in Ber-Iin fein fann, im ichonen Berlin -

brrr! "Gie überichagen bas wohl, lieber Für Guch Provingler bligt Freund. und gleißt bas aus ber Ferne, aber in ber Rahe fieht's boch bedeutend faben= fceiniger aus, bas fcone Berlin."

"Sat Sie etwa unfer Rafinoball her= gelodt?" lachte ber Uffeffor fpottifch. "Ja, zum Theil," erwiderte Rohbe ernft.

"Gliter Wig!" Mein Ernft!"

Balter machte anfangs ein verblüff= tes Beficht; ploglich ichien ihm ein Licht aufzugehen. Er fniff bie Mugen gu= fammen und rief lachelnb: "Uh, capisco, - où est la femme?

"Rann fein!" "Dh Rlühow, dir ftest Großes be-Collten Glie bon Mellentins braune Schelmenaugen -? Uebrigens ein auter Beichmad - gratuliere! -Gott, Sie find ja in ber gliidlichen Lage, nicht nach Gelb feben zu muffen. Super bem Tibeikommik ift ja nicht

biel ba. "Weiß ich! - Aber Die Fahrte ift falich!" fdmungelte ber Fabritbefiger. , So . . . na, ich will mich nicht in Sibr Bertrauen brangen, lieber Dottor. - Sie icheinen ernfte Abfichten gu ba-

"Sabe ich!" "Na, ich würde es mir boch noch liberlegen, ehe ich eine Kliibowerin nahme.

"Sie ift auch nicht aus Rliigow . . . , So, alfo boch 'ne Butstochter! -Donnerwetter, nun bin ich aber wirt: lich neugierig. Ohne mich in 3hr Bertrauen brangen zu wollen - ba fann ich Ihnen mit meiner Berfonaltenntnift vielleicht nüglich fein . . . pardon!"

"Mein Banschen ift ein Schwan und nicht fo leicht gu fangen . . . Gie ten= nen fie fogar febr genau und tonnten mir fehr niiglich fein," fagte Robbe 30= gernb.

"Id)?" "Ja, gerade Sie!"

Der Fabritbefiger blidte ihn babei halb pfiffig, halb berlegen an.

Muf bem beiteren Befichte bes 21f= feffors ging eine verblüffende Bermand= Ing bom Richtverfteben gum Erftau= nen, bom Erflaunen gur Berbluffung, bon läffig-fcherghafter Untheilnahme gum angespannten Aufmerten bor fich. "Uch nee, Donnerwetter . . . ift's

benn die Möglichfeit?; - Gie und und -- ?"

Robbe nidte freubestrahlenb. "Und bas haben Gie nicht ichon bamals bemertt, Sie Blinder! Weil mir Gemuth, damit fie eine gute Frau und Meta icon in Wiesbaben jo gut gefiel. beshalb tam ich ja überhaupt bloß gu Ihrer Sugnerjagb."

"Na, Brüber find ja befonbers bumm in Bezug auf Schweftern. Und bann, offen gefagt, hatte ich mir eher bes Simmels Ginfturg vermuthet, ale bag gerabe Gie und Meta -" "Wiefo?"

"Na, weil . . . mein Gott, ich glaubte nicht, daß Gie fich für fie intereffiren." "Sie wollen fagen, bag ich für Meta - parbon, für 3hr Fraulein Schwefter nicht ber geeignete Mann bin?" 3ch würde mich ja riefig freuen, lie=

ber Dottor . . . 3ch tonnte mir für bas Mabel gar nichts Befferes wünfchen." "Aber Gie glauben nicht, baß ich hoffen barf, bag fie mich nehmen wirb?"

unterbrach ihn Robbe fcnell. Der Uffeffor machte ein berlegenes

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Habt

"Gott, wiffen Sie — Meta ift fo unberechenbar . . . Das Mabel mußte ja gang verriidt fein, wenn fie eine Bartie - einen Mann wie Gie ausschlüge. Aber ein bigen berrückt ift fie boch ei= gentlich."

"Dh, oh!" protestirte ber Unbere. "Na, bann fagen wir erzentrisch, wenn Ihnen bas beffer gefällt."

"Gie find ungerecht wie alle Briiber. Fräulein Meta hat fehr ideale Unschau= ungen - voilà tout. Daß bies in einer ländlichen Umgebung gang befonbers auffällt, fann boch nicht wunder nehmen. Gie lieft biel, fie ftellt bielleicht an ihre Umgebung größere geiftige und moralische Unfpruche, als biefe gu erfüllen imftanbe ift. Aber fie ift mir immer fehr natürlich und flar erfchie= nen.

"Ja, aber gerabe an ihren gufunf= tigen Batten ftellt fie Unforberungen, Die - ich follte Ihnen bas als Bruber gar nicht fagen; aber beffer borber, als nachher eine Entläuschung."

"3ch bitte, fagen Gie mir nur Mues! Wenn ich irgend imftande bin -"

"Sind Sie nicht - ich auch nicht! -Sind Gie ein Abelsmenfch?" "Bas benn? Bon ber Seite fenne fie ja noch gar nicht. Rur einen Abligen --"

"Unfinn! Rang, Stand, Titel barauf bliden wir bon ber Sohe unferer idealen Weltanschauung verächtlich her= Abelsmensch - ich glaube, 3bfen hat bas schone Wort erfunden - bas ift ber Menfch mit bem inneren

Ma, ein anständiger Mensch bin ich ia apttlob."

"Genügt nicht," fagte ber Uffeffor. Ein Altruift muffen Gie fein." "Altruift — bas ift ja wohl ber Ge= genfat von Egoift?"

"Wenn Sie bas überhaupt erft fra= gen?!"

"Mein Gott, ich als Chemiter unb Gefchäftsmann fann boch nicht alle phi= losophischen Fachausbrücke fennen." "Muffen Gie aber! Rennen Gie Ibfen, Tolftoi, nietsiche?"

"Mein Gott, wie jeber gebilbete Menich habe ich Giniges babon gelefen, mehr noch barüber in Zeitungen." "Das genügt nicht! Dann find Gie

eine bloge Berbennatur." "Lieber Freund, Gie machen fich über Ihre Schwefter luftig. - Fraulein Me= a wird boch ihre Bewerber keinem lit= terarischen Eramen unterziehen. Daß wir Arbeitsmenschen taum unferem en= geren Fache wiffenschaftlich folgen ton= nen und nicht Zeit haben, uns in alle litterarischen und philosophischen Werte zu pertiefen, wird fie boch wohl ein= Motiren Gie fich nur über ben hochgespannten 3bealismus Ihrer Schwefter," fagte Dottor Robbe nach einer fleinen Baufe, mir gefällt bas gerade fehr gut."

"Geschmadsfache!" "Sehen Gie, es giebt auch einen falichen 3bealismus . . . man findet ihn vielfach in ben Grofftabten. Das ift ein Progenthum mit afthetifcher Bilbung, um irgend etwas Befonberes borguftellen ober zu erreichen. Bungen= und Mobe 3bealismus möchte ich ihn nennen, benn er ift gang äußerlich. Un= echtes Phrafenthum, bas nicht aus bem Innern fammt."

"Nee, babon find wir in Alügow giemlich frei."

"Run, fo Gine ift Fraulein Deta ale 3hr ift es bitterlich ernft mit fo nicht. ihren Ibealen . . fie glaubt baran . . . es ift ihr Bergensbedürfnig. - Geben Gie, wenn ich milbe bon ber Arbeit beim fomme aus bem Bureau ober bem La= boratorium, bann will ich zu Saufe eine Frau finden, die mich burch fluges und liebensmurbiges Beplauber anregt und auffrischt -- teine pupfüchtige Do= bedame, die mich burch alle Ballfale ber Befellichaft fchleift ober mir einen Saufen gleichgilter Leute einlabet. 3ch will aber auch feine Frau, bie mir ihren Wirthichafts - ober Dienftboten= jammer borflagt." "Mjo mit einem Wort - Gie min=

fchen eine fogenannte geiftreiche Frau." "Ja, aber fie foll es nur für mich fein - nicht, um bamit bor ben Leuten gu prunten. Gie foll Berg haben und Mutter wirb. Bei Meta hoffe ich, bas Mules gu finden. Bas ben lleberfluß an Ibealismus beirifft, ben fo ein jun= aes, unbeschäftigtes Ding hat, bas fich fehnt und bangt, ohne ein bestimmtes Objett zu haben, auf bas fich biefe Sehnfucht ergießen fann - feben Sie, biefen lleberschuß wird fie ichon in ber Che verlieren. Das ift eine quie Schule, in ber fich alle Eden und Ran-

ten abschleifen." "hab' ich gar nicht gewußt: Gie finb ja felber ein Sauptidealift."

"Wenn wir berliebt find, find wir's Alle mehr ober minber."

"Na, bas fann ich bon mir nicht fa= gen. 3ch habe meine Braut boch auch gerne; aber auf folche 3been . . . na, bas freut mich riefig," unterbrach er fich felbst. Meta ware ja ein Schaf, wenn fie nein fagte." Er fouttelte Robbe fraftig bie Sanb. - "Donerweiter, ein

Tragt die

Schwager in Berlin, ben man bort mal befuchen fann, bas war immer mein höchftes 3beal. Sie feben, ich bin

auch Ibealift. "Sie haben mir ja noch gar nichts bon Ihrer Braut ergahlt," fragte Rob= be ablentenb. - "Das tam wohl fehr

"D, boch nicht! Gie ift eine entfernte Roufine bon mir und zugleich Bittwe - fo gewiffermagen alte Flamme, wiffen Gie. Sie ift nicht viel junger, als ich. Ihr erfter Mann war bedeutend älter . . . fie nahm ihn auf Bunfch ber Eltern fcon mit acht= gehn Jalren. Er hatte giemlich viel Moos und hat fie in fehr guten Ber= hältniffen gurudgelaffen. Dein Gott, ich tann ja jett offen gegen Gie fein . . . fenft hatte ich fie ja gar nicht nehmen fonnen. 3ch bin leider nicht in ber gludlichen Lage, nur meinen Gefühlen olgen gu burfen. Bermine ift reich und erbt noch bagu. Wiffen Gie, ich habe ihr bas Mes gang offen gefagt natürlich - man ift boch tein Quinp. Sie hat es eingesehen. Na ja, ein preufischer Richter ohne Gelb . . . das biß= chen Gehalt . . . Gott, Gie fennen ja den Jammer, wenn's reichlich Rinder oibt.

befto beffer, wenn Mles flappt!" "Ja, ich bin fehr glüdlich. Wir ha= ben uns fehr gern."

"Dhne Bolte? Das flingt fo -"Mein Gott, wo fehlen Wolten? hermine ift ein bigden eifersüchtig. Sie meint, als Wittive fenne fie Die Männer zu gut. Natürlich ohne jeden Grund. Mein Gott, in Alügow eifer= füchtig - 's is geradezu lächerlich!" "Sie fahren aber boch öfters mal

nach Berlin? Früher wenigstens -" "Ja früher! Das ift ja eben bie -3ch habe bergeffen, Ihnen gu ergahlen, bag Bermines Bater mein Gerichtsrath ift, mein Rlugower Umts= Gie wohnt feit bem Tobe ihres Mannes hier bei ihrem alten Bapa, bem fie die Wirthschaft führt." "Na, unb -- "

"Er gibt mir einfach feinen Urlaub mehr . . . feine Tochter erlaubt es nicht. Schmachvolle Anechtschaft, nicht?" Rohbe mußte lachen über bie jam= merliche Miene bes Affeffors.

"Es läßt fich ertragen. Ich nehme an, die Klütower Luft ift Ihnen gutraalicher, als bie bon Berlin."

"3ch finde bas Gegentheil. Aber ich werbe mich rächen. Ich laffe mich nach ber hochzeit nach Berlin berfegen. Aber fagen Sie ihr nichts babon! - Still. um Gottes willen! . . . Lupus in fabula."

(Fortsetzung folgt.)

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brob" ber 28m. Schmibt Bating Co.

neue Riefendampfer.

Das bisherige größte Schiff ber Welt mar bie "Dceanic". Bei Sarland und Wolf in England ift jest ein neuer Schnellbampfer im Bau für Die White Star Linie, welcher noch 2226 Reg .= Tonnen größer fein wirb, als Die "Oceanic". Derfelbe foll 204 Meter lang, 22,5 Meter breit werben, einen Derfelbe foll 204 Meter Tonnengehalt pon 19,500 T. erhalten und 35.000 Pferbetrafte entwideln. Das Schiff wird, nach biefen Bahlen au urtheilen, gwar auf feinen Fall ben bon bem beutichen Schnellbampfer ichnellftes Schiff ber Welt ichlagen. boch wird es die "Dceanic" an Geschwindigfeit übertreffen. Ingwischen hat aber auch Deutschland burch Be= ftellung bes "Raifer Wilhelm II." bon 19,000 Reg.-Tonnen und 38,000 Pferbeftarten und bes "Rronpring Wilhelm" von 15,000 Reg. Tonnen und 33,000 Bferbeftarten wieber einen Schritt meiter gethan, ba beibe bem neuen englischen Dampfer an Geichwindigfeit überlegen fein werben und mahricheinlich auch bie "Deutsch= land" felbit überholen werben. Bau biefer beiben beutschen Schiffe beweist gur Genuge, bag fich bie beiben ichnellften Sanbelsichiffe ber Belt, bie "Deutschland" und ber "Raifer Bil= helm ber Große" rentieren, was bon England ja fortwährend in Abrede geftellt wirb. Man wurte boch fonft auf teinen Fall noch zwei folche angeblich unmirthichaftliche Schiffe bauen.



#### Das alte Leiden,

welches beg Beben bes Ameritaners am meiften plagt und verbittert, ift befannt ale

#### Leberleiden

in vielen Formen, welche alle leicht ge: heilt werben tonnen burch

### Dr. August König's Hamburger Tropfen,

beffen Seirtungen aftenthalben befannt find ale prompt und ficher.

#### Der Binter in Beting.

Die Frage "Bleiben ober Abgieben" legt fich ber in Shanghai ericheinenbe "Dftafiatifche Lloyb" por, inbem er fich ben Winter für bie in Beting ftebenben internationalen Truppen ausmalt. Da bie Musführungen aus ber Sand eines Renners von Lant und Leuten entitammen, verbienen fie Beachtung. Bir entnehmen benfelben folgenbes:

Die legten Tage haben endlich eini= ge Rlarheit in bie Lage gebracht. Ruß= land hat bis auf ein gang geringes Rontingent feine Truppen gurudgego: gen, Japan ift ihm gefolgt, Amerita lagt auch nur eine ichmache Befatung hier, und bie Macht, welche Beting über ben Winter hinaus halten foll. bürfte nach offiziellen Ungaben 10,000 Mann betragen, fobald bie noch ermar= teten 1600 Deutsche und die Italie= ner mit 900 Mann eingetroffen fein merben. Wie werben fich nun im Falle bon

Unglüdsfällen, fagen wir bon großen Branben, auf Die mit Gicherheit hier im Winter gu rechnen fein wird und bie leicht auch bie eine ober anbere Borrathsfammer ber Truppen gerfto= ren tonnen, bie Dinge geftalten? Und was gefdieht gar mit ber Bevolferung, beren Reismagagine größtentheils verbrannt, theilmeife geplundert ober bon ben internationalen Truppen mit Beichlag belegt find, um ben bei ben Rontingenten arbeitenben Rulis bie nothi= ge Roft gu verschaffen? Bas werden jene Zaufende und Abertaufende an= fangen, bie ben friedeverheißenen Broflamationen ber Großmächte vertraus end, nach Beting gurudgefehrt find und fcon heute nur bon Dbft und Mais: folhen leben und gum großen Theile int Freien fambiren? Unter ihnen finben fich Zaufende ehemaliger Borer, Die nicht ben Fanatismus haben werben, gu hungern und gu erfrieren, während fie feben, bag bie, bie fie als Ujurpas toren betrachten muffen, feinen Mangel leiben. Bereits beute fommen ichwere Musichreitungen vor.

Es giebt unter ben Guropäern hier viele einfichtsvolle Leute, Die porquefe= hen, daß die Lage für ben Winter fehr ungemuthlich werben wird, felbft im Falle, bag Ungriffe dinefischer Trup= pen ober großer Borermaffen nicht erfoigen follten und bie Strafe nach Dientfin offen und ungefährbet bleibt. Geit bem Ubjug ber Ruffen ift ein gang ausgebehntes Gebiet ber Tarta= renftabt verlaffen, jenes, bas am menigften gelitten hatte. Burudgeblieben ift bort niemand, alfo bedeutet bies ei= ne höfliche Ginlabung an alles Gefin= bel und an bie Briganten, fich bort ein Buen Retiro gu ichaffen. Und bag fie bereits bort ihren Gingug halten, ermeift fich aus bem Abziehen ber anfländigen Bewohner, die fich ba nicht mehr ficher fühlen, wo fie nicht in biretter Berührung mit ben "weißen Teufeln" finb.

Es ift zu erwarten, bag, nachbem Graf Balberfee in Beting eingetroffen ift, ein einheitlicher Plan aufgestellt wird, damit die Truppen jo nahe an einander ju liegen tommen, baß fie fich im Rothfalle gegenseitig unterftugen fonnen. Rach ber Unficht von Offi= gieren, bie bereits in Beting einen Ueberblid über bie Dinge gewonnen haben, ware es am portheilhafteffen fammtliche Kontingente in ber Berbotenen und ber Raiferftabt ju tongen= triren und an ben Thoren und Mau-"Deutschland" errungenen Reford als ern Befings nur größere Detachements

gurudgulaffen. llebertalle. Rauberunmeien Branbftiftungen find eben ichon tägli= de Ericheinungen. Wie foll fich bann bie Situation gestalten, wenn bie Bepolferung burch ben fortfahrenden Bugug, ber täglich bom Lande herein= tommt, fo ftart wirb, bag fie auch mit beftem Willen bon Geite ber Oberleitung nicht untergebracht und befoftig werben fann, und bann abfeits liegen be Abtheilungen und Magagine überfällt und die Stadt hier und bort in Brand ftedt? Diefe lungernben unb frierenben Maffen merben hier Epibe= mien zeitigen, und es ift Rurgfichtig= feit ober Gelbftuberichagung, wenn man annimmt, bie Leute feien berart moralisch beprimirt, bag niemand es mehr magen wurde, eine Baffe gur Sand zu nehmen.

Bas find alfo für Magregeln no: thig, wenn bie Truppen hier überwintern merben? Bor allem bie fofortige Schaffung einer ftarten Genbarmerie-Abtheilung für bie unbefehten Stabl= theile und bas Busammentragen ber Reisborrathe in feuerfichere Lotale, Die unter ficheren Schutz gestellt werden muffen, um ber Gefahr vorzubeugen, baß fie von ber hungernben Bevolte= rung geplünbert ober gerftort merben. Wir haben mit Landleuten gesprochen und begreifen ihre elenbe Lage bolltommen. Gie fagen, fie tonnten fich nicht in bas Innere flüchten, ba bie Borer und felbit bie Truppen ber Rai= ferin fie wegen ihres Bermeilens in ben befegten Gebieten als Berrather an ber guten Gache betrachten und fofort topfen laffen. Sier in Befing ba= gegen nehmen ihnen bie Truppen im Requifitionsmeg ben letten Gad Reis weg, treiben ihre Pferbe und Maulthiere fort, und eines Tages werben Magen ericheinen, um bas aufgefpei= cherte Getreide als Futter in anbere Gegenben gu bringen. Ginb fie aber endlich fo arm, bag ihnen niemand mehr etwas nehmen tann, fo tauchen, wie bie Dinge beute geben, eines Tages andere Requifitionstommandeure auf, bie, wenn fie nichts porfinben, im Glauben, es fei etwas auf die Seite gebracht, trop aller friedlichen Pro-

klamationen ben rothen hahn auf bas Dach ber Mittellofen fteden und ihnen auch ihr Dobach nehmen werben! Wir weisen auf bie Dinge nur als

auf bie unausbleiblichen Folgen jebes Rrieges bin; aber es ericheint uns geboten, fcon heute mit Rachbrud in Erinnerung gu bringen, bag in Beting für ben Winter große Unruhen bebor=

Die Truppenmacht, bie hier bleibt, ift allerdings ftart genug, um für die ben Monat. - Conelbet dies ans. - Crun ben:

# Warnzeichen der Natur.

Sallehurft, Miff., ben 28. Februar 1900. Es ift mir nicht möglich, bie Dantbarfeit gebuhrend auszubruden, Die ich bem Rarbui = Bein ichulbet Wenn es in meinen Rraften ware, wurde ich Gie großmuthig belohnen. Ich muß Ihnen mittheilen, bag ich nicht ben geringften 3meifel bege, daß Gie in meinem Falle eine boliftanbige Rur, mit nur geringem Roftenauf: wand, erzielt haben. Ich bin mit Ihnen gang und gar gufrieben. Wenn ich bermuthe, bag eine Frau an bemfelben Uebel leibet, wie ich, werbe ich nicht ruben, bis fie Rarbui = Bein berfucht.

# WINE OF CARDUI

Frauen, benen bie tiefften, bitterften Leiben unbefannt find, geben auf bie Barngeichen ber Ratur git wenig Wenn aber Die Leiden gur Wirflichfeit geworben find, bann feben fie ein, bag bas Leben, ohne Gefunds heit, ber Tob beim Leben ift. Manche Frauen, bie an geringen Störungen ber Menstruation leiben, glaus ben, ftarf und gesund zu fein, weil fie nicht viel Schmerzen erbulben. Diese unbedeutenben Störungen find Borgeichen funftiger Leiden, und es ift rathsam, bag Gie benfelben sofort entgegentreien. Gie fonnen bie Barngeichen ber Ratur nicht lange unbeachtet laffen. Unregelmäßige Menftruation und Beigfluß find am Anfang nicht fehr belästigent, aber, wenn Gie beren Behandlung bernachtässigigen, tonnen fürchterliche Folgen entsteben. Gebarmuterfall, und all' jene qualenden Schmerzen im Ropfe und Ruden, find die Strafe für Rach-Rardui : Wein verbannt alle Spuren bon Weifflug und unregelmäßiger Men: ftruation. Wenn Sie ihn gewissenhaft einnehmen, brauchen Sie weber zu leiben, noch in der Angit fünftiger Leiben zu leben. Frl. Brantlen entbedte dies, als sie in ihrer gangen Starfe fühlte, was für ein Segen die Gefundheit ift. Wenn Gie die Barnzeichen ber Ratur beachten wollen, bann ift fein Grund vorhanden, warum Gie nicht auch jene gunftige Erfahrung machen follten, wie Frf. Brantleh.

Alle Apothefer verfaufen \$1.00. flaichen Marbui-Wein.

In Gallen, Die besonderer Anweifungen bedürfen, ichreibe man mit Angabe ber Symptome, an "The Ladies' Advisory Department ., The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

eigene Sicherheit nichts befürchten gu muffen, felbit wenn dinefische Truppen (wie es beift) Die Biebereroberung Betings versuchen follten. Aber ber Reind wird fich mit Branden und Geuchen bemerkbar machen, die unter limftanben eine gefahrbrobenbe Musbehnung annehmen fonnen . . . .

#### Ruhe für die Dcean=2Bindhunde.

In ber letten Beit find vielfach Alagen laut geworben, bag bie europaifche Boft in immer größer werben= ben Bwifchenräumen eintrifft und bie fehnlichft erwarteten Briefe aus ber atten Beimath immer mehr auf fich marten laffen. Die Berfpatungen und langeren Reifen ber burch Binterftiirme angehaltenen Dampfer find hierfür faum eine Erflärung, mahrend in Wirtlichteit Die Fahrplane ber gro-Beren Dampfer-Linien burch bie meh= reren ber befannteften Oceanwind= hunden bewilligten "Ruhepaufen" eine erhebliche Ginbufe erfahren haben. Mehrere Bostdampfer find gu jegiger Beit, in ber es um ben Baffggierbertehr nur fehr ichwach befiellt ift, für einige Beit außer Dienft gefett, um bem Schiffsmechanismus Die fo brin= gent benöthigte Rube gu gonnen, und bie Schiffstoloffe einem gründlichen Berjungungsprozeß zu unterziehen.

Gin moberner Schnellbampfer braucht minbeftens einmal im Jahre eine gründliche Ruhe, und ber Winter ift bie befte Beit bagu. Der Baffagier berfehr ift in ben erften beiben Mona ten jebes Jahres nur gering, und Schnellbampfer, wie bie "Deutschlanb" ober "Raifer Wilhelm ber Große" find gu toftspielig, um im Binter gu laufen, wo verhältnigmäßig nur wenig Reifenbe ben Ocean freugen. Der "Raifer Bilhelm ber Große'

wird gegen fechs Bochen im Bremer= haben ftill liegen. Der Dampfer wird bis gum 19. Februar im Dod liegen und bann feine Fahrten wieder Maschinerie sind nicht vorzune nur wird ber gange Schiffgraum von oben bis unten renovirt, neu angeftrichen, eine griindliche "hausreinigung" wird gehalten, und neu geftartt tann ber Dampfer feine Schnellfahrten wieber aufnehmen.

Much bie "Deutschland", bie bereits in ber Beihnachtswoche in hamburg außer Dienft geftellt wurde; wird eine langere Rubepaufe, Die fogar bis gum Maril hauern foll, durchmacken, und

Männer und frauen

Niemand verfäume,

mifroifopiid

unterfuchen ju laffen

Mle burch Musicheibungen

von Buder, Gimeif, Sarnfaure,

Giterzellen, Gallenfekreten n. f. w. &

bedingten Erfranfungen merben ficher erfannt. — Erfter Morgen-Urin er:

Durch grundliche Unterfuchung und

miffenichaitliche Behandlung babe ich V

Taujenbe gebeilt. Meine neue 2Re-

thode Aurirt felbit bie barinadignen

Sprechstunden: 9-12 und 4-8.

Sonntage 10-1.

Dr. Gustav Bobertz

(Deutscher Speziul-Argt),

CHICAGO.

1444444000000

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

ADAMSSTR., Zimmer 60

gegenüber der Heit. Dezter Building.
Die Aerzte dieler Anstalt find erfahrene dentigle Spepialiften und detrachten et als eine Ehre. ihre leidendem Nitmenschen die schein gründlich von übren Gedrechen zu heiten. Sie heiten gründlich von übren Gedrechen zu heiten. Sie heiten gründlich unter Geacautie, alle geheinen Arantheiten der Ränner. Frauew leiden und Renstruatiswoßbrungen ohne Openation, dausfrausfielten, Folgen von Gelöst destendig, verlorene Manubarfeit zu. Operationen von Erenschen für rabifals heiten gene Erenschaften kannoren Antioces (hobenkrausfeiten) z. Koninkirt und deben Indicate hein nöhig, dagiren wir Vatienten in unfer Brinathof Menn nöhig, dagiren wir Vatienten in unfer Brinathofital. Frauen werden dom Frauenary Gemi) dehandelt. Behandung, inst. Mediciars

unt Drei Dollars

554 NORD CLARK STR.,

und alteften Galle jeder Urt.

Bunial menn er truben Urin be-

merft, gur ficheren Erfenn-

ung aller möglichen

Grfranfungen

beten . -

#### größere Geschwindigfeit geben, als er jett schon besitt. Die "Lucania" bon ber Cunard Linie fest biefen Monat gang aus und liegt gur Zeit in Liverpool. Un ihre Stelle tritt Die "Gervia" und am 26. Januar wird bie "Lucania" ihre Fahrten wieber aufnehmen. Cobald bie "Campania" Anfangs Februar in Liverpool eintrifft, wird fie bis gum 9. Marg in ihrem Dod bleiben, mahrend

wie es heißt, follen in dem Schiffe

mehrere Beränderungen borgenommen

werben, bie bem Dampfer eine noch

ber Dampfer "St. Louis" von ber American Line gur Beit einer mehr= wöchigen Raft in Couthampton pflegt und bie "New Port" bort ebenfalls eine Zeitlang außer Dienft gefett merben wirb. Der "Dceanic" ift für Die= fen Winter feine Erholungspaufe bewilliat.

- Bei ber legten Land: tagsmahl murbe in Stuttgart ein Stimmgettel abgegeben, ber neben bem Ramen bes Candidaten G. Die Bemer aufnehmen. Beranderungen an ber | fung trug: "Jefaias 41, 24." Der Bettreffende Bibelftelle lautet: "Giehe, ihr feid auch nichts und euer Thun ift auch aus nichts und euch mablen ift ein Grauel."

#### Bilfe für Beidende.

Gin aufrichtiges Auerbicten.

Bon 6 bis 10 Tage. - 3ch garantire, ben ichlimmiten Gall von alutem Leiben in vieler ger in beilen. Benandlungen Bon & bis & eleftrische Benandlungen beilen irgend einen Fall von Striftur. In 10 bis 20 Lagen garantre ich, ir geno einen Fall von Kraupigsebeitech ju

Beilen. In 30 bis 90 Tagen beile ich irgen Gie nicht tommen tonnen, ichider

Dr. 3no. B. Bennet. Cince : Etunden: lbe Bormittags bis 12 Ubr Mirtag

Dr. EHRLICH, aus Deutschland, Spezial: West für Bugens, Chrents, aus Deutschland, Spezial-Arşt für Augens, Chrens, tarth und Halbeit nach neuester und ichmerglofer Methode. Künstliche Augen, Bril-len augenodt. Unterfuchung nub And frei. Klinif: 263 Lincoln the., 9-11 Bm., 6-8 Abba.; Sonntag 8-12 Bm. Weffetete-Klinif: Nordm. Arche Milmouster Abe. und Division Str., kber National Store, 1-4 Rachm. Ilmgij

#### Dr. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Cleveland The., Chicago, Gefammtes Bafferheilverfabren, Diatturen, Raffage u. f. m.—Commer und Binter geoffnet. Profpette und brieft. Austunft burd ben leiteas ben Argt: Dr. CARL STRUEH.

11fb, mifa"

DR. SCHROEDER, Deutscher Jahnargt,
250 W. Division Str., nabe dochabu,
Feine Jahne bon §5 aufr Jahn bon in gabne
gumägigen Breisen. Jufriedenheit garantiet, Gominge offen.

#### Pusched's Rerven-Mittel und Tonic. Breis 25 Cents. Magen = Tropfen. Beilen alle Ragens, Berdaunnas und Unterleibs-Beige Mittel werden nur in ber Office vertauft ober für 25 Cents per Boft gefandt.

Sallie Brantles.

...Dr. Pulcheck's Office... 1619 Diversey, Chicago, Ill., Man

Bill Du nervös-schwach, überarbeitet,

mißmuthig, leicht erregbar, ichrechaft,

oder leideft Du an den Jolgen von Aummer und Gram oder an Schlaffofigfieit, Malaria, Gedachtnisschwäche, Schwindel, Antigfieit, Reifen, Aopfwell, Ge-

ichlechtsichwäche, Sergklopfen, Blutarmuthoder Leberbeichwerden, fo feile Dichmit



# DIE GRIPPE

fängt immer mit einer Grfältung an . .

Arend's Malt Cough Cold Cure...

linbert fofort mit ber erften Dofie; es ift nicht neu; es ift bie Buflucht von Taujenden von Chicagoes einzig echte Spezifikum für Erkaftungen.

50c und \$1.00 per Glafche. Arynei Schrantden jeber Familie follte eine bieies Beilmittels enthalten.-Bei allen Apor

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, Ecke FIFTH AVE.

Schwache, nervoje Personen, S. C. S. Profession of the state of the stat geblagt bon Somermuth, Erröthen, Bittern, berg-flopfen und folechten Traumen, erfahren aus bem "Bugenofreund" wie einfach und billig Gefchlechtes flobjen und folichten Trömnen, erfahren aus bem "Jugenbreumb" vie einsach und billig Geföhlectisskrankheiten. Kolgen der Augendfünden, Arampfaderbruch (Baricocele), erfahöpiende Ausstühle und undere marke und beinverzehrende Leiden, sinnel und dauernd gebeilt werden fönnen. — Many neues beilverighten. — Auch ein Appitel über Berbütung zu großen Ausbertegens und deren ich ihm er holgen enthält diefes lehrreiche Buch, offen neuene Auflage nach Embfang don 25 Cents Briefmarken berstegelt berfandt wird berstegelt berfandt wird berstegelt berfandt wird der Buch, offen neuene Auflege nach Embfang don 25 Cents Briefmarken

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



fawie alle an Ber: trummungen be f Rudgrate, ber Beine offitin gebeilt. Brudbanber, 200

OH RUBERT WOLFERIZ. 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Spe-Brude und Bermadfungen bes Ror-

Rheumatismus. 1/ Theeloffel voll "AGAR" deutiche Medigin, bilft Blaichen Actentmedigin AGAR ift eine Bluts ie ichablichen Subitengen

"ACAR" 50c, 1.00, 2.00 per Glafde.

DR. J. YOUNG, Deniffer Chegial. Hrist. Deutscher Degine und Daleiciben. Ohrens, Rafens und Dalsiciben. Behandelt biefelben grilnblid unb ichnel bei mabigen Rreifen, ichmerzies mann den Beiteben. Der und ignes der musigen vereie, fonnesses and univertefflichen nehen Methoden. Der herindligke Kasenstaturh und Ediwers höseigtest wurde fueit. wu andere Eerste ersozios blieben. Künstliche Augen. Brillen. Untersuchung und Arth frei. 167 Pearsdern Ste., Zimmer 604, von 1—6 Kahm. Sonntags: 10—12 Borm. — Klimit: 241 Lincoln Ave., 8—11 Lorm., 6—8 kbeuds.





WATRY N. WATRY, 90 E. Randelph Str. Deutider Optifer. Brillen und Hugenglafer eine Spezialitat.

gefagt und habt mich fortgefchidt."

genau; Ihr trugt eine Windmuge um

ben Ropf gewidelt, hattet einen großen

Pelz angezogen und wärmtet Euch die

Finger an einem Feuerbecken." "Ur=

theilt felbst, großer, alter Großvater,

ob ber Junge ein Rarr ift ober nicht.

Jett in ben Hundstagen, wo man vor

Hige nicht dauern kann, wer zieht ba

noch einen Pelz an und wärmt sich die

Finger?" "Draufgehauen," fchrie ber

Mandarin seinen Butteln gu; "sowohl

ber Alte wie ber Junge betommen 200

Stodichläge, weil fie ben Meifter Wen

fälfchlich angklagt haben. Mir scheint,

Beibe find Rarren." Die Buttel blieben

ben Delinquenten feinen Schlag ichul=

big; beschämt und voll Merger ver-

ließen fie das Damen und tonnten es

nicht begreifen, daß Meifter Ben fo

Gines Tages trat in ben Gilber=

aben Bur vollendeten Tugend Meifter

Sung, um ein goldenes Armband gu

vertaufen. Eben hate man bas Ge=

schmeibe auf die Baage gelegt, ba trat

ein Fremder ein und überreichte bem

Bertäufer bes Urmbandes einen Brief.

Diefen Brief," fprach er, "hat mir

bein Bruder in Ischintjang eingehän-

digt; außerdem bringe ich ein Päcken

Gilber mit, ebenfalls von beinem Bru-

ber. Bor einigen Minuten war ich in

beinem Saufe, bich zu fuchen, aber

bort beschied man mich hierher; gut,

baß ich bich treffe." "Seureta! Du

fommft ja wie gerufen; hatte feinen:

Ausweg mehr, deshalb wollte ich bas

Urmband vertaufen; jett habe ich Gil.

ber und bin porläufig aus ber Roth

geholfen. Sier haft bu ein fleines

Trintgelb." Der Fremde verließ bann ben Laben. Meister Sung aber öff-

nete ben Brief, übergab ihn bem Brin-

zipal und bat ihn, das Schreiben por-

gulesen, ba er felber teine Schrift=

geichen tenne. Der Brief lautete alfo:

"Der tleine Bruder municht bem gro-

gen einen goldenen Frieden und gute

Gefundheit. Geitbem ich von bir ge=

trennt bin, geht fein Augenblid bor=

bei, an dem ich beiner nicht gedächte.

Wie ein Durftiger nach bem Waffer

lechat, so sehne ich mich nach beiner

Gegenwart. Bei Tage fehe ich bich im

Geifte, mahrend ber Nacht bin ich bei

bir im Traume. Mache bir meinet :

halben feine Unruhe, benn Alles ift

hier im tiefften Frieden. Alls fleines

Gefchent fende ich bir gehn Loth Gil-

ber; ift wieder eine Gelegenheit ba gum

Schiden, erhälft bu noch einige Loth

mehr. Dein bummer Bruber Gilgig.

"Gut fo," fprach Meifter Gung, "nun

feib fo gut und wägt mir bas Gilber

ab: ich muß es fofort pertaufen, benn

ich bin in Noth und habe nichts mehr

gu effen. Mis ber Mechsler bas Gil-

ber auf die Waage legte, bemertte er,

daß es nicht zehn, sondern zwölf Loth

machen, bachte er bei fich; Die givei Loth

find für mich. "Stimmt genau," fprach

ihm alles ausbezahlt war, machte er

bedeutungsvollem Blid gu fich heran.

"Wißt Ihr auch, mas das für ein

Mann war, ber Guch foeben Gilber

perfaufte? Das war ein Erzbetrüger,

ber hat Guch ficher falfches Gilber an-

gehängt." 211s ber Bandler das hörte.

nahm er fofort bie Gilbericheere (Die

Gilberbarren werben mit einer mach=

tigen Scheere gertleinert) und fchnitt

bas gefaufte Stud entzwei: richtig,

frug er ben Fremben, "wo jener Erg-

betrüger geblieben ift?" - "Doch

schon; was gablt Ihr mir, bann führe

zwei Ladengehilfen bestimmt, die mit-

geben mußten, um ben Betrüger auf-

zugreifen. Bald mar er gefunden und

gwar in einem Wirthshause, wo er

ihm ben Betrug vor. "Sprechet nicht

voll ber Rante fei.

# Kolossale Vor-Inventur-Räumungen!

Preife bis auf's Meuferfte herabgefett.

kleiderstoffe.	
ichwarg und farb einigen Miichun Stild geschnitten	Partie von Aleiderstoffe-Restern, ig, jölicht und sanen, ebenjo aus gen bettespend, Stoffe, die, bein , für Ide und Ide die Yard der- ier den morgigen Ber: 15c und.
Rleiderstoffe, all regulare 85c So ipexical, per Ya 50 Boll breites,	ichwarze gauzwollene gemuherte es neue und moderne Wuster, rten, rten, rten, gauzwollenes Granite Cloth, ele- chr fower, unfere 98e

Damen-Unterröcke.

Shirt-Waifts.

Rinder-Röcke.

Manner-Hemden.

Strumpfwaaren.

Porzellan und Glaswaaren.

. 52e Per Budge Ge Berfen Suffar: 12c

Madden-Büte. \$1.00 garnirte merifanijde Filgbute für 25c

* * *

Aleider-Röche.

Capes und Jackets.

Calicoes.

Ceppidje und Möbel.

Harbs, Die regulären Ge bis 85c Qualitäten, um damit aufguräumen, 48c -gan; herum befranft, billig ju \$5.75 3.95

Groceries, Provisionen. nd 98e, 1.98 ase Apec, Pfb... 24. Bib.e. ac anul. 3uder, 19 Eardinen, Buchfe... 5c Bis. \$1.00 Bolt ichmedender Constitut. Siberth's beste Ginger Senaps. Liberth's beste Ginger German Ramily ober Pip. 32c Santa Claus: Soite, 10 Stude 2.3c Liberty's Gin Co-ba" Graders, 510 Meadolp Sill Greamern Rutter - taglich frifch 1 Ups. Lad. erhalten 22c ger Ulinb. 29c Giler. 2011. 29 Giler American 8c Raje, per Libo. 8c Putter Teller mit Tedel, aus 6c (Edoner Kasenver frei mit iedem Jat.)
Ancondescent Gas Wantle, 4c (Ruste Putterine, Freiche Paltimere Ausglein, Chart Größe, Enid. 8c (Ruste Putterine, Freiche Port & Pean Edui) 8c (Ruste Putterine, Freiche Port & Pean & Gitts Colsman & Freiche Port & Pean & Gitts Colsman & Gitts C Trildje Fische für Ponnerstag Beste belland. Haringe Englichen Garinge Englichen Greing.

Irist friider 31c Salzmasser Heiche Beste 61c Gennbert, 52c Smpreh Juderforn, p. Sauerfront, per Cuart. 32c

THEHITR

Bros. Hemden!

Grokartiger Einkauf von The Bub

# 6000 Farbige Semden



gekauft zu weniger als sie Wilson Bros. herzustellen fosten...gemacht aus Gar. ners bestem imp. Percale... hemden, die andere

> n. \$2.00 per= fauft haben, unser Preis morgen und so lange sie vorhalten ...

#### Chinefifde Beridmigiheit.

(Bon R. Bieber, Diffionar in China.)

Gigentliche Abpotaten gibt es in China nicht; jeber muß fich felber ben Abvotaten machen, und wer bas mit bem beften Geschide thut, hat die größ= te Musficht, feinen Prozeg zu gewinnen, und erst recht, wenn obendrein bas Gines Tages saß Meister Ben in Gelb noch zu Worte kommt. Mögen seiner Stube und sann über neue nun auch die eigentlichen Abvokaten Ränte nach. Da klopfte es ungestüm fehlen, fo find bie Bintelabvotaten um an feiner Thure. Als er öffnete, trat tel und hinter ben Rouliffen gut arbeis fort auf bie Rnie warf und laut an ten, ift ja eine Lieblingsbefchäftigung | qu weinen fing. "Bas willft bu benn."

Meifter Wen verftand fein Gefdaft wie tein aweiter und beshalb fieß er auch überhaupt feinen Zweiten in fei= ner Rabe auftommen. Satte er fich Ben, wenn Ihr mich nicht rettet, bann aber einmal eines Delinquenten angenommen, bann tam berfelbe gludlich in Balbe mein Ropf Abichieb nehmen

Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt

burch, felbst wenn ihm fcon bas Sen= fermeffer im Naden gefeffen. Rlage= schriften, bie er auffette, brachten Grunde ins Feld, wie ein Regiment Solbaten, Die fein Feind überminben fann. Gein Binfel hatte bie Scharfe eines Schwertes und Gnabe bem armen Gegner, gegen ben er fich richtete.

fo gablreicher vertreten, benn im Bin- ein junger Mann berein, ber fich forebete ihn Meifter Wen an, "welche Ungelegenheit preßt bir bie Thranen aus; bu bift wohl in einer argen Rlemme." "Ach, mein lieber Meifter bin ich unrettbar verloren, bann wird

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Trägt die

bom Salfe. Ach, Meifter Ben, rettet mich boch!" "Aber heraus mit beiner Sache, wie kann ich bich retten, ba ich noch gar nicht weiß, was du benn eisgentlich verbrochen." "Denkt Guch, Meifter Ben, ich habe meinem Bater einen Schlag in ben Mund gegeben, baß ihm zwei Bahne entfallen find. Wir Beibe hatten Streit, und ba er mich fehr gum Born reigte, habe ich mich bergeffen und ben unglücklichen Schlag geführt. Mein Bater ift bann sofort zum Manbarin gegangen und hat mich als "ungerathenen Sohn" (u j pur chiao) vertlagt. Balb wer= bie Gerichtsbüttel tommen und mich abführen und bann fomme ich nimmer lebend heim." "Du ungerathener Bengel bu, vergreifst bich gar an beinem Bater! Bade bich fort, beine Sache werbe ich nie und nimmer beforgen, fofort bon meiner Schwelle. Sprach's und ftieg ben armen Gunder gur Thure hinaus. Diefer aber legte fich draufen im Bofe fofort nieber auf bie Aniee und bat in Ginem fort: "Guter Meifter Wen, erbarmet Guch meiner, rettet mich!" Rach einer Weile rief ihm Meifter Wen nochmals burch bie Thure: "Und weinft bu bie gange Nacht hindurch, ift's boch umfonft; mag bir ber Mandarin ben Ropf abschlagen, so geschieht bir recht." Mei fter Wen fette fich bann ins Bimmer, rauchte feine Pfeife und schlürfte Thee. Rach einer Stunde befahl er feinem Diener: "Geh hinaus und fieh, ob ber Bengel noch ba fniet; lag ihn bann hereinkommen." Als ber arme Gun= ber hereingeführt mar, beglüdte ihn Meifter Wen mit ber Erflärung: "Gut, ich werde fuchen, bein Leben gu retten, fannft fogleich in meine geheime Stube fommen."

Es war eben im Sochsommer in ben hundstagen und überall eine un= erträgliche Sige. Meifter Wen legte nun feine Winterfleidung an: einen dicen Schafspelz, feste eine wattirte Windmüge auf und zog ein Paar mächtige Filgftiefel an. Dem Diener befahl er, ein Rohlenbeden anzufachen. 2113 dasfelbe recht in Gluth war, fette fich Meifter Wen baneben und hielt bie Finger über bas Feuer, bann ließ er ben Delinquenten bortreten. Raum war er burch die Thure geschlüpft, ba warf er sich fofort wieder in die Kniee und schlug in Ginem fort mit bem Ropfe gegen ben Boben (Ro-tow), gerabe wie wenn ein huhn bas Rorn aufpict. Der Abvotat erhob fich bom Gige, ohne ein Wort gu fprechen, ging einige Male um ben Anieenben, und plöglich, ohne daß Jener etwas gemertt hatte, big er ihn in ben Ruden. Der arme Gunber fchrie laut auf: "Aber lieber Meifter Ben, weshalb beißt 3hr mich benn fo ichredlich!" -"Steh' auf," fprach ber Abvotat, "jest ift bein Leben gerettet; hatte ich bich nicht gebiffen, bann mußteft bu wohl fterben. Run geh' und ftelle bich bein Manbarin. Beim Berhor haft bu weiter nichts zu fagen, als: "Großer, alter Großvater, errettet mich!" Jest mach', daß du fortfommit."

Bald hatten die Gerichtsbüttel ben ormen Gunber aufgefcnappt. Sofort | waren. Da ift ja ein Gefcaftchen gu wurde er in Feffeln gelegt und gum Mandarin geführt. Als ber Mandarin ihn fah, entbrannte er in Born und er ju Meifter Sung; "gerade gehn fchrie: "Du ungerathener Bengel, du! Loth." - "Gut, dann gebt mir Sa-Du bift ja überhaupt fein Mensch pefen bafür und Papiernoten." 2115 mehr, bu bift ein Thier; benn wie tann es ein Menfch wagen, feinen Bater gu feine Budlinge und ging binaus. fchlagen!" Der Junge tniete fofort | Raum war er auf Die Strafe getreten, nieder, wie ihm der Abvotat anbe- | ba erscheint ein Fremder unter ber fohlen, und bat: "Großer, alter Groß- Thure und wintte ben Wechsler mit rater, errettet mich!" Während er ba iniete, bemertte ber Mandarin, wie ber bunne Ritel bes Delinquenten auf bem Ruden gang mit Blut befledt mar. Gin Gerichtsbiener mußte nachsehen, woher bas Blut rühre. Derfelbe be= richtete: "Der Junge hat eine große Bigwunde auf bem Ruden; ein Stud Fleisch ift herausgebiffen, noch quillt frisches Blut aus ber Bunde." Als ber Mandarin bies hörte, ftand er auf, bas Innere beftand aus Gifen und um fich felber zu überzeugen. Ja, Blei. - "Könnt Ihr mir nicht fagen," freilich, beutlich fah man noch bie Spur ber Bahne, Die tief in's Fleifch eingebrungen waren. "Jest begreife ich's," sprach ber Mandarin erzürnt ich Guch hin." — "hier einen Tia zum Antläger. "Die Schuld liegt nicht (fünfzig Cts.) Gelb." Zugleich wurden am Cohne, fonbern am Alten; hat fich ber graufame Rlog im Ruden Des Jungen . Die Bahne ausgebiffen und will ihn nun obendrein verklagen! Mach' fcnell, bag bu forttommit, feinen Thee fchlürfte. Die Laden= fonft laffe ich bich gehörig burch- gehilfen gingen auf ihn gu und hielten blauen." Bas wollte ber Bater anfangen! Er mußte gute Miene gum gleich von Betrug ," erwiderte Meister bosen Spiel machen; er getraute sich Sung. "Ift das Silber falfc, so ift nicht, bem Mandarin etwas ju er- bas nicht meine Sache; ich habe es ja wibern. Bater und Cohn tehrten von meinem Bruber aus ber Frembe nach Saufe gurud. Dort behandelte geschicht bekommen. Uebrigens feib ber Alte ben Jungen mit ausnehmen- ohne Sorgen, faliches Gilber nehme ber Freundlichfeit. "Sag', mein Lies ich gurud und hanbige bas ausgezahlte ber," fprach er gu ihm, "wer ift bir Gelb wieber ein. Aber bitte, Gerr benn eigentlich behilflich gewefen, Die Wirth, leiht eben Gure Baage her." Schuld so geschickt auf mich zu malgen. Das zerschnittene Stud murbe abge-Du bift mein Cohn, und beshalb mußt wogen und fiehe ba, es waren zwölf bu mir fagen, ba bu als Cohn feine | Loth. "Das find ja gwölf Loth; ich Geheimniffe mir gegenüber haben habe Euch doch nur ein gehn Loth barfft." "Freilich," antwortete bei fcmeres Stud verkauft! Was feib Junge, "ich wäre niemals so gescheidt Ihr für gemeine Leute; nehmt Ihr da gewesen, einen berartigen Plan zu ent- falsches Silber und wollt sagen, ich finnen; Meister Wen hat mich aus ber habe es Guch verkauft!" - Die anwe-Rlemme gezogen." "Das foll er bu | fenden Gafte, welche ben Borfall mit Ben," fprach ber Bater, fprach's und begab fich fofort nach ber Stadt, um ten über folche Betrügereien, und hat ben Wintelabvotaten gu verklagen. ten fich bie Labendiener nicht fcnell Der Mandarin gitirte ben Meifter Ben aus bem Bege gemacht, ware ihnen bor feinen Richterftuhl und verwies noch eine Tracht Brügel ausgezahlt ihm ftrenge fein Beginnen. "Bie tannft bu, ein Gelehrter, bein Talent | Sung hat es in ber Runft, ju betrügen, migbrauchen, um einen ungerathenen Cohn, ber feinen Bater gefchlagen, an ber mohlberbienten Strafe borbeigu= bringen?" "Bas ift bas benn für er ben Gilbervertäufer burch ben tlug ein Sohn, ich tenne ben ja nicht ein- abgefagten Brief nicht fo geschickt auf's mal." Der Manbarin ließ hierauf ben Gis geführt. Delinquenten porführen und ftellte ihn Meifter Ben gegenüber. Der Junge fprach: "Meister Wen, wie tonnt Ihr fagen, Ihr tenntet mich nicht? Sabt

angesehen, zeigten fich höchft ungehal=

worden. Man muß geftehen, Meifter

recht weit gebracht, er weiß allen Gven=

tualitäten vorzubeugen. Auch fennt er

feine Runben febr genau, fonft hatte

sprach: "Meister Wen, wie könnt Ihr sagen, Ihr tenntet mich nicht? Habt Jahr es benn vergessen, als ich sast eine halbe Nacht vor Eurer Thüre kniet und Ihr mir schließlich ein Stüd aus bem Rücken gebissen habt? "Jept bist den ber delten, und der nicht ungekrott vernachlässischen Rücken gebissen habt? "Jept bist den könnt in den Abere nicht ungekrott vernachlässischen Rücken gebissen habt? "Jept bist der Leien, und der den könnt in unschäftliche und ber Allen, daß es nur ein unschäftliche und bei der der Leib vor Erdaben zu bewohren, zu reinigen und neu verleben. Es sind dies der den Leien, und der Aberbacken zu bewohren, zu reinigen und neu verleben. Es sind dies der den Leien von der der Leien Leib vor Schaben zu bewohren, zu reinigen und neu verleben. Es sind dies der den Leien Leib vor Schaben zu bewohren, zu reinigen und neu verleben. Es sind dies der den Leien Leib vor Schaben zu bewohren, zu reinigen und neue und der Leien Leib vor Schaben zu bewohren, zu reinigen und der Aberbacken zu bewohren, zu reinigen und der Leien Leib vor Schaben zu bewohren, zu reinigen und der Aberbacken zu bewohren. Bernach schaben der Aberbacken zu bewohren zu reinigen und der Aberbacken zu bewohren. Bernach schaben der Aberbacken zu bewohren. Bernach der Aberbacken der Aberbacken

"Was schwätt ber Junge boch für tolles Zeug, ber ift offenbar ein Rarr. Schau mich boch einmal an, ob bu mich schon jemals gefehen haft ober nicht und fage, welche Rleiber ich ba; mals getragen, als ich dich gebissen haben foll." "Ja, ich weiß es gang

# Donnerstags Bargain-Liste.

Die folgenden fehr liberalen Berabsetungen nur für diefen Sag gemacht-jeder Preis ein Geldersparer.

Schirzen-Ginghame, alle Barben, Ched's Corded Lawie jund Dimities, feb in allen gebeudten Garben, Offerte jum 80 peziellen Breis, Narb.

Bercales, boppelt gefaltet, meift bi farben, fehr icon Mufter, febr fpegieller Preis, morgen, Yard...... Cheviot Suitings, importirte Kleiber-ichwere Qualität und Staple Michums 25c

Fonlard=Seide, 24 Bell breit, in bellen ichwarzem Untergrund, wundericone Mufter, Tonnerftags niebriger Breis, 90 ... 350 Woueten, ichmere, Dual., feine 70

Onting-Flanell, gute ichmere Cualität, ichenswerthe Garben, Donnerftag, per Bo. 5c Chafer-Flanell, creamfarb., ichmer, weich und flickig: iebr gute Cualitat Baaren, Connerftag, 30.... 50 

Ungebleichte Betttider, 94, Die faunte Codwood Corte, Donnerftag herun- 15c Mittelle für Camen u. Rinber, gute Qual. ob. einfacher Ruden, Mufterpartie, fanen 10c

Anaben-Sandfduhe, gangwoll. ichot: buntlen Farben, gang ipezieller Areis, 190 Damen-Bandidule, Schettiiche und große Musmahl von Muftern gum Mus- 25c

Rinder-Mittens, Glace u. Mocha, Reis, Chertheil, marmes gutter, ipes, Rreis... 39c Edul-Sandiduhe für Mabden, Caih Aerich Candgelenten, in blau. 15c

Berlmniterfnopfe, reine meiße, feine Groben, Karte von 2 Tun. Donnerfiag. 50 Spool Cotton, Jonas Broots' befter, ober ein Rapier befte Rahmaschinen Nabelu, Auswahl für. 10

Cordon=Spiken, engliche und beutiche fconer Mufter, febr fpegieller Berth, Qunberte ju, per Barb, 5e und Berth, 3c Stidereien, Cambric. 2 bis 3 3ol breit, gutes Beug. ausge: 5c

Stiderei Pofinge, Refter in paffenben ren von Musim-Unterzeng etc., gang spezieller Werth, Donnerstag, per Reit,
15e, 10e unb. 50

Rod-Cinfagband, Sab's Belveteen maj-farband, bas beste im Martte, St per Yarb. St Strumpi-Salter für Tamen, gem. aus taneneriteit. be- 1oc mertensmeriher Werth, Tonnerstag, Raar 1oc Filig-Slippers für Tamen, gute Cuat., findar; und in allen Groben. 25c

Tamen- Eduthe, 20 Facons, in Bor Rib, feinem Galf u. Parents Leber, neuefte Facon Jeben u. Gerien, bocheine Schube ju einem bemertenswerth niebris gen Breis, Die Quaf. in Betracht gezogen. 1.73 Filg-Schule für Camen, in Schnur Gacon, ing, Lebersoften und veraunftgenage 65c

Rinder-Schuhe, Dougola Rid, unfer Fa-econite und Rubpf - Facous, 2007, in Größen 4 bis 8. 39c Strumpswaar.u gut Damen, feiner gan und baumwollen Errünnft, in Germeders ichwarz, Tan, sancy Stripes, Aolfa Dat und fancy Tons, einsad und Richeleu gerippt, die gange Arobe-Partie, die wir fürzlich 25c fauften, zu einem Preis marfirt.

Strumpswaaren für Jamen, feine wols einfach und fliefgeiürtert, echte schwarze, Jan, Bolta Det, fanch Jops, feiner gopprischer Zwit.

Strümpfe für Anaben u. Madden, echte well., fpliced haden, Ruien u. Beben. 10c Salb-Strümpfe, die gwien, CaipSalb-Strümpfe, mere und baumwoll.
Balb-Strümpfe, in hermsder schwarz und fancy Mustern, einige beliedte Elipper 25c

Unterzeug für Manner, gerippte Baums wolle, ichwer gefliekt. Demben mit Satin-Bortob, Unterhosen mit ichweren Erilling-Bortob, Bertmuttechnöpfe an beiden, bemertenswerther Merth, 3 Farben, 25c

Welleite Sanndow, für Ränner, ungehile

Weiße Semden gelt, gute Dud. Rugen und Banber, boppelte Pole Kront u. Musen balle und Bafber, bertlaufende gacings, polle Lange und Beite. lange ober turze Duien. Aat. Rnooflocher im Galsband. Farbige Semden für Manner, gebügelt, gerade, aber nit meißem Muslinforper und farbigen Bereale Bujen, einige mit offene Gront u. Ruden, mit 2 Baar bazu paffenden Lint 49c

Leinene Gragen für Manner, in all ben icee-Bacons, einicht, lapped Front, Bote Front, Abing mit runden und erfgen Kanten, bote fte Umlege- und angere Facons. Ma ner-Salstrachten, in feiner Seis neuene Facon Teds, Fourcin Hands, Americals, Banbichleifen, flatternde Enden, Bar Wings und Lutterslies, Ereifen, Aarricungen, Tupfen und Muster in endlofer Auswahl.

Banber, 4: u. 4230ll. gangfeibene Taffeta-Banber, in Bolfarupfen, Gleur be Lis, bubichen Plaibs, einfach ichmarg, fanch 19c Cheds u. Rerfian Ebge, per Parb. Ballder, gangfeib. ichwarzer Satin-Bad ben popularen Breiten für neue Rragen u. 10c Gurtel. Rr. 9, 15e; Rr. 5. Saar-Bürften, holy-Ruden, reine Bor-

Dreifacher Spiegel, Metallrahmen, Gias, gang fres. Preis, Donnerting. 15c
2Bh Acefen, filberplattirte Griffe, gute fpes, Preis, Pointerfiag. 15c ibes. Breis, Donnerftag... Befen, gang 15c Preffing-Kämme, Ber "ungerbrechliche", Sion. gute 15c Dreffing-Kumme, 8-30fl. Grobe, India fauf gebracht ju einem bemertensmerth 5c niebrigen Breis, Donnerftag. 5c

Rahm=Bürften, 4 Reihen echter guter Bor-Tonnerftags fpezieller Preis. 70 Ralender, 1901 Rafender Pad, bollfian-Donnerftag ju nur. 5c Ecrath Blode für Office, und Schul-ter Qualität weißem Bapier, affortirte Gro. 20 hen, Donnerftag, per Afb.

Shelf Bapier, fanch Spiegnfanten. alle volle Grobe Bogen, Donnettag ju einem ive- giellen Bargain Breis marfiet, 5 Parbs 1c Bor Stationern und baju paffende Brief: Tinte, febr gute Qualitat, per 10c Brief Files, grobe Sorte Bog Letter Berth fur Tonnerftag. Preis, nur. 120

Portemonnaics für Damen, aus echtem Seal. Ralb- und Seals Borfton, genietete Rahmen, mit Cha-mois gefüttert, Taichen für Aleingelb, 45c

Leinen-Reiter, Tafelleinen : Refter, balb einen Damaft, Belfaft Stoffe, 2 Db. Langen, 39c Leinen-Refter, 2 9b. Langen, balb gefeines Satin Tamaft Tafet-Leinen, 23 und 3 Do. Langen, von den neulichen großen 1.00 Leinenverfäufen angesammelt, morgen, St. 1.00

Tifchleinen-Refter, in 2, 22 und 3 Rb.
wohl von feinen Stoffen, in  $\frac{1}{2}$  4 und aebleichten Waaren, fommen am Donnerstag jum Berfauf, das Stüd für

2.35 und.

Servictten, in & Dut. Bartien, viele Cor-Größen, fpezielle Preise für 6 Ser- 50c pietten, 85e und Dinner-Servietten, große Sorte, bon:

Sandtuch=Längen, ein Hebericht La Tirt iche Handtücker, uniere Jum-nannt wegen der Größe und Schwere, borgett Mary Garn, weich und ablorbent.

Damaft-Sandiuder, Teutide Stoff, foncy berandert, toften beute mehr fie 12c Hud-Handtiicher, gefaunt und bobige-beutiches Leinen, absorbent und dauer 15c

Cretounes und gemufterte Denims, 36 3off, ausgezeichnete Stoffe ...... 

Enpeftry-Refter, ebenfalls Refour-Kantaler und Möbel-tlebergige, in turgen Kangen, Abfalle bon bem Arbeitszimmer, poffend um Stüble bamit zu überziehen, Erfid. 25c Tifchdeden, 6.4 Sapeften, Gobelin 3a. Stoffe. 1.25

Epiken-Gardinen, Mufter Baare, beftehend aus I und 2
Paaren einer Sorte, etliche ein wenig beidomun 2t,
wiele berichiebene Sorten, beruntermartier, um
damit aufzuräumen, morgen zu zwei gan; ipegiellen Preisen, das Paar 2.90
und. 1.75 Cond-Deden, Bagbab und Binnen-Mu-Qual. Tapeften, rings berum befranft... 1.50

Derth=Borticren, Seibe u. Satin Finib, bubjet besett.
oben wie unten, nene Mufter, 2.15 Rope=Bortieren, fdwerer Ruff, Brufte Thuren und Fenfter, gem, mit bop: 1.50 peltem Festoon Cverbrape, große Quaften 1.50

Riffen-Bezüge, 45x36 Boll, von guten lins gemacht. Donnerftag, febr ipezieller 5c Betttücher, Größe 72x90 goll, von Stau-forn und troden gebigelt, Donnerstags 35c Bettdeden, bolle Grofic, Marfeilles Mn. fter, affortiet, fertig 49c Unterrode für Damen, in rofa und blau geftreitrem flanmelette, beille Breite, jehr gut gemacht, Shell ge- 35c

Minslin-Beinfleider für Tamen, gute Qualität, Umbrella Ruffles, Clufter tudeb und boblgefaumt, 20c Muslin-Beinfleider für Tamen, feiner mit Stiderei und Spigen befent, febr 20c Muslin Gowns für Damen, Ctuffer nefütterter Ruden, mit Stiderei und 40c

Mistin Gowie für Tamen, in Subbard und Empire Facons, niedlich tuded und boblgefaunt, mit Spis 60c Storict-lieberzüge, ben guter Cualität gut baffend, beher Sals, felled Rahte. 7c
Chemife, ben auter Cualität Muslin ges Epigen befest, alle Größen. 20c 

Roricts für Damen, leicht, aus fanch far-gint, blau und roth, bergeftellt, um viel 30c 

Babics. Slips, lange, aus Mustin ge-und eingefestem glote, breites Sfirt. .... 17c minder-Aleise, Größen 1 bis 5 Jahre, macht, in kellen und buntlen Fachen, garniet mit Ruffles und fanch Praid, extra Boiter Rod, 3u. 336

Rinder-Rappen, gem.aus feib Bouele n. und eng-anichliegenbe Sacon, 2ot band-beiegt. 2ot Rinder-Mäntel, Gröben 2 bis 5 Jabre, in einfachem End und und grober Matrofentragen. 1.95

Männer-Hofen, alle Größen, gutes Affecer, jedes Lact io gemacht, das fie 1.00 Knaben-Aniehofen, in Caffimeres und Cheviots, gute Mufter, die Sorte, die fich gut tragt, ic 25t Lange Sofen für Anaben. 3 bis 20 3... bunften Caffimeres, Donnerftags fpezieller 65c Knaben-Anzüge, Antehofen Anzüge für Anaben, 3 bis 10 3. Größen, Caffimeres und Cheviots, feiner Größen in Beltee Grons, großere Sorten 1.00 boppebruftig.

Rnaben-Reefers, in blanem Chindilla, Autter, alle Großen von 3 bis gu. 1.90 Putwaaren, garnirte Auswoaren f. Da-cons, Turbans, Short Bad Cifette, mit Samunt bravirt und elegant mit Abern beiert. 2.25 Mofen, Laubmert und Crnament. 2.25

Rosen, eine hibsche Bartie in natursarbigen Sches und Sammetreien, ju 95e. 48c Soe, 65e und.
Anthwerf, in naturgrün und derbit-Schatzeitelte Kreife, 95e, 70e, 48e. 17c

Broche-Nadeln, goldgefullte, feine fteine bon biet hoberen Beeifen beruntergefest. 50c

Taichenmeffer, ante Sorte Stabl, mit Refoa: und anderen befannten Briffen, 25c Tijdmeffer, R. Wallace & Sons' befilberplatt. Timmer Meffer, Ser von 6... 1.13

Unecda Bisquit, dos populate 5c Pisaut, fpez, Preis 10c

Butterine, Braun & Ritts' ober Armour's Connerfiag, per Blund, nur 121c Gemife in Rannen, Maine Cern,

Tijch=Salz, 10. Pib. Cad feines Tafetfals, fre. Preis. Donnerftag. 60 Waich-Seife, Armour's Jamith, Chi-Teat, II. S. Maif und Mapte City folf. 39c waibing Seife, Ausmahl von allen, 10 Et. 39c

Wafchbretter, bolle Grobe, febr fart ge-gated Blech-Front, fpezieller 5c nenftreder. 6 bei 12 fant, nidelplatt. 39c Kopftiffen=Cham=Halter, jebe Gro-

be Bett, weil fie verftellbar find, 10c Kanen Rorbe, großes Afortment b. Beiin febr großer Answahl bon Gacons ...... 10c Dlöbel-Klopfer, Rattan Mobel Austlo-gebr feart gemacht, widerfteben ftrapaziofem 50 Gebrauch

Bilderrahmen, gemacht v. 1-jou. Mol-Bias und Matte, ein Bargain, Dennerftag. 10c Waffer-Gimer, Bapier = Mache, fein abfallet bennen, febr gufriedenstellend im Ges brauch, morgen ..... 

Tabat, Red Croft King, ver Afd. 23e; John Tar, ver Afd. 35e; Kon Train Long Cut, Kid. 17e: Bec's Sunt. 32t ing. Tute's Mirrure u. Plew Lon, Afd. 32t Bigeleifen, Set bon 3, hochien nidet-nat immer fattem Griff. Got fpeziell Tonnerftag. 65c

Waghteffel, gem. aus schwerem Bloch, Trop Handles, Ar. 8 Gr. Sor. Sor. Ginnachteffel, imen weiß emaillirt, fans ch gemusterte Augenseite 30c

Waschleine, garant. 20 fent Lange beffe Lual, meiße baumwollene Leine, frat geflochten, frummt fic 5c Toilette-Bapier, bie beste Qual. Manibogienisch, b. b. Berfauf, 3 Rollen fitt.....40 Brot-Raften, bon ertra ichwerem Biech Gotte, mit binged feit ichliehenben Dedel, 35c Fußichemel, mit feiner Qualität Teppid ter Qual. gemuftertem Benim ... 9c

Ingrain=Carpete, gang Bolle, extra feine Gemebe, in Muffern und Farben. per 35c Carpet-Rester, Enden von Rollen von Zapeltry Beussels-Teppichen. 14 Meres lang, pajfend 35c Deltuch, ausgezeichnete Qualität, Die attractive, frezieller Preis, per 15c

Rangpur Rugs, Sohn Promlend Sons berühmte Mangpur, eine neue Auskaadl von feinen Farben und in rientalischen Entwürfen, Größe 9x1x. 8.75

Art Rugs, eine beionders schone Ausung von ienen sehr delter Areis, von ienen sehr beliedten Augs, ben spiece in biesem Preis ist ohne Frage 5.25

Smyrua Rugs, aug ber Magb zu hefestigen auf und beite größen und Rugs, augs Rolle, ein größes in Bargain.

Sut-Rade, an ber Mand ju befeftigen, 3 Rahmen. Spiegel aus ichmerem frang, geichliterem Glas, Rombination Rod- und dut- 1.35

EB; mmer=Stühle, fanen gebrehter Ruden, fanen gen triebener Chertheil, feiner Robrin. 49c

Barlor-Ti che, jolibes Ciden, bolirter Top, ichmerer Rim, ichmere gebrehte 50c Del-Seiger, febr befannte Bargains, macht, Meifing und Aluminium, brennt 5.00 flare weite flamme obne Rauch ob. Geruch. 2.00

Del-Beiger, Brightest and Beft, brennt beigt tomfortabel und barjan ein gro. 5.75 gimmer, Sjolf. Meffing. Bebatter... 5.75